



Gepprägtes Gold  
aus Mittelalter und Neuzeit  
Deutsche Münzen ab 1871

AUKTION 218  
11.–12. Oktober 2012 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 5619)

**HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH**

Leopold I., 1657-1705.

Dukat 1695 KV, Klausenburg.

Fb. 495 (dort unter Siebenbürgen); Herinek 407.

## AUKTION 218



### Geprägtes Gold aus Mittelalter und Neuzeit Deutsche Münzen ab 1871

ZEIT	<b>Donnerstag, 11. Oktober 2012</b> 14.00 Uhr - 18.00 Uhr <b>Freitag, 12. Oktober 2012</b> 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

### Auktionen 216-218, 8. - 10. Oktober 2012

8./9. OKTOBER 2012	<b>Auktion 216</b> Münzen aus der Welt der Antike
9.-11. OKTOBER 2012	<b>Auktion 217</b> Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
11./12. OKTOBER 2012	<b>Auktion 218</b> Geprägtes Gold aus Mittelalter und Neuzeit Deutsche Münzen ab 1871

## Zeitplan/Timetable

### Auktion 216

Münzen aus der Welt der Antike

#### Montag, 8. Oktober 2012

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 1032

Kelten, Griechen, Römische Republik,  
Imperatorische Prägungen, Römische  
Kaiserzeit: Augustus - Antoninus I. Pius

#### Dienstag, 9. Oktober 2012

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1033 bis Nr. 1638

Römische Kaiserzeit:  
Antoninus II. Marcus Aurelius - Basiliscus,  
Lots Römer, Völkerwanderung, Byzanz,  
Kreuzfahrer, Orientalen

### Auktion 217

Münzen und Medaillen  
aus Mittelalter und Neuzeit

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 2001 bis Nr. 2901

Europa: Albanien - Italien

#### Mittwoch, 10. Oktober 2012

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 2902 bis Nr. 3404

Europa: Jugoslawien - Ungarn, Übersee

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 3405 bis Nr. 4137

Habsburgische Erblande,  
Deutschland: Aachen - Lüneburg

#### Donnerstag, 11. Oktober 2012

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 4138 bis Nr. 4639

Deutschland: Magdeburg - Würzburg,  
Medaillen, Papiergeld, Münzwaage,  
Lots, Siegel

### Auktion 218

Geprägtes Gold aus Mittelalter und Neuzeit

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5861

Deutsche Münzen ab 1871

#### Freitag, 12. Oktober 2012

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Nr. 5862 bis Nr. 6185

## Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards



Fritz Rudolf Künker

### AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



### GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



### ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) without hassle or risk.



### eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



### ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





**KUENKER.DE**  
**SIXBID.COM**  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

## Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Auction lots may be viewed by appointment only.

## Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or at [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.



## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.



Hauptsitz in Osnabrück

## OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

USt-IdNr./VAT-No: DE256270I81



*Dr. Hubert Ruß*



*Frank Richardsen*

## Standorte/Locations

### MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, [service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, [frank.richardsen@kuenker.de](mailto:frank.richardsen@kuenker.de)



*Michael Otto*



*Roland Trampe*

### BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, [michael.otto@kuenker.de](mailto:michael.otto@kuenker.de)

### HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, [roland.trampe@kuenker.de](mailto:roland.trampe@kuenker.de)



*Michael Autengruber*



*Petr Kovaljov*

### KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, [michael.autengruber@kuenker.de](mailto:michael.autengruber@kuenker.de)

### ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

I7. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)



*Aleksey Onchukov*

### ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, [zuerich@kuenker.de](mailto:zuerich@kuenker.de)

### MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, [aleksey.onchukov@kuenker.de](mailto:aleksey.onchukov@kuenker.de)



Ulrich Künker  
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer  
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20  
 Fax: +49 (0)541 96 20 222  
 Gebührenfrei: 0800 58 36 537  
 E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
 Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr  
 Freitag 8.00–15.30 Uhr

### Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

### Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

### Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

### Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

### Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

### Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

### What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

### Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber  
English, Deutsch



Marion Künker  
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM  
Friday 8 AM–3.30 PM

## FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.  
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua  
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20  
Facs. +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Site: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00  
Vendredi de 8h00 à 15h30

### Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

### Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vu les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

### Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

### Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

### I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

### Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

### Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

### Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.  
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00  
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koepsell  
Russkij, Deutsch



Dzmityr Nikulin  
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20  
Факс: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник – четверг 8.30 – 17.00  
пятница 8 – 15.30

### Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референс – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

### Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

### Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

### Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставяемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



## 什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

## 您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

## 拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

## 您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto  
Deutsch, English

Phone: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM  
Friday 8 AM–3.30 PM



## INHALT AUKTION 218

	Nr.	Seite
GEPRÄGTES GOLD		
AUS MITTELALTER UND NEUZEIT	<b>5001 - 5861</b>	<b>16 - 132</b>
<b>Europa</b>	<b>5001 - 5484</b>	<b>16 - 78</b>
Albanien	5001 - 5012	16 - 17
Baltikum	5013 - 5015	17
Belgien	5016 - 5030	18 - 20
Bulgarien	5031 - 5033	20
Dänemark	5034 - 5036	20
Estland	5037 - 5038	21
Finnland	5039	21
Frankreich	5040 - 5160	21 - 37
Griechenland	5161 - 5165	38
Großbritannien	5166 - 5202	39 - 43
Island	5203	43
Italien	5204 - 5284	44 - 55
Jugoslawien	5285	55
Kroatien	5286	55
Liechtenstein	5287 - 5290	55 - 56
Luxemburg	5291	56
Malta	5292 - 5296	56 - 57
Monaco	5297 - 5298	57
Montenegro	5299	57
Niederlande	5300 - 5362	58 - 63
Norwegen	5363 - 5374	63 - 64
Polen	5375 - 5377	64
Portugal	5378 - 5380	65
Rumänien	5381 - 5392	65 - 66
Schweden	5393 - 5400	67 - 68
Schweiz	5401 - 5418	68 - 70
Serbien	5419	70
Spanien	5420 - 5443	71 - 73
Tschechien	5444 - 5455	73 - 75
Türkei	5456 - 5463	75
Ungarn	5464 - 5482	76 - 78
Zypern	5483 - 5484	78
<b>Übersee</b>	<b>5485 - 5598</b>	<b>78 - 92</b>
Ägypten	5485 - 5492	78 - 79
Äthiopien	5493 - 5495	79
Australien	5496 - 5505	79 - 80
Bolivien	5506	80
Brasilien	5507 - 5511	80 - 81
Chile	5512 - 5515	81
El Salvador	5516 - 5517	82
Guatemala	5518 - 5521	82
Indien	5522 - 5530	82 - 83
Iran	5531 - 5533	83 - 84
Israel	5534	84

	Nr.	Seite
Japan	5535 - 5544	84 - 85
Jemen	5545	85
Kambodscha	5546	85
Kanada	5547	85
Kolumbien	5548 - 5551	86
Korea	5552	86
Kuba	5553	86
Mexiko	5554 - 5561	86 - 87
Nepal	5562 - 5563	87
Oman	5564 - 5565	88
Peru	5566 - 5567	88
Philippinen	5568	88
Rhodesien	5569	88
Südafrika	5570 - 5573	88 - 89
Thailand	5574	89
Tunesien	5575	89
Venezuela	5576	89
Vereinigte Arabische Emirate	5577	89
Vereinigte Staaten von Amerika/USA	5578 - 5598	89 - 92
<b>Habsburgische Erblände - Österreich</b>	<b>5599 - 5685</b>	<b>93 - 104</b>
Tirol	5599	93
Römisch-Deutsches Reich	5600 - 5647	93 - 99
Kaiserreich Österreich	5648 - 5668	100 - 102
Republik Österreich	5669 - 5673	102
Geistlichkeit	5674 - 5682	103
Standesherren	5683 - 5684	104
Eine Goldmedaille der Stadt Wien	5685	104
<b>Deutschland</b>	<b>5686 - 5855</b>	<b>105 - 132</b>
Augsburg	5686 - 5688	105
Baden	5689 - 5691	105
Bayern	5692 - 5702	105 - 107
Brandenburg in Franken	5703	107
Brandenburg-Preußen	5704 - 5715	108 - 109
Braunschweig und Lüneburg	5716 - 5723	110
Bremen	5724	111
Breslau	5725	111
Dortmund	5726	111
Erfurt	5727	111
Frankfurt	5728 - 5729	111
Fulda	5730	111
Hamburg	5731 - 5758	112 - 116
Hessen	5759	117
Hohenlohe	5760	117
Hohenzollern	5761	117
Jülich-Kleve-Berg	5762 - 5763	118
Köln	5764 - 5769	118 - 119
Lübeck	5770	119
Mainz	5771 - 5798	119 - 122
Mansfeld	5799	123
Mecklenburg	5800	123

	Nr.	Seite
Münster	5801	123
Neuburg am Inn	5802	123
Nürnberg	5803 - 5813	124 - 125
Oldenburg	5814	125
Pfalz	5815 - 5816	125
Reuss	5817	126
Sachsen, sächsische Herzogtümer	5818 - 5834	126 - 128
Schaumburg-Lippe	5835	128
Schlesien	5836 - 5838	128 - 129
Schleswig-Holstein	5839 - 5840	129
Stolberg	5841 - 5844	129 - 130
Trier	5845	130
Ulm	5846	130
Westphalen	5847	130
Wismar	5848	131
Württemberg	5849 - 5851	131
Würzburg	5852 - 5855	131 - 132
<b>Goldmedaillen</b>	<b>5856 - 5860</b>	<b>132</b>
<b>Goldmünzenlot</b>	<b>5861</b>	<b>132</b>
<b>Deutsche Münzen ab 1871</b>	<b>5862 - 6185</b>	<b>133 - 163</b>
<b>Reichsgoldmünzen</b>	<b>5862 - 5972</b>	<b>133 - 143</b>
Anhalt	5862 - 5866	133
Baden	5867 - 5874	133 - 134
Bayern	5875 - 5886	134 - 135
Bremen	5887	135
Hamburg	5888 - 5893	135 - 136
Hessen	5894 - 5902	136
Lübeck	5903 - 5904	136
Mecklenburg-Schwerin	5905 - 5906	136 - 137
Oldenburg	5907	137
Preußen	5908 - 5929	137 - 138
Reuß älterer Linie	5930	138
Reuß jüngerer Linie	5931	138
Sachsen	5932 - 5938	139
Sachsen-Coburg-Gotha	5939 - 5942	139 - 140
Sachsen-Meiningen	5943 - 5944	140
Schaumburg-Lippe	5945 - 5949	140 - 141
Schwarzburg-Rudolstadt	5950	141
Schwarzburg-Sondershausen	5951	141
Württemberg	5952 - 5959	141 - 142
Deutsch-Ostafrika	5960 - 5963	142
Danzig	5964 - 5966	142
Weimarer Republik	5967	143
Bundesrepublik Deutschland	5968	143
<b>Lots von Reichsgoldmünzen</b>	<b>5969 - 5972</b>	<b>143</b>



	Nr.	Seite
<b>Reichskleinmünzen</b>	<b>5973 - 5978</b>	<b>143</b>
<b>Reichssilbermünzen</b>	<b>5979 - 6070</b>	<b>143 - 152</b>
Anhalt	5979 - 5983	144
Baden	5984 - 5988	144
Bayern	5989 - 5994	145
Braunschweig	5995 - 5996	145
Bremen	5997	145
Hamburg	5998 - 5999	145 - 146
Hessen	6000 - 6005	146
Lippe	6006 - 6008	146
Lübeck	6009 - 6012	147
Mecklenburg-Schwerin	6013 - 6016	147
Mecklenburg-Strelitz	6017 - 6021	147 - 148
Oldenburg	6022 - 6023	148
Preußen	6024 - 6028	148
Reuß älterer Linie	6029 - 6034	148 - 149
Sachsen	6035 - 6041	149 - 150
Sachsen-Altenburg	6042 - 6043	150
Sachsen-Coburg-Gotha	6044 - 6048	150
Sachsen-Meinigen	6049 - 6052	150 - 151
Sachsen-Weimar-Eisenach	6053 - 6055	151
Schaumburg-Lippe	6056 - 6058	151
Schwarzburg-Rudolstadt	6059	151
Schwarzburg-Sondershausen	6060 - 6063	151 - 152
Waldeck-Pyrmont	6064 - 6065	152
Württemberg	6066 - 6070	152
<b>Weimarer Republik</b>	<b>6071 - 6119</b>	<b>153 - 157</b>
<b>Drittes Reich</b>	<b>6120 - 6123</b>	<b>157</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>6124 - 6140</b>	<b>157 - 158</b>
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>	<b>6141 - 6146</b>	<b>159</b>
<b>Zweiter Weltkrieg</b>	<b>6147 - 6149</b>	<b>159</b>
<b>Deutsche Kolonien</b>	<b>6150 - 6159</b>	<b>159 - 160</b>
<b>Staatliche Notmünzen</b>	<b>6160</b>	<b>160</b>
<b>Danzig</b>	<b>6161 - 6165</b>	<b>161</b>
<b>Proben</b>	<b>6166 - 6175</b>	<b>161 - 163</b>
<b>Lots</b>	<b>6176 - 6185</b>	<b>163</b>

*Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.*

## EUROPÄISCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



### ALBANIEN

- 5001 **Zogu I., 1925-1928-1939.** 100 Franken 1926 R, Rom. Probe; 29,03 g Feingold. Mit geriffeltem Rand und ohne Stern unter dem Kopf. Fb. zu 1; Pagani (Proben) 783; Schl. 2. Vorzüglich 2.000,--
- 5002 **Sozialistische Republik.** 50 Leke 1968. Argirocastrum. Mit Gegenstempel 1 und Füllhorn r. neben "LEKE". 8,88 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66 ULTRA CAMEO. **RR Nur 24 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--
- 5003 50 Leke 1968. Argirocastrum. 8,88 g Feingold. Fb. 21; Schl. 41. **R Nur 3.120 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 350,--



- 5004 20 Leke 1968, Paris. 3,56 g Feingold. Gelbgold, enge Randriffelung. Fb. 22; Schl. 42.1.2. **Nur 2.920 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 150,--
- 5005 200 Leke 1969. Kopf der sogenannten "Göttin von Butrinto". 35,54 g Feingold. Fb. 19; Schl. 39.1. **Nur 200 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 1.500,--



- 5006 100 Leke 1969. Bäuerin bei der Weinlese. 17,78 g Feingold. Fb. 20; Schl. 40.1. **Nur 450 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 750,--
- 5007 50 Leke 1969. Argirocastrum. 8,88 g Feingold. Fb. 21; Schl. 41.1. **Nur 500 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 350,--



5008



5009



5010



5012



- 5008 50 Leke 1970. Argirocastrum. 8,88 g Feingold. Fb. 21; Schl. 41.2.  
**R Nur 100 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 350,--
- 5009 20 Leke 1970. Mit Gegenstempel 1 AR I. neben "LEKE". 3,56 g Feingold. Fb. 22; Schl. 42.2.  
**Nur 500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 150,--
- 5010 20 Leke 1970. 3,56 g Feingold. Fb. 22; Schl. 42.2. **Nur 500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 150,--
- 5011 20 Leke 1970. 3,56 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65 ULTRA CAMEO. Fb. 22; Schl. 42.2.  
**Nur 500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 150,--
- 5012 100 Leke 1987. Hafen von Durazzo. 5,81 g Feingold. Fb. 23; Schl. 46.  
**R Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 400,--



1,5:1



5013



1,5:1


**BALTIKUM**
**ESTLAND/Reval**

- 5013 **Unter Schweden. Christina, 1632-1654.** Dukaten 1650. 3,48 g. Ahlström 63 a (R); Fb. 1; Haljak 1277 (R2).  
**RR** Winz. Sammlerpunze, min. gewellt, sehr schön 4.000,--

Reval (die heutige estische Hauptstadt Tallinn) stand seit Mitte des 13. Jahrhunderts unter der Oberhoheit des Deutschen Ordens. Als die letzten Überreste des Ordens im Livländischen Krieg von der russischen Eroberung bedroht waren, unterstellte sich Reval der schwedischen Krone. Die schwedische Herrschaft währte bis 1710, als die Stadt im Zuge des Großen Nordischen Krieges an das Zarenreich fiel, was im Frieden von Nystad 1721 besiegt wurde.

Zwei Goldmünzen von 1998 aus Estland finden Sie unter Nr. 5037 und 5038.



5014



5015



5014


**LETTLAND**

- 5014 **Republik.** 100 Latu 1993. 75. Jahrestag der Unabhängigkeit. 7,78 g Feingold. Fb. 20.  
 In Originalsetui. Polierte Platte 300,--

**RIGA, MÜNZSTÄTTE DER SCHWEDISCHEN REGIERUNG**

- 5015 **Christina, 1632-1654.** Dukaten 1645. 3,45 g. Variante ohne Innenkreis auf der Rückseite. Ahlström 37 (dort unter Erfurt); Fb. 929 (dort unter Erfurt); Neumann -.  
 Min. gewellt, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--  
 Exemplar der Auktion UBS AG 57, Zürich 2003, Nr. 1291.



5016



5017



**BELGIEN**

**BRABANT**

- 5016 **Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555.** Real d'or o. J. (1521-1540), Antwerpen. 5,34 g. Delm. 97; Fb. 56. Sehr schön 1.000,--
- 5017 Real d'or o. J. (1521-1540), Antwerpen. 5,28 g. Delm. 97; Fb. 56. Sehr schön 1.000,--



5018



5019



- 5018 Real d'or o. J. (1521-1540), Antwerpen. 5,32 g. Delm. 97; Fb. 56. Min. gewellt, sehr schön 600,--
- 5019 Couronne d'or au soleil 1544, Antwerpen. 3,34 g. Delm. 102; Fb. 62. Sehr schön 750,--



5020



5021



- 5020 **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** 2 Dukaten o. J., Antwerpen. 6,96 g. Delm. 142; Fb. 84. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--
- 5021 Double Albertin 1600, Antwerpen. 5,14 g. Delm. 145; Fb. 86. Überdurchschnittlich erhalten. Fast vorzüglich 600,--



5022



5023



5022

- 5022 2 Souverain d'or 1616. 11,10 g. Der gekrönte und geharnischte König mit geschultertem Schwert und die gekrönte Königin mit geschultertem Zepter thronen nebeneinander v. v.//Gekröntes, sechsfeldiges Wappen mit zweigeteiltem Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Delm. 156 (R3); Fb. 95. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich 7.500,--
- 5023 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 2 Souverain d'or 1635, Antwerpen. 10,93 g. Delm. - (zu 169, R); Fb. - (zu 103). Henkelspur, Rand und Felder bearbeitet, sehr schön 800,--



5024



5025



5026



5024 2 Souverain d'or 1639, Antwerpen. 11,03 g. Delm. 169; Fb. 105. Sehr schön + 1.000,--

**FLANDERN**

5025 **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** 2 Souverain d'or 1615, Brügge. 11,01 g. Delm. 554 (R3); Fb. 223. Felder poliert, zum Teil schwach geprägt, sehr schön 600,--

5026 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Souverain d'or (Lion d'or) 1669, Brügge. 5,56 g. Delm. 565; Fb. 233. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 500,--



5027


**TOURNAI**

5027 **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** 2 Dukaten o. J. (1600-1611). 6,99 g. Delm. 436; Fb. 388. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--



1,5:1



5028



1,5:1

**KÖNIGREICH BELGIEN**

5028 **Leopold I., 1830-1865.** 25 Francs 1850, Brüssel. 7,12 g Feingold. Fb. 407; Morin 3; Schl. 12. **RR Prachtexemplar.** Stempelglanz 3.000,--



5030



5029



5030



- 5029 20 Francs 1865, Brüssel. 5,81 g Feingold. Mit Signatur "L. WIENER" am Halsabschnitt. Fb. 411; Morin 6 a; Schl. 15. Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--
- 5030 **Baudouin I., 1951-1993.** 50 Ecu 1987. 30. Jahrestag des Abschlusses der Römischen Verträge am 25. März 1957. Kaiser Karl V. 15,55 g Feingold. Fb. 427; Schl. 41. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



5031



5032



## BULGARIEN

- 5031 **FÜRSTENTUM. Ferdinand, 1887-1918.** 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. Vorzüglich 300,--
- 5032 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. Sehr schön 250,--



5033



- 5033 100 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 29,03 g Feingold. Fb. 5; Schl. 4. Originalprägung. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--



5035



5034



5036



## DÄNEMARK

## KÖNIGREICH

- 5034 **Frederik III., 1648-1670.** Dukat 1661, Kopenhagen. 5,37 g. Fb. 101; Hede 16 A. In zeitgenössischer Fassung, sehr schön 500,--
- 5035 **Christian V., 1670-1699.** Dukat 1699, Kopenhagen, auf seinen Tod. Obelisk, darauf gekröntes Monogramm "C5", oben zu den Seiten Wolken mit Wind und Regen//Die Stadtansicht von Kopenhagen mit Hafengebäude, oben Schriftband "Hafnia Daniae" (= Kopenhagen). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 205; Hede 55. RR Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 5.000,--
- 5036 **Frederik V., 1746-1766.** Dukat 1758, Kopenhagen. Geharnischtes Brustbild r.//Gekröntes, dreifeldiges Wappen mit umgelegter Girlande. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 261; Hede 21. RR Vorzüglich 5.000,--



5037



5038



5039


**ESTLAND**

- 5037 **Republik seit 1991.** 500 Krooni 1998. 80. Jahrestag der Unabhängigkeit. 7,78 g Feingold. Fb. 7. Polierte Platte 300,--
- 5038 500 Krooni 1998. 80. Jahrestag der Unabhängigkeit. 7,78 g Feingold. Fb. 7. In Originaluetui. Polierte Platte 300,--

**FINNLAND**

- 5039 **2. Republik seit 1917.** 200 Markkaa 1926, Helsinki. 7,58 g Feingold. Fb. 7; Schl. 18. R Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--


**FRANKREICH/MEROWINGER**
**BANNACIACUM (BANUSSAC)**

- 5040 Triens. Münzmeister Maximinus. 1,25 g. MAXIMINVS MO Kopf r. mit Diadem, unten Kugel, oben Kreuz//+DANNACIACO FII Kelch. Belfort 688. RR Vorzügliches Exemplar 3.500,--

**CHALON-SUR-SAONE**

- 5041 Triens. Münzmeister nicht lesbar. 1,16 g. +CABIL - ONNOFIT Büste r. mit Perldiadem, davor Rosette aus acht Kugeln//+/////LLO MON Kreuz auf zwei Stufen zwischen C-A. Belfort -. Von großer Seltenheit. Höchstwahrscheinlich unedierte Variante. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--

In der umfangreichen merowingischen Geprägserie aus Chalon-sur-Saône verzeichnet Belfort keinen Typ mit dem Beizeichen einer Rosette vor dem Brustbild der Vorderseite. Von dem Monetarnamen sind nur noch die letzten drei Buchstaben zu entziffern, die wahrscheinlich auf LLO oder ELO MON[etarius] lauten.


**PORTVS VETVS**

- 5042 Triens. 0,53 g. Unbestimmter Münzmeister (Verballhorntes LEODLVFVS?). PORTO VETERI Büste r. mit Perldiadem//COALDOMFUS Kreuz, an den Enden der Arme je drei Kugeln. Belfort 3674 var. Gefüttert, sehr schön 500,--

**SILVANECTIS (Senlis)**

- 5043 Triens. 1,36 g. Münzmeister DOMNVS. +SILVANECTES Büste r. mit Perldiadem//+DOMNVS MO-N Geflügelte Person v. v. Belfort 4127. RR Fast vorzügliches Exemplar 1.500,--

**TRECAS (Troyes / Aube)**

- 5044 Triens. Münzmeister Gennulfus. 1,28 g. TRICASS (retrograd) Brustbild r. mit Diadem//GENNVLFVS (retrograd) Kreuz auf Globus und zwei Stufen. Belfort - (vgl. 4362 ff.).  
**Von großer Seltenheit.** Leicht gewellt, sehr schön 1.500,--

**VERDUN**

- 5045 Triens. Münzmeister Dodo. 1,28 g. VEREDVNO FIT Brustbild r. mit Diadem//DODO MVNET Kreuz auf Globus, zu den Seiten je eine Kugel. Belfort vgl. 4764.  
**RR Kl.** Schrötlingsfehler, sehr schön + 2.000,--

**FRANKREICH/KAROLINGER**

- 5046 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Solidus. Imperiale Repräsentationsprägung aus einer unbekanntem Münzstätte (vielleicht Aachen). 4,29 g. +DN HLVDOVICVS IMP AVC Brustbild r. mit Lorbeerkrantz//+MVNVS DI•VINVM Kreuz in Lorbeerkrantz. Depeyrot 8; Gariel XIV, 11; M./G. 515; Prou 1071.  
**Von großer Seltenheit.** Sehr schön 20.000,--

Die wenigen goldenen Solidi gehören sicherlich zu den spektakulärsten Prägungen aus der Regierungszeit Ludwigs des Frommen (814-840). Sie sind Ausdruck des Machtanspruchs des noch relativ jungen karolingischen Kaisertums und drücken seine Gleichrangigkeit mit Byzanz in Nominal, Gewicht und Münzbild aus.

Die Legende MVNVS DIVINVM ("Göttliches Geschenk") ist oftmals als Hinweis auf die unerwartete Regierung Ludwigs des Frommen gedeutet worden, dessen eigentlich für die Nachfolge bestimmten Brüder Pippin und Karl bereits vor ihm verstarben. Am 11. September 813 setzte er sich auf Befehl seines Vaters, Karls des Großen (768-814), in der Aachener Pfalzkapelle selbst die Krone auf. Damit wurde zum ersten Mal das Kaisertum vom Vater ohne Einflussnahme des Papstes noch zu Lebzeiten an den Sohn weitergeben. Eine andere Erklärung ist, dass sich die Umschrift auf Kreuz und Kranz der Rückseite als Symbol der göttlichen und weltlichen Macht bezieht. Die Krone (das lat. Wort corona bedeutet sowohl "Krone" als auch "Kranz") wäre demnach als göttliches Geschenk an den Herrscher aufzufassen.

Die Prägung dieser Stücke fand vermutlich anlässlich der erneuten Krönung und Salbung am 5. Oktober 816 in Reims durch Papst Stephan IV. (816-817) statt und hat somit zeremoniellen Charakter. Alle bekannten Exemplare lassen sich auf 4 Stempelpaare zurückführen, was für eine in ihrem Umfang begrenzte Emission spricht.

Als Prägeort nahm W. Hävernack Dorestad an, was für die späteren Exemplare und Nachahmungen von größerem Stempelschnitt möglich sein mag. Der ausgesprochen "imperiale Charakter" dieser Prägung und das eindrucksvolle Porträt machen jedoch eine Prägung an einem Zentralort karolingischer Herrschaft - namentlich Aachen - wahrscheinlicher. Selbst wenn die Stücke nicht für den allgemeinen Geldverkehr gedacht waren, so sind sie dennoch als Zahlungsmittel benutzt worden, wie friesische Nachahmungen nahe legen. Es gab also wohl auch noch in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts ein gewisses Bedürfnis nach Goldgeld. In jedem Fall sind es bis zu den Augustalen Kaiser Friedrichs II. (1215-1250) die letzten Goldmünzen eines abendländischen Kaisers.

Literaturangaben:

- Coupland, S.: Money and Coinage under Louis the Pious, in: Francia 17/1, Sigmaringen 1990, S. 27.
- Hävernack, W.: Die Anfänge der karolingischen Goldprägung in Nordwesteuropa, in: HBN 6-7 (1952-1953), S. 55-60.
- Kluge, B.: Numismatik des Mittelalters. Handbuch und Thesaurus Nummorum Medii Aevi, Berlin / Wien 2007, S. 89.
- Grierson, P. / Blackburn, M.: Medieval European Coinage, I. The early Middle Ages (5th-10th centuries), Cambridge 1986, S. 329-330.



1,5:1



5047



1,5:1


**FRANKREICH**
**KÖNIGREICH**

5047 **Louis X, 1314-1316.** Agnel d'or o. J. (1315). 4,06 g. Duplessy 234; Fb. 259. **RR** Fast vorzüglich 5.000,--



5048



5049



5048 **Philippe V, 1316-1322.** Agnel d'or o. J. (1316). 4,09 g. Duplessy 237; Fb. 260.

**RR** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 4.000,--

5049 Agnel d'or o. J. (1316). 4,05 g. Duplessy 237; Fb. 260.

**RR** Sehr schön 3.000,--



5050



5051



5050 **Charles IV, 1322-1328.** Royal d'or o. J. (1326). 3,80 g. Duplessy 240; Fb. 261.

Leicht gewellt, sehr schön 750,--

5051 **Philippe VI, 1328-1350.** Ecu d'or à la chaise o. J. (1337), 1. Emission. 4,46 g. Duplessy 249; Fb. 270.

Sehr schön 750,--



1,5:1



5052



1,5:1

5052 **Ange d'or o. J. (1341), 1. Emission.** 6,35 g. Der gekrönte Erzengel Michael steht v. v. unter einem Baldachin und stößt mit der Rechten einen Kreuzstab auf den am Boden liegenden Drachen, die Linke lehnt auf dem Lilienschild/Blumenkreuz in Vierpaß, in den Winkeln je eine Krone. Duplessy 255 A; Fb. 273.

**RR** Fast vorzüglich 8.000,--



1,5:1



5053



1,5:1

- 5053 Chaise d'or o. J. (1346). 4,66 g. Der gekrönte König sitzt v. v. mit Zepter und der Hand der Gerechtigkeit auf gotischem Thron, umher Neunpaß//Verziertes Blumenkreuz in Vierpaß, in den Winkeln je eine Krone. Duplessy 258; Fb. 269. **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 6.000,--



5054



5055



- 5054 **Jean le Bon, 1350-1364.** Ecu d'or à la chaise o. J. (1351), 1. Emission. 4,49 g. Duplessy 289; Fb. 276. **Überdurchschnittlich erhaltenes Exemplar.** Kl. Kratzer, sehr schön 750,--
- 5055 Ecu d'or à la chaise o. J. (1351), 4. Emission. 4,43 g. Duplessy 289 C; Fb. 276. Schwach ausgeprägt, sehr schön 500,--



5056



5057



- 5056 Mouton d'or o. J. (1355). 4,69 g. Duplessy 291; Fb. 280. Fast vorzüglich 2.000,--
- 5057 Mouton d'or o. J. (1355). 4,60 g. Duplessy 291 A; Fb. 280. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



5058



5059



- 5058 Franc à cheval o. J. (1360). 3,83 g. Duplessy 294; Fb. 279. Leicht gewellt, winz. Schrötlingsriß, attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--
- 5059 **Charles V, 1364-1380.** Franc à pied o. J. (1365). 3,75 g. Duplessy 360 A; Fb. 284. **R** Randfehler, sehr schön 400,--



5060



5061



5060 **Charles VI, 1380-1422.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1385), 1. Emission, Rouen. 3,48 g. Duplessy 369; Fb. 291. Sehr schön-vorzüglich 400,--

5061 Ecu d'or à la couronne o. J. (1385), 1. Emission, Tournai. 3,89 g. Duplessy 369; Fb. 291. Sehr schön 300,--



5062



5063



5064



5062 **Henri VI d'Angleterre, 1422-1453.** Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Paris. 3,49 g. Duplessy 443 A; Fb. 301. Kl. Zainende, kl. Kratzer, vorzüglich 1.000,--

5063 **Charles VII, 1422-1461.** Royal d'or o. J. (1429), 1. Emission, Angers. 3,41 g. Duplessy 455; Fb. 303. Sehr schön 1.500,--

5064 Royal d'or o. J. (1429), 1. Emission, O, Orléans. 3,79 g. Duplessy 455; Fb. 303. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 800,--



5065



5066



5065 Ecu d'or à la couronne o. J. (1436), 3. Typ, 1. Emission, Romans. 3,20 g. Duplessy 511; Fb. 307. R Sehr schön 300,--

5066 Ecu d'or à la couronne o. J. (1445), 3. Typ, 2. Emission, Angers. 3,40 g. Duplessy 511 A; Fb. 307. Sehr schön 500,--



5067



5068



5067 Ecu d'or à la couronne o. J. (1447), 3. Typ, 3. Emission, Montpellier. 3,36 g. Duplessy 511 B; Fb. 307. Sehr schön 400,--

5068 **Louis XI, 1461-1483.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1474), 2. Emission, Rouen. 3,28 g. Duplessy 539 A; Fb. 312. Sehr schön-vorzüglich 500,--



5069



5070



5069 **Charles VIII, 1483-1498.** Ecu d'or au soleil o. J. (1483), 1. Emission, Troyes. 3,29 g. Duplessy 575; Fb. 318. Sehr schön 300,--

5070 **Louis XII, 1498-1514.** Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Lyon. 3,47 g. Duplessy 647; Fb. 323. Kl. Randfehler, sehr schön 300,--



5071



5072



5071 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Saint-Lô. 3.41 g. Duplessy 647; Fb. 323. Sehr schön-vorzüglich 500,--

5072 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), unbestimmte Münzstätte. 3,25 g. Mit Münzzeichen Kreuz am Anfang der Vorder- und Rückseitenumschrift. Duplessy 647 var.; Fb. 323. Schrötlingsfehler, sehr schön 300,--



5073



5074



5075



5073 Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507) B, Bourges. 3,39 g. Duplessy 655; Fb. 325. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--

5074 **François I, 1515-1547.** Ecu d'or au soleil de Bretagne o. J., 2. Typ, Nantes. 3,29 g. Duplessy 790; Fb. 364. Sehr schön 750,--

5075 Ecu d'or au soleil o. J. (1515), 2. Typ, 1. Emission, Lyon. 3,41 g. Duplessy 771; Fb. 342. Sehr schön 300,--



5076



5077



5076 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, B, Bourges. 3,33 g. Duplessy 775; Fb. 345. Sehr schön 250,--

5077 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Bayonne. 3,36 g. Duplessy 775; Fb. 345. R Randfehler, sehr schön 200,--



5078



5079



- 5078 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 1. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Crémieu. 3,36 g. Duplessy 782; Fb. 354. Fast sehr schön 300,--
- 5079 **Henri II, 1547-1559.** Henri d'or 1551 B, Rouen. 3,25 g. Duplessy 972; Fb. 368. Felder leicht bearbeitet, sehr schön 1.250,--



1,5:1



5080



1,5:1

- 5080 **François II, 1559-1560.** Double Henri d'or 1559 B, Rouen. mit Titel von Henri II. 6,93 g. HENRICVS • II • D G • FRANCOR • REX • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz; der Harnisch ist reich verziert//★ DVM • TOTVM • COMPLETEAT • ORBEM • (Kelch) 1559 Vier gekrönte Monogramme "H" ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je zwei Lilien und zwei Halbmonde, in der Mitte das Münzzeichen "B". Duplessy 1026; Fb. 377 a. Von großer Seltenheit. Sehr schön 5.000,--



5081



5082



- 5081 **Charles IX, 1560-1574.** Ecu d'or "1551", ohne Angabe der Münzstätte. Hybride Prägung. 3,27 g. Mit Titel von Charles IX, einer Jahreszahl aus der Regierungszeit Henri II (1547-1559) und einem unter Henri III (1574-1589) verwendeten Rückseitentyp. Duplessy 1060 bis (dieses Exemplar); Fb. -. Prägeschwäche, sehr schön 500,--
- Exemplar der Coll. Stucker (Histoire Numismatique du Protestantisme), Auktion Emile Bourgey, November 1977, Nr. 1.

- 5082 Ecu d'or au soleil 1564 G, Poitiers. 3,32 g. Duplessy 1057bis (dort von 1556); Fb. 378. Sehr schön 400,--



5083



5084



- 5083 Ecu d'or au soleil 1570 (Jahreszahl im Stempel aus 1569 geändert) F, Angers. Mit CAROLVS VIII auf der Vorderseite. 3,27 g. Duplessy 1057; Fb. 378. Knapper Schrötling, sehr schön 250,--
- 5084 **Henri III, 1574-1589.** Ecu d'or au soleil 1579 B, Rouen 3,30 g. Duplessy 1121 A; Fb. 386. Kratzer, sehr schön 200,--



5085



5086



- 5085 **Charles X, 1589-1590.** Ecu d'or au soleil 1590 A, Paris. 3,35 g. Duplessy 1172; Fb. 389. Sehr schön 400,--  
 5086 **Henri IV, 1589-1610.** Ecu d'or au soleil 1607 B, Rouen. 3,34 g. Duplessy 1201 A; Fb. 392. **RR** Sehr schön 2.500,--



5087



5088



- 5087 **Louis XIII, 1610-1643.** Ecu d'or au soleil 1633 (Jahreszahl im Stempel aus 1632 geändert) D, Lyon. 3,32 g. Duplessy 1282; Fb. 398; Gadoury 55. Randfehler, sehr schön 400,--  
 5088 1/2 Louis d'or 1641 A, Paris. 3,41 g. Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57. Sehr schön 400,--



1,5:1



5089



1,5:1

- 5089 **Louis XIV, 1643-1715.** Double louis d'or à la mèche longue 1647 N, Montpellier. 13,40 g. LVD • XIII • D • G \* ♣ • FR • ET • NAV • REX Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter • 1647 • // • CHRS • - • REGN • - • VINC • - • IMP • Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je eine Lilie; in der Mitte Münzstättenzeichen. Duplessy 1421; Fb. 417; Gadoury 258.  
**Von großer Seltenheit.** Winz. Randfehler, min. berieben, sehr schön + 10.000,--



5090



5091



5092



5093



- 5090 Louis d'or à la mèche longue 1650 A, Paris. 6,68 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. Sehr schön 400,--  
 5091 Louis d'or à la mèche longue 1653 A, Paris. 6,68 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. Sehr schön 400,--  
 5092 Louis d'or à la mèche longue 1653 X, Amiens. 6,71 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. Sehr schön 600,--  
 5093 Louis d'or à la tête nue 1668 A, Paris. 6,71 g. Duplessy 1428; Fb. 423; Gadoury 247. Kratzer, sehr schön 500,--



5094



5095



5094 Louis d'or à l'écu 1690 A, Paris. 6,72 g. Réformation. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250.  
Kl. Randfehler, vorzüglich 1.500,--

5095 Louis d'or à l'écu 1690 L, Lille. 6,70 g. Réformation. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250.  
R Sehr schön 600,--



5096



5097



5096 Louis d'or à l'écu 1691 A, Paris. 6,69 g. Réformation. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250.  
Sehr schön 500,--

5097 Louis d'or à l'écu 1691 D, Lyon. Flan neuf. 6,78 g. Duplessy 1435; Fb. 429; Gadoury 250.  
Min. berieben, fast vorzüglich 600,--



5098



5099



5100



5098 Louis d'or aux quatre L 1693 N, Montpellier. Réformation. 6,66 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252.  
Sehr schön 400,--

5099 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1701 A, Paris. Réformation. 6,68 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253.  
Sehr schön 400,--

5100 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1701 W, Lille. Réformation. 6,72 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253.  
R Sehr schön + 500,--



5101



1,5:1



5101

5101 Double louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 A, Paris. Réformation. 13,42 g. Duplessy 1442 A; Fb. 435; Gadoury 261.  
RR Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 2.500,--



5102



5103



5104



- 5102 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 A, Paris. Réformation. 6,63 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. Sehr schön 400,--
- 5103 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 M, Toulouse. Réformation. 6,55 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. Probierspür, Überprägungsspuren, schön-sehr schön 300,--
- 5104 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 O, Riom. Réformation. 6,60 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. Starke Überprägungsspuren, fast sehr schön 400,--



5105



5106



- 5105 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1702, Pau. Réformation. 6,68 g. Duplessy 1443 A; Fb. -(zu 436); Gadoury 253 a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.500,--
- 5106 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 Y, Bourges. Réformation. 6,67 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. Sehr schön-vorzüglich 500,--



1,5:1



5107



1,5:1

- 5107 Louis d'or au soleil 1712, Pau. 8,08 g. Duplessy 1449; Fb. 444; Gadoury 256. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar 4.000,--



1,5:1



5108



1,5:1

- 5108 **Louis XV, 1715-1774.** Louis d'or à la croix du Saint-Esprit 1718, Pau. 9,79 g. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Ordensstern. Duplessy 1633; Fb. 453; Gadoury 336 a. **Von großer Seltenheit.** Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--



1,5:1



5109



1,5:1

- 5109 Double louis d'or "mirliton" 1724 A, Paris. 13,01 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Gekröntes Doppelmonogramm "L" über zwei zusammengebundenen Palmzweigen. Duplessy 1637; Fb. 458; Gadoury 345. RR Min. Randfehler, vorzüglich 7.500,--



5110



5112



5111



- 5110 Louis d'or "mirliton" 1724, Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. 6,48 g. Duplessy 1638; Fb. 459; Gadoury 339. Kl. Schrötlingsfehler, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 5111 Louis d'or "mirliton" 1725 AA, Metz. 6,51 g. Duplessy 1638; Fb. 459; Gadoury 339. Min. justiert, fast vorzüglich 1.000,--
- 5112 1/2 Louis d'or aux lunettes 1726 O, Riom. 4,06 g. Duplessy 1641; Fb. 462; Gadoury 329. Sehr schön + 300,--



5113



5114



- 5113 Double louis d'or au bandeau 1763, Pau. 16,22 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346 a. Schrötlingsfehler, berieben, sehr schön 600,--
- 5114 Louis d'or au bandeau 1766, Pau. 7,89 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341 a. Fast vorzüglich 400,--



5115



5116



- 5115 **Louis XVI, 1774-1793.** Double louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 15,23 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 5116 Double louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 15,27 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. Sehr schön-vorzüglich 600,--



5117



ex 5118



- 5117 Louis d'or à la tête nue 1787 A, Paris. 7,69 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 5118 **Consulat, 1799-1804.** 40 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 402; Schl. 2. Dazu: Frankreich, Königreich. Napoléon I., 1804-1814, 1815. 40 Francs 1811 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 412; Schl. 53. 2 Stück. Randfehler, sehr schön 800,--



5119



5120



- 5119 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487; Gadoury 1021; Mazard 417; Schl. 6. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 300,--
- 5120 20 Francs 1808 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 499; Gadoury 1024; Mazard 423; Schl. 46. Sehr schön + 250,--



5121



- 5121 Goldmedaille 1809 (geprägt nach 1880), von B. Andrieu und A. J. Depaulis, Werkstatt D. V. Denon, auf die Vereinigung der französischen Staaten mit Frankreich. Geprägt mit dem Vorderseitenstempel der Medaille auf den Aufenthalt Napoléons in Toulouse: Büste r./Zwei weibliche Brustbilder (Rom und Paris) nebeneinander l. Mit Randpunze: OR 1 (Füllhorn). 40,88 mm; 79,25 g. Slg. Julius 1916/2092. Berieben, fast vorzüglich 2.500,--



5122



5123



5124



5125



- 5122 20 Francs 1811 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 512; Gadoury 1025; Mazard 426; Schl. 84. Vorzüglich 350,--
- 5123 20 Francs 1813 CL, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 520; Gadoury 1025; Mazard 428 a; Schl. 99. RR Nur 4.380 Exemplare geprägt. Sehr schön 1.500,--
- Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 284, Zürich 2000, Nr. 34.
- 5124 20 Francs 1813, Münnzeichen Fisch und Mast, Utrecht. 5,81 g Feingold. Fb. 521; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 106. R Sehr schön 300,--
- 5125 20 Francs 1815 W, Lille. Période des Cent-jours. 5,81 g Feingold. Fb. 524; Gadoury 1025 a; Mazard 430; Schl. 88. R Sehr schön 400,--



5126



5127



5128



5129



- 5126 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1815 R, London. 5,81 g Feingold. Fb. 531; Gadoury 1027; Mazard 657; Schl. 119. **R** Vorzüglich 250,--
- 5127 20 Francs 1815 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 528; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 114. Vorzüglich 250,--
- 5128 20 Francs 1818 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 660; Schl. 137. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 5129 **Charles X, 1824-1830.** 20 Francs 1826 Q, Perpignan. 5,81 g Feingold. Fb. 551; Gadoury 1029; Mazard 811 a; Schl. 190. **RR Nur 4.574 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.000,--



5130



5131



- 5130 **2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1850 A, Paris. 5,81 g Feingold. Münzzeichen Hundekopf mit langem Ohr. Fb. 566; Gadoury 1059; Mazard 1174; Schl. 253. Fast vorzüglich 250,--
- 5131 10 Francs 1851 A, Paris. 2,90 g Feingold. Münzzeichen Hundekopf mit langem Ohr. Fb. 567; Gadoury 1012; Mazard 1178; Schl. 256. Sehr schön 125,--



5132



5133



- 5132 **Napoléon III, 1852-1870.** 100 Francs 1858 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1408; Schl. 261. Kl. Kratzer, vorzüglich 1.250,--
- 5133 100 Francs 1858 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 570; Gadoury 1135; Mazard 1408 a; Schl. 265. **Nur 1.928 Exemplare geprägt.** Sehr schön 1.250,--



ex 5135



5134



ex 5135



- 5134 20 Francs 1863 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 585; Gadoury 1062; Mazard 1444; Schl. 360. Kl. Randfehler, vorzüglich 250,--
- 5135 50 Francs 1865 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112; Mazard 1429; Schl. 337. Dazu: Louis Philippe I., 1830-1848. 40 Francs 1834 A. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 932; Schl. 201. **2 Stück.** Sehr schön und Randfehler, sehr schön 1.000,--



5137



5136 Pt



5137



- 5136 20 Francs in Platin 1865 A, Paris. 6,63 g. Fb. zu 584 (dort in Gold); Fuchs 25; Gadoury 1062 Anm.; Mazard zu 1446 (dort in Gold); Schl. 351.1. **PLATIN.** Vergoldet, sehr schön-vorzüglich 400,--

Bei dieser Platinprägung handelt es sich um eine zeitgenössische Fälschung durch staatliche Münzbeamte. Der Preis für Platin lag Mitte des 19. Jahrhunderts deutlich unter dem Goldpreis. Die Platinstücke wurden oft vergoldet und zusammen mit den regulären Goldmünzen gleichen Typs in Verkehr gebracht.

- 5137 50 Francs 1866 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112; Mazard 1430; Schl. 338. Vorzüglich 600,--



5138



5139



- 5138 100 Francs 1867 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136; Mazard 1416 a; Schl. 332. **RR Nur 2.807 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.500,--

- 5139 100 Francs 1868 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1417; Schl. 325. **RR Nur 2.315 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.500,--



5140



5141



- 5140 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326. Vorzüglich 1.500,--

- 5141 **3. Republik, 1870-1940.** 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1774; Schl. 405. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



5142



5143



- 5142 100 Francs 1906 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1786; Schl. 417. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

- 5143 100 Francs 1910 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1790; Schl. 421. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



1,5:1



5144



1,5:1



- 5144 100 Francs 1929, Paris. Probe (Essai) von L. Bazor in Gold; 6,51 g. Mit Randschrift. Gadoury 1148; Mazard 2531 (R4). **Sehr seltener Jahrgang.** Vorzüglich 8.000,--
- 5145 **LOT.** Napoléon I., 20 Francs 1810 A, 1812 A, 1812 R, 1813, Münzzeichen Fisch und Mast (Utrecht), 1815 W (Période des Cent-jours); Louis XVIII, 20 Francs 1814 A; 2. Republik, 20 Francs 1849 A; Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 20 Francs 1852 A. **8 Stück.** Sehr schön 1.500,--



1,5:1



5146



1,5:1

**FRANKREICH/FEODALES**
**AQUITANIEN**

- 5146 **Edouard III, 1327-1362.** Léopard d'or o. J. (1357), 3. Emission. 3,64 g. Gekrönter Leopard l./Verziertes Blumenkreuz, in den Winkeln je ein Leopard, umher Vierpaß. Duplessy 1051 B; Fb. 4. **RR** Vorzüglich 8.000,--



5147



1,5:1



5147

- 5147 **Edouard, dit le Prince Noir, 1362-1372.** Pavillon d'or o. J. 5,27 g. Duplessy 1120; Fb. 5. **RR** Sehr schön 3.500,--



5148


**ARLES**

- 5148 **Erzbistum. Etienne II de la Garde, 1351-1361.** Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,48 g. Münzzeichen S. Duplessy 1746 B; Fb. 24; Gamberini 681. Vorzüglich 600,--



1,5:1



5149



1,5:1

**BEARN**

- 5149 **Henri II, 1572-1589.** Double ducat d'or 1577, Morlaàs. 6,96 g. ✦ HENRICVS • II • MARGA • REX • REG • NAVARRE • • B Brustbilder von Henri II. und seiner Gemahlin Marguerite einander gegenüber, dazwischen Punkt, oben Krone, unten Stier//N • - GRATIA • DEI • SVM • ID • QD • SVM 1577 (Eichel und zwei Kreuzrosetten) Gekröntes, mehrfeldiges Wappen, zu den Seiten H (gekrönt) - M (gekrönt). Duplessy 1310; Fb. 185 (dort unter Navarra). **RR** Sehr schön-vorzüglich 15.000,--



1,5:1



5150



1,5:1

**BESANÇON**

- 5150 **Stadt.** 3 Pistolen 1666, mit Titel Karls V. 18,66 g. Carvalho/Clairand/Kind - (vgl. M1/1666 Anm.); Fb. - (vgl. 75 a, dort als 2 Pistolen). **Von allergrößter Seltenheit.** Berieben, leichte Fassungs Spuren, sehr schön 3.000,--

Im Jahre 1534 hat ein Abgesandter von Besançon, der damaligen Reichsstadt Bisanz, das Münzrecht von Karl V. erworben, deshalb erscheint auf allen Münzen der Stadt der Titel und meistens auch das Bild Karls V.



5151



5152

**BOURGOGNE**

- 5151 **Philippe de Rouvre, 1350-1361.** Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,42 g. Münzzeichen Turm. Fb. 100; Gamberini 692; PdA 5708. **RR** Fast vorzüglich 1.500,--

**CAMBRAI**

- 5152 **Gui IV de Ventadour, 1342-1348.** Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,35 g. Münzzeichen vermutlich Gesicht. Fb. 102; Gamberini 780; Robert Tf. XI, 5. Kl. Druckstelle, sehr schön 600,--



5153



5154


**DOMBES**

- 5153 **Louis II de Bourbon-Montpensier, 1560-1582.** 1/2 Pistole (Ecu d'or) 1578, Trévoux. 3,35 g. Divo 28; Fb. 122. Sehr schön 1.000,--

Die Ursprünge des Fürstentums Dombes reichen in das 14. Jahrhundert zurück. Unter Ludwig II. (1402-1410) kam das mächtige Haus Bourbon in den Besitz von Dombes. Später wurden dessen Besitzungen vom Staat beschlagnahmt und erst 1560 konnte die Familie Bourbon-Montpensier das Fürstentum Dombes wiedererlangen. Von Ludwig II. von Bourbon-Montpensier kennen wir Goldmünzen, Taler und eine ganze Serie von Testonen und Kleinmünzen in Kupfer und Billon. Neben den Denaren liefen am meisten die Doppeltornosen um. Gaston, der Bruder König Ludwigs XIII., war der vorletzte Fürst von Dombes. Nach seinem Tod 1650 fiel das Fürstentum an seine einzige Tochter Anne Marie Louise, besser bekannt als "la Grande Mademoiselle", die uns eine große Menge Luigini (1/12 écus) der Jahre 1662-1668 hinterlassen hat.

**ORANGE**

- 5154 **Raymond III, 1335-1340 oder Raymond IV, 1340-1393.** Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,49 g. Münzzeichen Helm. Duplessy 2072; Fb. 189; Gamberini 714. Sehr schön 500,--



5155



5156


**VIENNOIS**

- 5155 **Humbert II, 1333-1349.** Florin d'or o. J., 2. Emission. Florentiner Typ. 3,48 g. Münzzeichen Turm. Duplessy 2431; Fb. 246; Gamberini 697. Sehr schön 400,--
- 5156 **Charles V, 1349-1364.** Florin d'or o. J., 2. Emission. Florentiner Typ. 3,46 g. Münzzeichen Turm. Duplessy 2453; Fb. 247; Gamberini 701. Sehr schön 400,--



5157



5158


**FRANKREICH/ELSASS**
**STRASSBURG, STADT**

- 5157 Florin d'or o. J. (1529-1601). 3,17 g. Engel/Lehr - (vgl. 424); Fb. 234. Fast vorzüglich 600,--
- 5158 Florin d'or o. J. (1529-1601). 2,70 g. Engel/Lehr - (vgl. 425); Fb. 234. Sehr schön 500,--



5159



5160


**FRANKREICH/LOTHRINGEN**
**BAR, GRAFSCHAFT**

- 5159 **Robert, 1352- 1411.** Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,47 g. Mit Münzzeichen Krone. Fb. 65; Flon 37; Gamberini 771. Sehr schön 500,--

**METZ, STADT**

- 5160 Goldgulden o. J. 3,28 g. Fb. 164 a; Flon 1 var. Schrötlingsriß, sehr schön 400,--



5161



5162



## GRIECHENLAND

- 5161 **Otto I., 1832-1862.** 20 Drachmen 1833, München. 5,18 g Feingold. Divo 9; Fb. 10; Schl. 1.  
Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 5162 **Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Schl. 9.  
Sehr schön-vorzüglich 250,--



5163



- 5163 **Konstantin I., 1913-1917 und 1920-1922.** Goldmedaille o. J. (graviert 1916), von J. Pinches, auf den britischen Meteorologen George James Symons. Brustbild von Symons fast v. v.//Ansicht des Turms der Winde in Athen. Mit Randgravur: CHARLES ALFRED ANGOT, 1916 . . 57,37 mm; 154,42 g. Wurzbach - .  
Kl. Randfehler, vorzüglich 5.000,--
- Der Turm der Winde ist ein gut erhaltener, achteckiger Turm auf der Römischen Agora in Athen. Er wurde im 2. Jahrhundert v. Chr. von Andronikos Kyrrestes erbaut und war ursprünglich eine Wasser- und Sonnenuhr. An jeder der acht Seiten des Turms befindet sich ein Relief, das jeweils einen der Windgötter zeigt.



5164



ex 5165



- 5164 **Republik.** 10.000 Drachmen 1991. XI. Mittelmeer-Sportspiele 1991 in Athen - Delphin. 7,20 g Feingold. Fb. 32; Schl. 24.  
**Nur 2.000 Exemplare geprägt.** In Originaltúi. Polierte Platte 300,--
- 5165 Münzset 2004, bestehend aus 2x 100 Euro (Gold) und 4x 10 Euro (Silber). XXVIII. Olympische Sommerspiele in Athen 2004. Insgesamt 19,98 g Feingold und 125,80 g Feinsilber. Fb. 43, 44; K./M. 230, 231, 232, 233, 234, 235.  
**6 Stück.** In Originaltúi mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 1.000,--



5166



5167


**GROSSBRITANNIEN**
**ENGLAND**

- 5166 **Henry V, 1413-1422.** Noble o. J., London. Münzzeichen Kreuz. 6,91 g. Fb. 109; Seaby 1742.  
Fast vorzüglich 1.250,--
- 5167 **Edward IV, 1461-1470, 1471-1484.** Ryal (Rosenoble) o. J. (1464-1469), London. Münzzeichen Rose.  
7,41 g. Fb. 132; Seaby 1950. Sehr schön 1.500,--



5168



5169



5170



- 5168 **Henry VIII, 1509-1547.** 1/2 Sovereign o. J. (1544-1547), Southwark. Münzzeichen S. 5,94 g. Fb. 167;  
Seaby 2296. Gewellt, schön-sehr schön 600,--

**VEREINIGTES KÖNIGREICH**

- 5169 **James I, 1603-1625.** Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1623-1624), London. Münzzeichen Lilie.  
8,92 g. Fb. 242; Seaby 2638 B. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 5170 Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1624), London. Münzzeichen Dreiblatt. 9,04 g. Fb. 242;  
Seaby 2638 B. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 600,--



5171



5172



- 5171 **Charles II, 1660-1685.** 5 Guineas 1681 (33. Regierungsjahr), London. 41,70 g. Büste r. mit Lorbeer-  
kranz//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter. Mit Randschrift: • \*  
DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • • • REGNI • TRICESIMO • TERTIO • • Fb. 281; Seaby 3331.  
R Hübsche Goldpatina, sehr schön + 4.000,--
- 5172 **William III, 1694-1702.** 5 Guineas 1701 (13. Regierungsjahr), London. 41,68 g. Mit Randschrift.  
Fb. 310; Seaby 3456.  
RR Schürfspur im Feld der Vorderseite sowie am Rand, kl. Randfehler, sonst sehr schön + 3.000,--



5173



5174



5173 **Anne, 1702-1714.** Goldmedaille 1702, unsigniert, von J. Croker, auf ihre Krönung. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Pallas steht r. und schleudert Blitze auf ein am Boden liegendes, zweiköpfiges, vierarmiges Monster mit Fischschwanz, aus dem Schlangen emporwachsen. 34,32 mm; 18,66 g. Eimer 390. Vorzüglich 2.500,--

5174 2 Guineas 1709, London. 16,67 g. Fb. 319; Seaby 3569. R Kl. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, sehr schön 1.000,--



1,5:1



5175



1,5:1



5175 1/2 Guinea 1714, London. 4,16 g. Fb. 323; Seaby 3575. R Vorzüglich 1.000,--



5176



1,5:1



5176

5176 **George II, 1727-1760.** 5 Guineas 1729 (3. Regierungsjahr), London. 41,84 g. Büste l. mit Lorbeerkrantz, darunter "E • I • C •" (= East India Company)//Gekröntes, vierfeldiges Wappen. Mit Rand-schrift: \* DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • TERTIO. Fb. 333; Seaby 3664. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 8.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 177, Osnabrück 2010, Nr. 6107.



5177



5178



5177 2 Guineas 1738, London. 16,71 g. Fb. 336 b; Seaby 3667 B. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 1.000,--

5178 2 Guineas 1740, London. 16,74 g. Fb. 337; Seaby 3668. Vorzüglich 2.500,--



5179



5180



- 5179 **George III, 1760-1820.** Guinea 1764, London. Zweiter Typ. 7,65 g Feingold. Fb. 353; Seaby 3726. Sehr schön 1.000,--
- 5180 Guinea 1779, London. Vierter Typ. 8,36 g. Fb. 355; Schl. 24; Seaby 3728. Kl. Kratzer, vorzüglich 400,--



5181



5182



5183



5184



- 5181 Guinea 1794, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,34 g. Fb. 356; Schl. 38; Seaby 3729. Sehr schön + 400,--
- 5182 1/2 Guinea 1787, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 4,19 g. Fb. 362; Schl. 67; Seaby 3735. 750,--
- Prachtexemplar mit feiner Goldtönung. Vorzüglich/Stempelglanz**
- 5183 1/2 Guinea 1804, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 83; Seaby 3737. 400,--
- Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**
- 5184 Sovereign 1817, London. 7,32 g Feingold. Fb. 371; Schl. 108; Seaby 3785. Fast sehr schön 250,--



5185



5186



- 5185 Sovereign 1820, London. 7,32 g Feingold. Fb. 371; Schl. 111; Seaby 3785 C. 750,--
- Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich**
- 5186 Sovereign 1820, London. 7,32 g Feingold. Fb. 371; Schl. 111; Seaby 3785 C. Fast sehr schön 250,--



5187



5188



5187

- 5187 **George IV, 1820-1830.** Goldmedaille zu 9 Dukaten 1821, von B. Pistrucci, auf seine Krönung. Büste l. mit Lorbeerkrantz//Der König thront nach l. und wird von der hinter ihm stehenden Viktoria gekrönt, vor ihm stehen die Personifikationen von England, Irland und Schottland und schwören auf brennendem Altar. 34,85 mm; 31,37 g. Eimer 1146. Winz. Kratzer, vorzüglich 1.500,--
- 5188 Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118; Seaby 3800. Vorzüglich 1.000,--



5189



5190



- 5189 2 Pounds 1823, London. 14,64 g Feingold. Fb. 375; Schl. 117; Seaby 3798. Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich + 1.500,--
- 5190 2 Pounds 1823, London. 14,64 g Feingold. Fb. 375; Schl. 117; Seaby 3798. Vorzüglich 1.500,--



5191



5192



- 5191 **William IV, 1830-1837.** Sovereign 1836, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 142; Seaby 3829 B. Fast vorzüglich 500,--
- 5192 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1838, London. Young Head. Probe; 7,85 g. Mit glattem Rand. VICTORIA DEI GRATIA Kopf der jungen Königin l. mit Haarband, im Halsabschnitt die Signatur W. W. (William Wyon, Stempelschneider in London 1813-1851)//BRITANNIARUM - REGINA FID : DEF • Gekröntes, vierfeldiges Wappen, umher zwei Lorbeerzweige, unten Rose Fb. - (zu 387); Schl. - (zu 150.2, dort Probe mit kleinem Kopf); Seaby 3852. **RR Prachtexemplar.** Winz. Kratzer, polierte Platte (small scratches, Proof) 10.000,--



1,5:1

5193

1,5:1

- 5193 5 Pounds 1839, London. "Una and the Lion." In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 63 DCAM. VICTORIA D : G : BRITANNIARUM REGINA F : D : Kopf der jungen Königin l. mit Haarband, im Halsabschnitt die Stempelschneidersignatur W. WYON R. A.//DIRIGE DEUS - GRESSUS MEOS • Die Königin mit Zepter und Reichsapfel schreitet l. neben dem britischen Löwen, im Abschnitt die römische Jahreszahl und die Stempelschneidersignatur. Mit erhabener Randschrift: DECUS ET TUTAMEN ☉ ANNO REGNI TERTIO ☉. Fb. 386; Schl. 148; Seaby 3851. **RR Feine Kratzer, polierte Platte** 40.000,--

Der Stempelschneider dieser außergewöhnlichen und attraktiven Goldmünze war William Wyon. Er stammte aus einer Familie bekannter Medailleure, die mehr als hundert Jahre dem britischen Königshaus dienten. Als Sohn eines Stempelschneiders und Medailleurs erlernte William die Fähigkeiten schon in seiner Jugend. Als sein Onkel, Thomas Wyon, 1816 zum leitenden Stempelschneider der britischen Münze ernannt wurde, erhielt der junge William auf Empfehlung von Sir Thomas Lawrence den Posten des Stellvertreters seines Onkels. William Wyons größter artistischer Triumph wird immer mit den Münzen und Medaillen verbunden sein, die er nach der Thronbesteigung der jungen 18jährigen Victoria geschaffen hatte. Keinem anderen Künstler gelang es gleichermaßen, den jugendlichen Charme mit einem exzellenten Stempelschnitt zu vereinen. Sein Porträt der Königin mit Diadem, welches er für seine Guildhall Medaille 1837 geschnitten hatte, war Vorlage für die ersten Briefmarken. Die aber wohl bekannteste und eindrucksvollste Produktion war das 5 Pound-Stück "Una and the Lion", welches nur in dem Jahr 1839 mit einer Auflage von 400 Exemplaren geprägt wurde. So begann das Victorianische Zeitalter, mit dem man für Großbritannien Wohlstand und eine Ausdehnung des britischen Empires verbindet, mit einer eindrucksvollen Münze.



5194



5195



5196



5197



- 5194 1/2 Sovereign 1850, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 b; Schl. 233; Seaby 3859. Schön-sehr schön 150,--
- 5195 Sovereign 1853, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 164; Seaby 3852 C. Vorzüglich 300,--
- 5196 1/2 Sovereign 1861, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 b; Schl. 244; Seaby 3859 A. Vorzüglich 200,--
- 5197 Sovereign 1871, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "30" auf der Rückseite. Fb. 387 i; Schl. 181; Seaby 3853 B. Vorzüglich 300,--



ex 5200



5198



5201



5199



- 5198 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
- 5199 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Vorzüglich-Stempelglanz 800,--
- 5200 **LOT.** Sovereign 1862, London. Young head. Schl. 173. Dazu: Australien, Sovereign 1871 S, Sydney. Schl. 321. Insgesamt 14,64 g Feingold. **2 Stück.** Sehr schön 500,--
- 5201 **Edward VII, 1901-1910.** Sovereign 1907, London. 7,32 g Feingold. Fb. 400; Schl. 481; Seaby 3969. Sehr schön/Sehr schön-vorzüglich 300,--



5202



5203



- 5202 **Elizabeth II. seit 1952.** Sovereign 1989, London. 500 Jahre Gold-Sovereign 1484-1989. 7,32 g Feingold. Fb. 434; Schl. 744; Seaby 4272. In Originalschatulle. Polierte Platte 1.000,--
- 5203 **Republik seit 1944.** 10.000 Kronur 2000. 1.000 Jahre Christentum. 7,78 g Feingold. Fb. 3. Polierte Platte 300,--



1,5:1



5204



1,5:1

ITALIEN

FERRARA

5204 **Alfonso I. d' Este, 1505-1534.** Scudo d'oro del sole o. J. 3,39 g. Fb. 269; Varesi 269. Fast vorzüglich 1.500,--



5205



5206



FLORENZ

5205 **Republik, 1189-1532.** Fiorino d'oro o. J. (1317). 3,52 g. Münzzeichen Flasche. Bernocchi 1190; Fb. 275; Montagano 7/12 (R). Etwas Belag, sehr schön 400,--

5206 Fiorino d'oro o. J. (1341). 3,51 g. Münzzeichen Fischgräten. Bernocchi 1493; Fb. 275; Montagano 9/28 (R). Sehr schön 500,--



5207



5208



5207

5207 Fiorino d'oro o. J. (1517). 3,42 g. Münzzeichen Wappen, darüber Buchstabe R. Bernocchi 3775; Fb. 275; Montagano 30/15 (R2). Sehr schön 1.000,--

GENUA

5208 **Republik, 1139-1339.** Quartarola o. J. 0,87 g. Fb. 352; Lunardi 8. Vorzüglich 500,--



1,5:1



5209



1,5:1

5209 **Gabriele Adorno V., 1363-1370.** Genovino o. J. 3,55 g. Mit Münzzeichen I auf der Vorder- und R auf der Rückseite. Fb. 357; Lunardi 38. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--



1,5:1



5210



1,5:1

5210 **Paolo di Campofregoso, 1463-1464.** Ducato o. J. (1463/1464). Mit Münzzeichen B auf der Rückseite. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 379; Lunardi 110. **RR** Sehr schön-vorzüglich 4.000,--



- 5211 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** 50 Lire 1760. 14,07 g. DUX • ET • GUB • - REIP • GENU • Von zwei Greifen gehaltenes, gekröntes Wappen//ET • REGE • - EOS • 1760 Madonna mit Zepter in der Rechten und dem Kind im linken Arm sitzt v. v. auf Wolken. Fb. 441; Lunardi 343 (R3).  
**RR** Vorzüglich 12.500,--



- 5212 **Ligurische Republik, 1798-1805.** 96 Lire AN IV/1801, Genua. 23,12 g Feingold. Fb. 448; Pagani 2; Schl. 345.  
**RR** Sehr attraktives Exemplar, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--


**KIRCHENSTAAT/VATIKAN**

- 5213 **Clemens XII., 1730-1740.** Scudo d'oro A VI/1735, Rom. 3,08 g. Fb. 220; Muntoni 11. Vorzüglich 800,--  
 5214 **Pius IX., 1846-1878.** Scudo d'oro AN VIII/1853 R, Rom. 1,56 g Feingold. Fb. 275; Pagani 377; Schl. 126. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



- 5215 20 Lire A XXIV/1869 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 536; Schl. 159. Sehr schön 250,--  
 5216 50 Lire A XXIV/1870 R, Rom. 14,52 g Feingold. Fb. 279; Pagani 525; Schl. 149.  
**RR** Nur 1.460 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



5217



5218



5219



5217

5217 **Pius XII., 1939-1958.** Goldmedaille A IVB MCML (1950), von J. Paul, auf das Heilige Jahr. Brustbild I. in geistlichem Ornat mit hoher Tiara//Christus steht v. v. mit segnender Rechten in der Heiligen Pforte vor den Pilgern. 47,95 mm; 59,85 g. Rinaldi -. **RR** In Originaltetui. Vorzüglich 7.500,--

**LOMBARDEI**

5218 **Provisorische Regierung 1848.** 20 Lire 1848 M, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 475; J. 278; Pagani 212; Schl. 355. **Nur 4.593 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.500,--

**MODENA**

5219 **Cesare d'Este, 1598-1628.** Ongaro (Dukat nach ungarischem Vorbild) o. J. 3,40 g. Fb. 763; Varesi 672. Leicht gewellt, sehr schön 200,--



1,5:1



5220



1,5:1

**NEAPEL UND SIZILIEN**

5220 **Karl I. von Anjou, 1266-1278.** Salut d'or o. J., Neapel. 4,36 g. Fb. 808; Pannuti/Riccio 1. **R** Sehr schön-vorzüglich 3.000,--

1278 führte Karl I. von Anjou mit dem Saluto d'oro einen neuen, einprägsamen Münztyp ein. Dabei griff er auf Personal der Münzstätten Messina und Brindisi zurück, das auch den nicht minder berühmten Augustalis Friedrichs II. hergestellt hatte. König Karl soll persönlich die ersten Bildentwürfe der neuen Münze begutachtet haben. Dabei war er sehr angetan von der Gestaltung seines Künstlers Giovanni Fortino, auch wenn sich die beiden in anderen Punkten nicht immer einigen konnten, wie uns die Quellen berichten. Die Rückseite der Münze zeigt die biblische Verkündigungsszene (Annuntiation): Der Erzengel Gabriel erscheint der Jungfrau Maria und verkündet, daß sie ein Kind bekommen wird - Jesus Christus. Geradezu bahnbrechend aber war die königliche Anordnung, daß das Münzbild immer aufrecht stehen sollte, wenn man die Münze in der Hand drehte. Karl I. ordnete damit als erster mittelalterlicher Herrscher wieder die eindeutig festgelegte "Stempelstellung" an, die es bereits in der Antike in der Form fixierter Stempelpaare gegeben hatte.



1,5:1



5221



1,5:1

5221 **Karl V., 1516-1556.** Scudo d'oro o. J. (1542-1556). 3,36 g. Cagiati D; Fb. 836; Pannuti/Riccio -. **RR** Vorzüglich 1.500,--

Die Zuordnung zu Neapel ist nicht gesichert. Es könnte sich auch um eine Prägung während des Feldzugs Karls V. gegen Tunis aus der spanischen Münzstätte Barcelona handeln (vgl. Calicó Kommentar 14).



1,5:1



5222



1,5:1

- 5222 **Karl III. von Bourbon, 1734-1759.** 6 Ducati 1753 (Jahreszahl im Stempel aus 1752 geändert). In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Fb. 843 Pannuti/Riccio 5.

**Prachtexemplar.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz

3.500,--



5223



5224



- 5223 **Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825).** 6 Ducati 1777. 8,84 g. Fb. 849; Pannuti/Riccio 25.

Justiert, vorzüglich

600,--

- 5224 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 40 Lire 1813, Neapel. 11,61 g Feingold. Fb. 859; Pagani 55; Schl. 358.1.

Sehr schön

600,--



5225



5226



- 5225 20 Lire 1813, Neapel. 5,81 g Feingold. Fb. 860; Pagani 56 e; Schl. 361.1.

Vorzüglich

800,--

- 5226 20 Lire 1813, Neapel. 5,81 g Feingold. Fb. 860; Pagani 56 m; Schl. 361.2.

Vorzügliches Prachtexemplar

800,--



5227



5227



5229



5228

## PARMA

- 5227 **Ferdinando di Borbone, 1765-1802.** 1/2 Doppia 1790. 3,52 g. Fb. 931; Varesi 1066/5. Sehr schön

400,--

- 5228 **Maria Louisa, 1815-1847.** 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431.

Sehr schön/vorzüglich

600,--

- 5229 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433.

**RR** Winz. Randfehler, sehr schön

1.000,--

Maria Louisa war die Gemahlin Napoleóns I.



1,5:1



5230



1,5:1



**RETEGNO**

5230 **Antonio Tolomeo Trivulzio-Gallio, 1708-1767.** Ongaro 1724, Retegno. 3,46 g. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Wappenmantel mit dem Trivulziowappen in ovalem Schild. Fb. 993; Varesi 913/1 (R3). **RR** Fast vorzüglich 6.000,--



1,5:1



5231



1,5:1



**SARDINIEN**

5231 **Philipp V. von Spanien, 1700-1719.** Scudo d'oro 1702, Cagliari. 3,19 g. Fb. 145; Varesi 93/2 (R). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



5232



5232 **Karl Felix, 1821-1831.** 80 Lire 1825, Genua. 23,23 g Feingold. Fb. 1133; Pagani 25; Schl. 146. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 1.000,--



5233



5234



5235



5233 80 Lire 1825, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 26; Schl. 137. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 900,--

5234 80 Lire 1826, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 28; Schl. 138. Fast vorzüglich 900,--

5235 80 Lire 1827, Genua. 23,23 g Feingold. Fb. 1133; Pagani 29; Schl. 148. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--



5236



5237



5236 80 Lire 1827, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 30; Schl. 139.

**Selten in dieser Erhaltung.**

1.500,--

5237 80 Lire 1827, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 30; Schl. 139.

Kl. Kratzer, fast vorzüglich

800,--



5238



5238



5239

5238 20 Lire 1827, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 54; Schl. 166.

Vorzüglich

500,--

 5239 **Karl Albert, 1831-1849.** 100 Lire 1834, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 139; Schl. 183.

Kl. Randfehler, sehr schön

1.250,--



5241



5240



5241

5240 100 Lire 1835, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 141; Schl. 184.

Randfehler, fast vorzüglich

1.250,--

 5241 **Victor Emanuel II., 1849-1861.** Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J. (1860), von G. Ferraris, auf den Senator Mauro Macchi (\*1818, †1880), Senator des Königreichs Sardinien in der VII. Legislaturperiode (1860/1861), verliehen von der Camera dei Deputati (Abgeordnetenversammlung). Büste des Königs l./Schrift, in der Mitte graviert: MACCHI / MAURO. 20,38 mm; 6,58 g.

Vorzüglich

400,--



1,5:1



5242



1,5:1



1,5:1



5243



1,5:1



1,5:1



5244



1,5:1

**SIZILIEN**

 5242 **Federico II., 1197-1250.** Tari d'oro, Messina. 1,10 g. Adler, den Kopf nach r. gewandt//Kreuz, zu den Seiten Schrift. Fb. 651; Spahr 93.

Vorzüglich

150,--

 5243 **Manfred, 1258-1266.** Mehrfacher Tari d'oro, Messina. 6,32 g. Adler, den Kopf nach l. gewandt//Kreuz, umher Schrift. Fb. 652 b var.; Spahr 182.

Sehr schön

400,--

5244 Tari d'oro Messina. 1,63 g. Adler, den Kopf nach r. gewandt//Kreuz, zu den Seiten Schrift. Fb. 652 b; Spahr 190.

Sehr schön

200,--



1,5:1



5245



1,5:1



- 5245 **Giovanni von Aragon, 1458-1479.** Reale d'oro o. J., Messina. 3,90 g. Der gekrönte König thront v. v. mit umgelegtem Mantel, in der Rechten Zepter, in der Linken Reichsapfel//Gekrönter Adler. Fb. 657; Varesi 229/1 (R2). **RR** Vorzüglich 5.000,--



5246



5247



- 5246 **Karl III. von Österreich, 1720-1734.** Oncia d'oro 1733, Palermo. 4,40 g. Fb. 885; Varesi 514/1. Min. justiert, sehr schön + 250,--

- 5247 **Karl von Bourbon, 1734-1759.** Oncia d'oro 1741, Palermo. 4,43 g. Fb. 887; Varesi 564/5. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 400,--



5248



5249



**SUBALPINE REPUBLIK**

- 5248 20 Francs AN 9 (1800), Turin. 6,42 g Feingold. Fb. 1172; Pagani 3 a; Schl. 435. **R Nur 2.820 Exemplare geprägt.** Herrliche Patina, vorzüglich 1.000,--

- 5249 20 Francs AN 10 (1801), Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1172; Pagani 4; Schl. 436. **R Nur 1.492 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.000,--



5250



5251



**TOSCANA**

- 5250 **Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Herzog von Florenz, 1537-1555.** Scudo d'oro o. J. (1537/1557), Florenz. 3,35 g. Fb. 286; Montagano 117 (R). Sehr schön 750,--

- 5251 **Ferdinando III. di Lorena, 2. Regierungszeit, 1814-1824.** Zecchino 1816, Florenz. 3,48 g. Fb. 342; Pagani 57. Fast vorzüglich 500,--



5252



1,5:1



5252

- 5252 **Provisorische Regierung (Governo Provvisorio), 1859-1860.** Ruspone (3 Zecchini) 1859, Florenz. 10,46 g. Fb. 1195; Pagani 227. **R** Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



5253



5254


**VENEDIG**

- |      |  |            |        |
|------|--|------------|--------|
| 5253 | <b>Andrea Dandolo, 1343-1354.</b> Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1221; Gamberini 84. | Vorzüglich | 200,-- |
| 5254 | Ducato o. J. 3,40 g. Fb. 1221; Gamberini 84.                                   | Vorzüglich | 200,-- |



5255



5256



5257



5258

- |      |   |            |        |
|------|---|------------|--------|
| 5255 | Ducato o. J. 3,48 g. Fb. 1221; Gamberini 84.  | Sehr schön | 150,-- |
| 5256 | Ducato o. J. 3,52 g. Fb. 1221; Gamberini 84.  | Sehr schön | 150,-- |
| 5257 | <b>Lorenzo Celsi, 1361-1365.</b> Ducato o. J. 3,56 g. Fb. 1225; Gamberini 108.<br>Besonders gut ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar |            | 750,-- |
| 5258 | <b>Andrea Contarini, 1368-1382.</b> Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1227; Gamberini 118.   | Vorzüglich | 600,-- |



5259



5260



- |      |   |            |        |
|------|---|------------|--------|
| 5259 | <b>Antonio Venier, 1382-1400.</b> Ducato o. J. 3,49 g. Fb. 1229; Gamberini 130.   | Sehr schön | 250,-- |
| 5260 | <b>Alvise I. Mocenigo, 1570-1577.</b> Zecchino o. J. 3,44 g. Fb. 1263; Gamberini 452.<br>Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich |            | 200,-- |



5261



5262



5263



5264

- |      |   |                     |        |
|------|---|---------------------|--------|
| 5261 | Zecchino o. J. 3,39 g. Fb. 1263; Gamberini 452.                                   | Sehr schön          | 200,-- |
| 5262 | <b>Marino Grimani, 1595-1605.</b> Zecchino o. J. 3,44 g. Fb. 1274; Gamberini 553. | <b>R</b> Sehr schön | 200,-- |
| 5263 | Zecchino o. J. 3,40 g. Fb. 1274; Gamberini 553.                                   | <b>R</b> Sehr schön | 200,-- |
| 5264 | Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1274; Gamberini 553.                                   | <b>R</b> Sehr schön | 200,-- |



1,5:1



5265



5265 **Francesco Molin, 1646-1655.** 10 Zecchini o. J. 34,68 g. Doge kniet nach l., in der Linken Langkreuz, vor ihm steht St. Markus mit Buch und segnender Rechten//Christus mit segnender Rechten und Reichsapfel in der Linken steht v. v., von Sternen umgeben, in Mandorla. Fb. 1316; Gamberini 832.

**Von großer Seltenheit.** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

25.000,--



5266



5267



5266 **Giovanni II. Corner, 1709-1722.** Zecchino o. J. 3,45 g. Mit unbestimmtem Gegenstempel "B" auf dem Revers. Fb. 1372; Gamberini 1256.

Fast sehr schön

150,--

5267 **Paolo Renier, 1779-1789.** Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1434; Gamberini 1826.

Vorzüglich

200,--



5268



5269



5268 **Lodovico Manin, 1789-1797.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1445; Gamberini 1926.

Etwas Belag, vorzüglich

200,--

5269 Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1445; Gamberini 1926.

Sehr schön

200,--



5270



5271


**KÖNIGREICH ITALIEN**

- 5270 **Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1809 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 12; Schl. 8.  
Sehr schön 400,--
- 5271 40 Lire 1814 (Jahreszahl im Stempel aus 1804 geändert) M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 17 a;  
Schl. 13.1. Fast vorzüglich 500,--



5272



5273



- 5272 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 20 Lire 1872 M, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 13;  
Pagani 467; Schl. 34. **Sehr seltener Jahrgang.** Fast Stempelglanz 750,--
- 5273 20 Lire 1875, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Pagani 472; Schl. 30.  
Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



1,5:1



5274



1,5:1

- 5274 **Umberto I., 1878-1900.** 100 Lire 1880, Rom. 29,03 g Feingold. Münzmeister F. Speranza.  
UMBERTO I - RE D'ITALIA Kopf l., am Halsabschnitt der Name des Münzmeisters, darunter Jahreszahl 1880//Gekröntes Wappen, zu den Seiten Wertangabe, umher Lorbeer- und Eichenzweig. Fb. 17;  
Pagani 567; Schl. 55. **Äußerst seltener Jahrgang. Nur 145 Exemplare geprägt.**  
Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 40.000,--



5275



1,5:1



5275

- 5275 50 Lire 1884, Rom. 14,52 g Feingold. Fb. 19; Pagani 572; Schl. 60.  
**R Nur 2.532 Exemplare geprägt.** Fassungsspuren, sonst vorzüglich 1.000,--

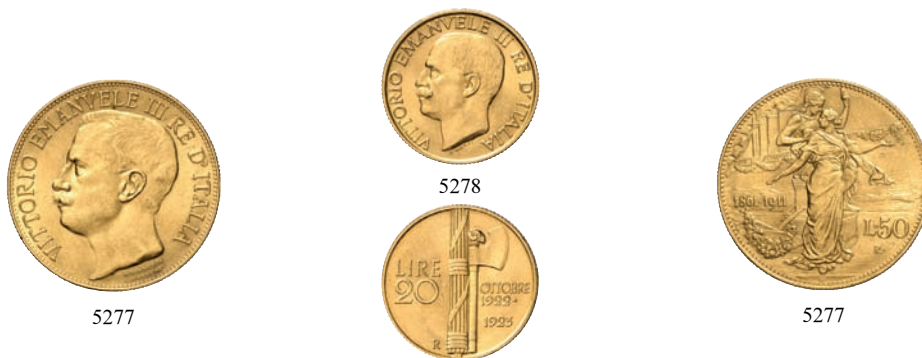


1,5:1

5276

1,5:1

5276 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 100 Lire 1903 R, Rom. 29,03 g Feingold. VITTORIO - EMANUELE III Kopf l., darunter der Name des Münzmeisters SPERANZA//REGNO - D'ITALIA Gekrönter Adler mit Brustschild, darunter Wertangabe, Münzstättenzeichen und Jahreszahl. Fb. 22; Pagani 638; Schl. 78. **RR Nur 966 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 12.500,--



5277

5278

5277

5277 50 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 14,52 g Feingold. Fb. 25; Pagani 656; Schl. 86. Vorzüglich 1.500,--

5278 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. Vorzüglich 750,--



5279

5280

5281

5282

5279 100 Lire 1931/IX R, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 33; Pagani 646; Schl. 108. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--  
 5280 50 Lire 1931/IX R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 34; Pagani 657; Schl. 112. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--  
 5281 50 Lire 1931/IX R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 34; Pagani 657; Schl. 112. Vorzüglich 300,--  
 5282 100 Lire 1932/X R, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 33; Pagani 648; Schl. 110. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



2:1



5283



2:1

5283 50 Lire 1936/XIV R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 37; Pagani 661; Schl. 118.

**Von großer Seltenheit. Nur 790 Exemplare geprägt.**  
 Attraktives, vorzügliches Exemplar

7.500,--



2:1



5284



2:1

5284 100 Lire 1937/XVI R, Rom. 7,92 g Feingold. Büste r./Liktör mit geschultertem Liktorenbündel schreitet nach l., unten Wertangabe geteilt zwischen Staatswappen, Jahreszahl und Münzstättenzeichen. Fb. 36; Pagani 651; Schl. 117.

**Von größter Seltenheit. Nur 249 Exemplare geprägt.**  
 Attraktives, vorzügliches Exemplar

20.000,--



5285



5286


**JUGOSLAWIEN**
**KÖNIGREICH**

5285 Alexander I., 1921-1934. 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1.

Vorzüglich

250,--

**KROATIEN**
**REPUBLIK**

5286 500 Kuna 1941. Ante Pavelic. 8,78 g Feingold. Fb. 2; Schl. 2.

**RR** Vorzüglich

3.000,--



5287


**LIECHTENSTEIN**
**FÜRSTENTUM**

5287 Franz Joseph II., 1938-1989. 100 Franken 1952, Bern. Franz Josef II. und Georgina, geb. Gräfin von Wilczek. 29,03 g Feingold. Divo 131; Fb. 19; Schl. 9.

**R Nur 4.000 Exemplare geprägt.**  
 Stempelglanz

2.000,--



5288



5289



- 5288 100 Franken 1952, Bern. Franz Josef II. und Georgina, geb. Gräfin von Wilczek. 29,03 g Feingold. Divo 131; Fb. 19; Schl. 9. **R Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 5289 100 Franken 1952, Bern. Franz Josef II. und Georgina, geb. Gräfin von Wilczek. 29,03 g Feingold. Divo 131; Fb. 19; Schl. 9. **R Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



5290



- 5290 50 Franken 1961, Bern; 25 Franken 1961, Bern. 100. Jahrestag der Liechtensteinischen Landesbank. Insgesamt 15,24 g Feingold. Divo 137, 138; Fb. 22, 23; Schl. 12, 13. **2 Stück.** Stempelglanz 600,--  
Die Ausgabe dieser Münzen erfolgte erst im Jahr 1986 anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Liechtensteinischen Landesbank.



5291



## LUXEMBURG

### HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- 5291 **Charlotte, 1919-1964.** 20 Francs 1946, Brüssel, von A. Bonnetain, auf den 600. Jahrestag der Schlacht von Crécy und zur Erinnerung an den Heldentod von Johannes des Blinden. Probe in Gold; 13,77 g. Probst L 387-1; Schl. 61. **Nur 25 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 800,--



5292



5293



## MALTA

### JOHANNITERORDEN

- 5292 **Martin Garzes, 1595-1601.** Zecchino o. J. 3,41 g. Fb. 9; Restelli 9. **R Sehr schön** 400,--
- 5293 **Emmanuel Pinto, 1741-1773.** 5 Scudi 1756. 3,91 g. Fb. 37; Restelli 55. **Vorzüglich** 750,--



5294



5295



- 5294 20 Scudi 1764. 15,80 g. Fb. 35; Restelli 25. **R Attraktives, vorzügliches Exemplar** 2.500,--
- 5295 **Emmanuel de Rohan, 1775-1797.** 20 Scudi 1778. 16,36 g. Fb. 43; Restelli 3. **Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich** 1.750,--



5296



5297



ex 5298


**REPUBLIK**

- 5296 25 Liri 1992, Royal Mint Llantrisant. 50. Jahrestag der Verleihung des Georgskreuzes (George Cross Award). 7,32 g Feingold. Fb. 69; Schl. 32. **Nur 500 Exemplare geprägt.**  
In Originaltui. Polierte Platte 300,--

**MONACO**
**FÜRSTENTUM**

- 5297 **Charles III., 1856-1889.** 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 90; Fb. 11; Schl. 5. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 5298 **Rainier III., 1949-2005.** 5 Francs 1971. Probe (Essai) in Gold von R. Joly; 19,18 g. Mit geriffeltem Rand. de Mey -; Fb. -; Gadoury 138; Schl. 35. Dazu zwei weitere Probe-Exemplare in Silber und Nickel von R. Joly; 11,56 g und 10,03 g. Beide mit geriffeltem Rand. Gadoury 138 (2x). **3 Stück. 1x GOLD. Nur 250 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 800,--



1,5:1



5299



1,5:1

**MONTENEGRO**
**FÜRSTENTUM**

- 5299 **Nikolaus I., 1860-1918.** 100 Perpera 1910, Wien. 30,49 g Feingold. Kopf r., darunter Lorbeerzweig und die Signatur SS (St. Schwartz, Stempelschneider in Wien)//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, im Hintergrund gekrönter Wappenmantel, unten Wertangabe und Jahreszahl zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Mit Randschrift. Fb. 1; Schl. 1. **RR Nur 300 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 12.500,--



5300



5301



**NIEDERLANDE**

**CAMPEN**

5300 **Stadt.** Dukat 1648, mit Titel Ferdinands III. 3,48 g. Delm. 1117; Fb. 161. Sehr schön-vorzüglich 250,--

**DEVENTER**

5301 **Stadt.** Dukat 1632, mit Titel Ferdinands II. 3,39 g. Delm. 1088 (R3); Fb. 26. RR Min. gewellt, vorzüglich 750,--



5302



5303



**FRIESLAND**

5302 **Provinz.** Dukat 1596. 3,39 g. Delm. 1013; Fb. 223. Leicht gewellt, sehr schön + 250,--  
 5303 Dukat 1607. 3,41 g. Delm. 1013; Fb. 223. Sehr schön 200,--  
 5304 Dukat 1607, 1638 (Jahreszahl im Stempel aus 1632 geändert). 3,46 g und 3,36 g. Delm. 1013 (2x); Fb. 223 (2x). 2 Stück. Gelocht (1x), sehr schön 300,--



5305



5306



5305 Dukat 1608. 3,47 g. Delm. 1013; Fb. 223. Sehr schön 200,--  
 5306 Dukat 1612. 3,43 g. Delm. 1013; Fb. 223. Gestopftes Loch, sehr schön 150,--



5307



5308



5309

**GELDERN**

5307 **Provinz.** 2 Dukaten o. J. (1590). Spanischer Typ. 6,97 g. Delm. 644 (R3); Fb. 233. RR Min. gewellt, attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--  
 5308 Dukat 1598. 3,43 g. Delm. 649; Fb. 237. Sehr schön 200,--



5309



5310



5309 Dukat 1598. 3,41 g. Delm. 649; Fb. 237. Min. gewellt, kl. Prägeschwäche, sehr schön 200,--  
 5310 Dukat 1635. 3,47 g. Delm. 649; Fb. 237. Doppelschlag, sehr schön 150,--



ex 5312



5311



ex 5312



5311 Dukat 1651. 3,47 g. Delm. 649; Fb. 237.

Sehr schön +

250,--

5312 2 Dukaten 1659. 6,62 g. Dazu: Dukat 1608. 3,43 g. Delm. 647 (R3), 649; Fb. 235, 237.

2 Stück. Fassungsspuren, kl. Kratzer (1x), sehr schön

500,--



5313



5314



5315



5316


**HOLLAND**

 5313 **Grafschaft. Wilhelm V. von Bayern, 1350-1389.** Goldgulden (Florin d'or) o. J. (1378). 3,48 g. Delm. 725; Fb. 105.

Sehr schön

500,--

 5314 **Provinz.** Dukat 1606. 3,46 g. Delm. 774; Fb. 249.

Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

150,--

5315 Dukat 1632. 3,38 g. Delm. 774; Fb. 249.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

5316 Dukat 1635. 3,48 g. Delm. 774; Fb. 249.

Sehr schön-vorzüglich

200,--



5317



5318



5317 2 Dukaten 1648. 6,91 g. Delm. 772; Fb. 247.

Kl. Prägeschwäche, sehr schön

600,--

5318 2 Dukaten 1656. 6,97 g. Delm. 772; Fb. 247.

Kl. Prägeschwäche, sehr schön

600,--



5322



5319



5320



5322

5319 Dukat 1749. 3,50 g. Delm. 775; Fb. 250.

Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

5320 Dukat 1771. 3,45 g. Delm. 775; Fb. 250.

Sehr schön

150,--

5321 Dukat 1737, 1751, 1757, 1777. Insgesamt 13,75 g. Fb. 250 (4x).

4 Stück. Sehr schön

800,--

5322 14 Gulden 1761. 9,88 g. Delm. 782; Fb. 253.

Vorzüglich

750,--



5323



5324



5323



5323 Goldabschlag zu 2 Dukaten von den Stempeln des 6 Stüber (Scheepjesschilling) 1784. 6,92 g. Delm. 816 (R1). Fassungs Spuren, sehr schön

600,--

**OVERIJSSEL**

5324 **Provinz.** Dukat o. J. (1579). Ungarischer Typ. 3,49 g. Delm. 1049; Fb. 266.

R Leicht gewellt, sehr schön

300,--



5325



5326



5325 Dukat 1607. 3,46 g. Delm. 1054; Fb. 268.

Leicht gewellt, sehr schön

200,--

5326 Dukat 1611. 3,45 g. Delm. 1054 (R3); Fb. 268.

R Sehr schön +

200,--



5327



5328



5329



5327 Dukat 1636. 3,47 g. Delm. 1054 (R3); Fb. 268.

Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

200,--

**UTRECHT**

5328 **Provinz.** Dukat 1597. 3,44 g. Delm. 963; Fb. 284.

Sehr schön

200,--

5329 Dukat 1610. 3,45 g. Delm. 963; Fb. 284.

Min. gewellt, fast vorzüglich

250,--



5330



5331



5330 Dukat 1610. 3,48 g. Delm. 963; Fb. 284.

Kl. Zainende, sehr schön

200,--

5331 Dukat 1623 (Jahreszahl im Stempel aus 1619 geändert). 3,47 g. Delm. 963 (R2); Fb. 284.

R Sehr schön

250,--



5332



5333



5332 Dukat 1638. 3,41 g. Delm. 963; Fb. 284.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

250,--

5333 Dukat 1648. 3,09 g. Delm. 963; Fb. 284.

Sehr schön

250,--



5334



5335



5334 Dukat 1650. 3,48 g. Delm. 963 (R3); Fb. 284.

**Seltener Jahrgang.** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

200,--

**WESTFRIESLAND**

 5335 **Provinz.** Dukat 1588. Ungarischer Typ. 3,46 g. Delm. 833; Fb. 291.

Leicht gewellt, sehr schön

200,--



5336



5337



5336 Dukat 1591. Ungarischer Typ. 3,40 g. Delm. 833; Fb. 291.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

300,--

5337 Dukat 1591. Ungarischer Typ. 3,45 g. Delm. 833; Fb. 291.

Min. gewellt, sehr schön

200,--



5338



5339



5338 Dukat 1595. Ungarischer Typ. 3,41 g. Delm. 833; Fb. 291.

Min. gewellt, sehr schön

200,--

5339 Dukat 1634. 3,44 g. Delm. 836; Fb. 294.

Gewellt, sehr schön-vorzüglich

200,--



5340



5341



5342



5340 Dukat 1647. 3,48 g. Delm. 836; Fb. 294.

Vorzüglich

250,--

5341 Dukat 1648. 3,50 g. Delm. 836; Fb. 294.

**Prachtexemplar.**  
Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

5342 Dukat 1649. 3,43 g. Delm. 836; Fb. 294.

Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

250,--



5343



5344


**ZEELAND**

 5343 **Provinz.** Dukat 1593. 3,44 g. Delm. 883; Fb. 307.

Sehr schön

250,--

5344 Dukat 1599. 3,45 g. Delm. 883; Fb. 307.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

250,--



5345



5346



5345 Dukat 1641. 3,49 g. Delm. 883; Fb. 307.

Sehr schön

200,--

**ZWOLLE**

5346 **Stadt.** Dukat o. J. (1590-1597). Spanischer Typ. 3,41 g. Delm. 1130; Fb. 210.

**R** Sehr schön +

300,--



5347



5348



5349



5347 Dukat o. J. (1590-1597). Spanischer Typ. 3,48 g. Delm. 1130; Fb. 210. **R** Leicht gewellt, sehr schön +

300,--

5348 Dukat o. J. (1590-1597). Spanischer Typ. 3,40 g. Delm. 1130; Fb. 210. **R** Leicht gewellt, sehr schön +

300,--

5349 Dukat o. J. (1590-1597). Spanischer Typ. 3,41 g. Delm. 1130; Fb. 210. **R** Winz. Zainende, sehr schön

250,--



5350



5351



5350 Dukat 1641, mit Titel Ferdinands III. 3,47 g. Mit Umschriftvariante: FARDINA. Delm. 1133 Anm. (R1); Fb. 213. Sehr schön-vorzüglich

250,--

5351 Dukat 1641, mit Titel Ferdinands III. 3,21 g. Mit Umschriftvariante: FARDINA II. Delm. 1133 Anm. (R1); Fb. 213. Leicht gewellt, kl. Prägeschwäche, sehr schön

200,--



5352



5353



5354



**KÖNIGREICH HOLLAND**

5352 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** Dukat 1808, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 323; Schl. 60; Schulman 129. Sehr schön-vorzüglich

1.250,--

5353 Dukat 1809, Utrecht. 3,44 g Feingold. Fb. 323; Schl. 61; Schulman 130. **R** Vorzüglich

600,--

5354 Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--



5355



5356



- 5355 Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132. Attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--
- 5356 Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132. Vorzüglich 750,--



5357



5359



### KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 5357 **Wilhelm I., 1813-1840.** 10 Gulden 1824, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 327; Schl. 69; Schulman 179. Vorzüglich 400,--
- 5358 Dukat 1829, 1830, 1838, 1839, alle Münzstätte Utrecht. Fb. 331 (4x). Insgesamt 13,76 g. **4 Stück.** Schürfspuren (1x), sehr schön 750,--
- 5359 **Wilhelmina, 1890-1948.** Dukat 1921, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 352; Schl. 193; Schulman 772. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



5360



5361



- 5360 Dukat 1925, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 352; Schl. 197; Schulman 776. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--
- 5361 **Juliana, 1948-1980.** Dukat 1960. 3,43 g Feingold. Fb. 203; Schl. 353; Schulmann 1078. **Nur 3.605 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 200,--
- 5362 **LOT.** Batavische Republik Dukat 1805 (2x), beide Münzstätte Utrecht. Fb. 317. Dazu: Königreich der Niederlande, Wilhelm I., 1813-1840. Dukat 1814, Utrecht. Fb. 331. Insgesamt 10,35 g Feingold. **3 Stück.** Sehr schön 600,--



5363



### NORWEGEN

#### KÖNIGREICH

- 5363 **Oskar II., 1872-1905.** Goldmedaille o. J. (gestiftet 1874), von E. Weigand. Prämie für Studenten der Universität Christiania (Oslo). Brustbild des Kronprinzen Oskar Gustav Adolf (der spätere schwedische König Gustav V.) I./Blumenkranz. 31,09 mm; 20,97 g. Hildebrand II, S. 541, 1 (dort in Silber); Kvist 61; Sommer W 104. **Von allergrößter Seltenheit. Nur 12 Exemplare geprägt.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--



5364



5365



- 5364 20 Kronen 1874, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 15; Schl. 1. Kl. Randfehler, vorzüglich 350,--
- 5365 10 Kronen 1874, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 16; Schl. 3. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--



5366



5368



5367



- 5366 10 Kronen 1874, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 16; Schl. 3. R Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 5367 10 Kronen 1874, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 16; Schl. 3. R Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 5368 20 Kronen 1875, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 15; Schl. 2. Vorzüglich + 350,--



5369



5370



- 5369 20 Kronen 1877, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 4; Fb. 17; Schl. 5. Seltener Jahrgang. Vorzüglich 500,--
- 5370 20 Kronen 1879, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 6; Fb. 17; Schl. 7. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5371



5372



- 5371 20 Kronen 1879, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 6; Fb. 17; Schl. 7. Vorzüglich 350,--
- 5372 20 Kronen 1886, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 8; Fb. 17; Schl. 9. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich 300,--



5373



5374



- 5373 20 Kronen 1902, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 9; Fb. 17; Schl. 10. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 5374 20 Kronen 1902, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 9; Fb. 17; Schl. 10. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5375



5376



5377



POLEN

KÖNIGREICH

- 5375 Republik. 200 Zlotych 1996, Warschau. Henryk Sienkiewicz. 13,50 g Feingold. Fb. 164. Nur 2.000 Exemplare geprägt. In Originaltut. Polierte Platte 600,--
- 5376 100 Zlotych 2005, Warschau. Papst Johannes Paul II. 7,20 g Feingold. Fb. 210. In Originaltut. Polierte Platte 300,--

DANZIG

- 5377 Stadt. Dukat 1658, mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). 3,48 g. Dutkowski/Suchanek 313 II; Fb. 24; Kopicki 7659 (R4). Henkelspur, sehr schön 500,--



5378



5379



5380


**PORTUGAL**
**KÖNIGREICH**

- 5378 **Johann III., 1521-1557.** Cruzado o. J., Lissabon. 3,53 g. Fb. 26; Gomes J3 157.01 (Rara).  
**RR** Hübsche Goldpatina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
- 5379 Cruzado o. J., Lissabon. 3,57 g. Fb. 26; Gomes J3 161.04. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 750,--
- 5380 **Peter V., 1853-1861.** 5.000 Reis 1860, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 147; Gomes P5 12.01; Schl. 70.  
 Fast vorzüglich 300,--



5381



5382


**RUMÄNIEN**
**KÖNIGREICH**

- 5381 **Karl I., 1866-1914.** 20 Lei 1883 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 030; Schl. 4.  
 Fast vorzüglich 250,--
- 5382 20 Lei 1890 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 039; Schl. 5.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5384



5383



5385



- 5383 100 Lei 1906, Brüssel. 40jähriges Regierungsjubiläum. 29,03 g Feingold. Fb. 4; Schäffer/Stambuliu 067; Schl. 6. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Winz. Henkelspur, leicht berieben, fast vorzüglich 1.500,--
- 5384 50 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 14,52 g Feingold. Fb. 6; Schäffer/Stambuliu 066; Schl. 8. Winz. Randfehler, vorzüglich 1.250,--
- 5385 50 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 14,52 g Feingold. Fb. 6; Schäffer/Stambuliu 066; Schl. 8. Henkelspur, sehr schön 600,--



5386



5387



5388



5389



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 5386 | 20 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 5; Schäffer/Stambuliu 064; Schl. 7.      | 500,-- |
| 5387 | 20 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 5; Schäffer/Stambuliu 064; Schl. 7.      | 500,-- |
| 5388 | 20 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 5; Schäffer/Stambuliu 064; Schl. 7.      | 400,-- |
| 5389 | 12 1/2 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 3,63 g Feingold. Fb. 8; Schäffer/Stambuliu 063; Schl. 10. | 250,-- |



2:1



5390



- 5390 **Karl II., 1930-1940.** 100 Lei 1939, Bukarest, auf den 100. Geburtstag von Karl I. 29,03 g Feingold. CAROL II REGELE ROMÂNILOR Büste r., am Halsabschnitt E. W. BECKER//Wappen auf Lilienkreuz und Lorbeerkrans, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 19 - 39, oben Wertangabe 100 LEI, unten ROMANIA. Fb. 13; Schäffer/Stambuliu 102; Schl. 15. **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich 80.000,--



5391



5392



- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 5391 | 20 Lei 1940, Bukarest, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 18; Schäffer/Stambuliu 108; Schl. 20. | 1.500,-- |
| 5392 | 20 Lei 1940, Bukarest, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 20; Schäffer/Stambuliu 109; Schl. 22. | 1.500,-- |



5393



## SCHWEDEN

## KÖNIGREICH

- 5393 **Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Goldmedaille 1932, unsigniert, von K. Goetz, auf den 300jährigen Todestag Gustav II. Adolfs. Brustbild Gustav II. Adolfs halbr., zu den Seiten sein Geburts- bzw. Sterbejahr//Sechs Zeilen Schrift, unten Reichsapfel, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. Mit Randgravur: BAYER . HAUPTMÜNZAMT und Feingehaltspunze am Rand: 985. 36,14 mm; 23,98 g. Kienast 473. Vorzüglich-Stempelglanz

800,--



5394



- 5394 **Adolf Friedrich, 1751-1771.** Goldmedaille zu 26 Dukaten 1769, von G. Ljungberger, auf seine Silberhochzeit mit Luise Ulrike, Schwester von Friedrich II., dem Großen, von Preußen. ADOLPH • FRID • ET LUD • ULR • REX ET REG • SVET Beider Brustbilder nebeneinander r.//SANCTI ET FOECUNDI FOEDERIS ANNO XXV • Hochzeitsgott mit Blumen und Fackel steht v. v., im Abschnitt die römische Jahreszahl MDCCLXIX • 52,80 mm; 90,62 g. Hildebrand II, S. 116, 48 (dort in Silber); Old. 856. **Von größter Seltenheit. Prachtexemplar mit herrlicher Goldtönung.**

Fast Stempelglanz

10.000,--

Adolf Friedrich, geboren am 14.5.1710 in Gottorf, war der zweite Sohn von Christian von Schleswig-Holstein-Gottorp und seiner Gemahlin Albertine von Baden-Durlach. Wegen seiner verwandtschaftlichen Beziehungen (sein Schwager war König Karl XII.) wurde Adolf Friedrich nach dem Tod des schwedischen Königs Frederik I. 1751 zum Nachfolger gewählt. Adolf Frederik hatte am 29.8.1744 die preußische Prinzessin Luise Ulrike geheiratet, die sechste Tochter des Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I. und jüngere Schwester Friedrichs II., des Großen. Luise Ulrike hielt in Schloß Drottningholm einen glänzenden Hof und förderte Kunst und Wissenschaften in Stockholm. Die Königin unterstützte auch ihren Gemahl, der oftmals in Konflikt mit dem Reichsrat und den politischen Parteien Schwedens stand. Adolf Frederik starb am 12.2.1771 in Stockholm, seine Gemahlin überlebte ihn noch zehn Jahre und starb am 16.7.1782.



5395



- 5395 **Gustav III., 1771-1792.** Goldmedaille 1786, von C. G. Fehrman. Verdienstmedaille der schwedischen Akademie. Kopf r.//Wahlspruch der Akademie in Lorbeerkrantz, umher Schrift. 34,03 mm; 24,96 g. Hildebrand II, S. 209, 110. **RR Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz**

1.500,--

Bei diesem Stück handelt es sich wahrscheinlich um einen späteren Abschlag von den Originalstempeln.



- 5396 **Karl XIV. Johann, 1818-1844.** Dukat 1828, Stockholm. 3,50 g. Ahlström 23; Fb. 84; Schl. 40. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 5397 Dukat 1839, Stockholm. 3,44 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Ahlström 34; Fb. 87; Schl. 63. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.500,--



- 5398 **Oskar I., 1844-1859.** Dukat 1857, Stockholm. 3,48 g. Mit großer Jahreszahl auf der Rückseite. Ahlström 21 a; Fb. 90 a; Schl. 87.1. Vorzüglich 500,--
- 5399 **Karl XV., 1859-1872.** Carolin (10 Francs) 1868, Stockholm. 2,90 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 92; Schl. 100. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 5400 **Gustav V., 1907-1950.** 5 Kronen 1920, Stockholm. 2,02 g Feingold. Variante mit großer Münzmeister-signatur auf der Rückseite. Ahlström 2; Fb. 97; Schl. 148.1. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



SCHWEIZ

BASEL

- 5401 **Stadt.** 2 Dukaten o. J. (1680-1700). Weihnachtsdoppeldukat. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. D./T. -; Fb. 85; Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. 1208. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--



BERN

- 5402 **Stadt.** Duplone 1793. 7,60 g. D./T. 501 a; Fb. 182. Vorzüglich 750,--
- 5403 Duplone 1796. 7,60 g. D./T. 502; Fb. 182. Vorzüglich 750,--
- 5404 Duplone 1796. 7,45 g. D./T. 502; Fb. 182. Vorzüglich 750,--



5405



1,5:1



5405

**GENÈVE**

- 5405 **Stadt.** Quadruple (Vierfacher Ecu pistolet) 1642, 13,14 g. \* GENEVA • CIVITATIS • 1642 \* Ge-  
krönter Doppeladler mit dem zweifeldigen Genfer Wappen auf der Brust// POST • TENEBRAS • LVX  
• S \* D (Daniel Sardes, Münzmeister in Genf 1641-1643) Christusmonogramm in einer Sonne mit zwölf  
Strahlen. D./T. 1652 g; Fb. 247. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 20.000,--



5407



5406



5407

- 5406 **Kanton.** 20 Franken 1848. 5,70 g Feingold. D./T. 277; Fb. 263; Schl. 72. **Vorzüglich** 1.000,--

**THURGAU**

- 5407 **Kanton.** Goldmedaille 1890, von H. Bovy, auf das Eidgenössische Schützenfest im Juli in Frauenfeld.  
Wappen von Frauenfeld, dahinter Armaturen mit Lorbeer- und Eichenzweige//Helvetia steht fast v. v.  
und hält mit der Linken einen Schild über die nach l. sitzende Thurgovia mit Kantonalwappen, im  
Hintergrund Schloß. 45,25 mm; 69,66 g. Richter 1250 a. **R Nur 119 Exemplare geprägt.**  
In Originaltui. Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



5408



5409



5408

**URI**

- 5408 **Kanton.** Pistole o. J. (1635). 6,45 g. D./T. 1192; Fb. 398. **R** Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 2.000,--

**ZÜRICH**

- 5409 **Stadt.** Dukat 1719, unsigniert, auf Huldreich Zwingli und die 200-Jahrfeier der Reformation. In US-  
Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 489; Slg. Whiting 344. **Vorzüglich** 500,--

Zwingli war der erste Reformator der Schweiz. Er war 1506 Pfarrer in Glarus, 1516 Leutpriester in Einsiedeln, 1518 am Grossmünster in Zürich. Von 1522-1525 baute Zwingli mit Zustimmung des Züricher Rats die vom Staat beschützte Volkskirche auf. In den Jahren 1528/1529 gewann er auch Bern, Basel, St. Gallen und Straßburg für seine Neuordnung, doch seine Bemühungen, in den übrigen Kantonen der deutschen Schweiz die Reformation durchzuführen, stießen auf den Widerstand der katholischen Urkantone; diese setzten sich zur Wehr und besiegten das Heer der Züricher in der Schlacht bei Kappel 1531, in der auch Zwingli fiel.



5410



5411



5412



- 5410 1/2 Dukat 1758. 1,73 g. D./T. 411 y; Fb. - (vgl. 487 a).  
 5411 1/4 Dukat 1758. 0,86 g. D./T. 416 x; Fb. - (vgl. 488 a).  
 5412 1/2 Dukat 1776. 1,71 g. D./T. 412; Fb. - (vgl. 487 b).

- Vorzüglich 500,--  
 Vorzüglich 400,--  
 Vorzüglich 500,--



5413



5414



- 5413 Dukat 1819, von F. Aberli, auf Huldreich Zwingli und die 300-Jahrfeier der Reformation. 3,44 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 490; Schl. 83; Slg. Whiting 618.  
 Vorzüglich 500,--

**EIDGENOSSENSCHAFT**

- 5414 20 Franken 1888 B, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 107; Fb. 497; Schl. 9.

**Sehr seltener Jahrgang. Nur 4.224 Exemplare geprägt.**  
 Sehr schön-vorzüglich

4.000,--



5415



5416



- 5415 100 Franken 1934. Schützenfest in Fribourg. 23,31 g Feingold. Divo S 18; Fb. 505; Schl. 61.

**Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

2.000,--

- 5416 100 Franken 1934. Schützenfest in Fribourg. 23,31 g Feingold. Divo S 18; Fb. 505; Schl. 61.

**Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

2.000,--



5417



5418



- 5417 100 Franken 1934. Schützenfest in Fribourg. 23,31 g Feingold. Divo S 18; Fb. 505; Schl. 61.

**Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Fassungsspuren, kl. Randfehler, berieben, sehr schön

800,--

- 5418 100 Franken 1939. Schützenfest in Luzern. 15,75 g Feingold. Divo S 20; Fb. 506; Schl. 62. Vorzüglich

600,--



5419



**SERBIEN**

- 5419 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 10 Dinara 1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3.  
 Winz. Randfehler, vorzüglich

125,--



1,5:1



5420



1,5:1

## SPANIEN

## KÖNIGREICH

- 5420 **Pedro I., König von Castilien und Leon, 1350-1369.** Dobla zu 35 Maravedis o. J. S, Sevilla. 4,51 g. C./C. 703; Fb. 105. **R** Leicht gewellt, sehr schön 2.500,--



1,5:1



5421



1,5:1

- 5421 Dobla zu 35 Maravedis o. J. S, Sevilla. 4,56 g. C./C. 705; Fb. 108. **RR** Vorzüglich 2.500,--



5422



5423



5424



- 5422 **Fernando und Isabel, 1474-1504.** Doppelte Excelente o. J., Granada. 6,97 g. Calicó 53; Fb. 128. Leicht gewellt, sehr schön 1.500,--
- 5423 Doppelte Excelente o. J., Segovia. 6,98 g. Calicó 59; Fb. 131. **R** Sehr schön 1.500,--
- 5424 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 7,00 g. Calicó 68; Fb. 129. Gute Porträts, fast vorzüglich 1.000,--



5425



5426



- 5425 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,85 g. Calicó 69; Fb. 129. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Druckstelle, sehr schön 800,--
- 5426 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,91 g. Calicó 74; Fb. 129. Bearbeitungsspuren, Fassungsspuren, fast sehr schön 250,--



5427



5428



5427



5427 Doppelte Excelente o. J., Toledo. 6,99 g. Calicó 97; Fb. 130. **R** Gute Porträts, sehr schön 2.000,--  
 5428 Excelente o. J. S-S, Sevilla. 3,47 g. Calicó 138; Fb. 136. **R** Sehr schön 750,--



5429



5430



5429 **Carlos I. und Juana, 1504-1516-1555.** 1 Escudo o. J., Sevilla. 3,35 g. Calicó 55; Fb. 153. Sehr schön 600,--  
 5430 1 Escudo o. J., Sevilla. 3,34 g. Calicó 55; Fb. 153. Prägeschwäche, sehr schön 400,--



5431



5432



5431 1 Escudo o. J., Sevilla. 2,84 g. Calicó 57; Fb. 153. Sehr schön 600,--  
 5432 **Felipe III., 1598-1621.** 2 Escudos, 1613? S-V, Sevilla. 6,66 g. Calicó 43; Fb. 189. Prägeschwäche, sehr schön 600,--



5433



5434



5433

5433 **Carlos III., 1759-1788.** 4 Escudos 1775 S-CF, Sevilla. 13,47 g. Calicó 401; Fb. 285. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--  
 5434 1/2 Escudo 1786 M-DV, Madrid. 1,79 g. Calicó 778; Fb. 290. Sehr schön-vorzüglich 100,--



5435



5436



5437



5435

5435 8 Escudos 1788 S-C, Sevilla. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Calicó 263; Fb. 283. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--  
 5436 **José Napoleón, 1808-1814.** 80 Reales 1811 M-AI, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó - (zu 10); Fb. 302; Schl. 92. Sehr schön 350,--  
 5437 **Fernando VII., 1808-1814-1833.** 2 Escudos 1809 S-CN, Sevilla. 5,91 g Feingold. Calicó 256; Fb. 303 var.; Schl. 147. Fast vorzüglich 500,--



5438



5439



- 5438 4 Escudos 1820 M-GJ, Madrid. 11,81 g Feingold. Calicó 150; Fb. 312; Schl. 108. Sehr schön 500,--  
 5439 80 Reales 1822 M-SR, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 218; Fb. 321; Schl. 170. Randfehler, sehr schön 250,--



5440



5441



5442



5443



- 5440 **Alfonso XII., 1874-1885.** 25 Pesetas 1876/1876 DE-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 1; Fb. 342; Schl. 277. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Fast Stempelglanz 300,--  
 5441 25 Pesetas 1882/1882 MS-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 16; Fb. 344; Schl. 286. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--  
 5442 25 Pesetas 1882/1882 MS-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 16; Fb. 344; Schl. 286. **Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich 500,--  
 5443 25 Pesetas 1883/1883 MS-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 18; Fb. 344; Schl. 287. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 500,--



1,5:1



5444



1,5:1



## TSCHECHIEN

## BÖHMEN

- 5444 **Johann von Luxemburg, 1310-1346.** Goldgulden nach Florentiner Typ o. J., Prag. 3,49 g. Lilie// St. Johannes steht v. v., oben Beizeichen Tunierhelm mit Federschmuck. Doneb. 814 var.; Fb. 1; Gamberini 802. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 5.000,--



5445



5446



## TSCHECHOSLOWAKEI

- 5445 **Republik.** 2 Dukaten 1923, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1. **Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 600,--  
 5446 4 Dukaten 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik. 13,76 g Feingold. Fb. 6; Schl. 54. Fast Stempelglanz 500,--



5447



5449



5448



- 5447 5 Dukaten 1929, Kremnitz. 1.000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens. 19,72 g Feingold. Fb. 8; Schl. 56. **Nur 787 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 800,--
- 5448 3 Dukaten 1929, Kremnitz. 1.000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens. 11,83 g Feingold. Fb. 9; Schl. 57. **Nur 1.058 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 5449 Dukat 1929, Kremnitz. 1.000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens. 3,94 g Feingold. Fb. 10; Schl. 58. **Nur 1.631 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 250,--



5450



5452



5451



- 5450 10 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 35. **Nur 600 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 3.000,--
- 5451 10 Dukaten 1934, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 37. **Nur 1.298 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
- 5452 5 Dukaten 1935, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 49. **Nur 1.037 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



5453



ex 5454



- 5453 5 Dukaten 1936, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 50. **Seltener Jahrgang. Nur 728 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--
- 5454 Goldmedaille 1969, unsigniert, auf den 100. Todestag des böhmischen Pathologen und Physiologen J. E. Purkyně. Kopf Purkynes r./Stadtansicht von Prag, davor Krone, darunter Feingehaltsstempel 900. 33,84 mm; 28,61 g. Dazu: 25 Korun 1969 in Silber auf denselben Anlaß. K./M. 66. **2 Stück. 1x GOLD.** Polierte Platte 1.000,--



5455

- 5455 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1972, mit Signatur "ZK", auf den kaiserlichen Feldherrn im 30jährigen Krieg, Albrecht von Wallenstein. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Wappenschild, darin gekrönter Adler mit vierfeldigem Wappen auf der Brust. 40,40 mm; 34,73 g. Schl. 65.1. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



5456

5457

**TÜRKEI**

- 5456 **Süleyman I., 1520-1566.** Altin 1520 (= 926 AH), Kratova (Mazedonien). 3,45 g. Damali 10-KR-A2; Fb. 1; Pere 179. **Seltene Münzstätte.** Sehr schön 500,--
- 5457 Altin 1520 (= 926 AH), Misr (Kairo). 3,33 g. Damali 10-MS-A3; Pere 181. Leicht gewellt, sehr schön 125,--



5458

5459

5458

- 5458 **Abdul Aziz, 1861-1876.** 500 Piaster 1869 (= 1286 AH), 10. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 33,07 g Feingold. Fb. 23; Schl. 373. Kl. Randfehler, sehr schön 1.500,--
- 5459 **Mohammed V., 1909-1918.** 50 Piaster 1910 (= 1328 AH), 2. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul), auf seinen Besuch in Edirne (Adrianopel). 3,31 g Feingold. Fb. 62 a; Schl. 698. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5460

5461

- 5460 50 Piaster 1911 (= 1329 AH), 3. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul), auf seinen Besuch in Kosova. 3,31 g Feingold. Fb. 62 b; Schl. 701. **R Nur 1.200 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5461 **Mohammed VI., 1918-1922.** 25 Piaster 1918 (= 1337 AH), 2. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 1,65 g Feingold. Fb. 74; Schl. 765. Vorzüglich 150,--

**LOTS TÜRKEI**

- 5462 Diverse Altin des 16./17. Jahrhunderts. Insgesamt 13,63 g. **4 Stück.** Sehr schön 400,--
- 5463 Kleine Sammlung von osmanischen Goldmünzen des 18./19. Jahrhunderts. Dazu: 2 unbestimmte islamische Goldmünzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **12 Stück.** Teilweise gelocht, meist sehr schön 1.500,--



5464



5465



UNGARN

- 5464 **Karl Robert, 1308-1342.** Goldgulden o. J. (1325-1342), Buda. Florentiner Typ. 3,50 g. Kammergraf Lorandus. Mit langem Bart. Fb. 2; Pohl A 1 a. **R** Sehr schön 600,--
- 5465 **Ludwig I., 1342-1382.** Goldgulden o. J. (1353-1357), Buda oder Pécs. 3,50 g. Kammergraf Jacobus Saracenus. Fb. 4; Pohl B 2. Sehr schön 500,--



5466



5467



5468



- 5466 **Sigismund, 1387-1437.** Goldgulden o. J. (1387-1396), Buda. 3,54 g. Kammergraf Franciscus Bernardi. Fb. 9; Pohl D 1-3. Fast vorzüglich 500,--
- 5467 Goldgulden o. J. (vor 1427), Offenbánya. 3,54 g. Oberkammergraf Ulrich Kamerer. Fb. 10; Pohl D 2-8. Sehr schön + 300,--
- 5468 **Wladislaus I., 1440-1447.** Goldgulden o. J. (1441), Hermannstadt. 3,45 g. Kammergraf Christophorus de Florentia. Fb. 13; Pohl F 1-5. **RR** Sehr schön 750,--



5469



5470



- 5469 **Ladislaus V., 1453-1457.** Goldgulden o. J. (1454), Kremnitz. 3,53 g. Kammergraf Petrus Jung. Fb. 16; Pohl H 2-2. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5470 Goldgulden o. J. (1454), Kremnitz. 3,39 g. Kammergraf Petrus Jung. Fb. 16; Pohl H 2-2. Sehr schön + 250,--



5471



5472



- 5471 Goldgulden o. J. (1455/1456), Nagybánya. 3,10 g. Kammergrafen Christophorus und Antonius de Florentia. Fb. 16; Pohl H 2-9. Etwas Belag, sehr schön 300,--
- 5472 **Matthias Corvinus, 1458-1490.** Goldgulden o. J. (1463/1464), Nagybánya. 3,60 g. Kammergraf Christophorus de Florentia. Fb. 20; Pohl K 1-17. Sehr schön + 300,--



5473



5474



- 5473 Goldgulden o. J. (1470), Nagybánya. 3,47 g. Städtische Prägung. Fb. 20; Pohl K 1-22. Fast vorzüglich 400,--
- 5474 Goldgulden o. J. (1472-1478), Kremnitz. 3,57 g. Fb. 22; Pohl K 7-3. Winz. Probierspur am Rand, sehr schön + 300,--



5475



5476



- 5475 **Wladislaus II., 1490-1516.** Goldgulden o. J. (nach 1491), Hermannstadt. 3,43 g. Kammergraf Georgius Hecht, Bürgermeister. Fb. 32; Pohl L 28-2. Sehr schön 350,--
- 5476 Goldgulden o. J. (um 1505), Nagybánya. 3,50 g. Kammergraf Ambrosius Literatus. Fb. 32; Pohl L 23-1. RR Sehr schön 350,--



1,5:1



5477



1,5:1

- 5477 **Johannes Zapolya, 1526-1540.** Goldgulden 1539. 3,54 g. Fb. - (vgl. 44); Pohl - (N 5/N 12-1). Von großer Seltenheit. Unedierte. Leicht gewellt, fast vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2003, Nr. 2290.



1,5:1



5478



1,5:1

- 5478 Goldgulden 1540, Hermannstadt. 3,52 g. Kammergraf Georgius (Schatzmeister). Fb. 42; Pohl N 15-2. R Vorzüglich 1.250,--



5479



5480



5481



### SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

- 5479 **Sigismund Bathory, 1581-1602.** Dukat 1592, Nagybánya. 3,39 g. Fb. 297; Resch 95. Sehr schön + 800,--
- 5480 Dukat 1593, Nagybánya. 3,46 g. Fb. 297; Resch 130. Attraktives Exemplar, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 5481 Dukat 1595 (Jahreszahl im Stempel aus 1594 geändert), Nagybánya. 3,51 g. Fb. 297; Resch 187. Sehr schön 800,--



5482

5482 **LOT UNGARN.** Zwei tragbare Goldmedaillen des 19. Jahrhunderts. Insgesamt 9,70 g.  
2 Stück. Jeweils mit Trageöse, sehr schön und sehr schön-vorzüglich 400,--



5483

5484

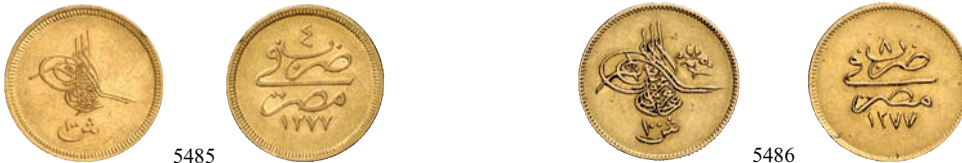
**ZYPERN**

**REPUBLIK**

5483 1 Pound 1966, Paris. Erzbischof Makarios III. (1913-1977), Staatspräsident 1959-1977. 7,32 g Feingold. Fb. 6 b; Schl. 2. Fast Stempelglanz 300,--

5484 1/2 Pound 1966, Paris. Erzbischof Makarios III., Staatspräsident 1959-1977. 3,66 g Feingold. Fb. 6 c; Schl. 3. Fast Stempelglanz 200,--

**GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN AUS ÜBERSEE**



5485

5486

**ÄGYPTEN**

5485 **Abdul Aziz, 1861-1876.** 100 Piaster 1863 (= 1280 AH), 4. Regierungsjahr, Paris. Probe; 8,51 g. Fb. 11 a; Schl. 1538. Sehr schön 400,--

5486 100 Piaster 1867 (= 1284 AH), 8. Regierungsjahr, Misr. 7,44 g Feingold. Fb. 11; Schl. 1542. Sehr schön 300,--



5487

5488

5487 100 Piaster 1875 (= 1292 AH), 16. Regierungsjahr, Misr. 7,44 g Feingold. Fb. 11; Schl. 1550. Vorzüglich 400,--

5488 **Fuad, 1917-1936.** 100 Piaster 1922 (= 1340 AH). 7,44 g Feingold. Fb. 28. Vorzüglich 300,--



5489

5490

5489

5489 100 Piaster 1930 (= 1349 AH). 7,44 g Feingold. Fb. 32. Vorzüglich 300,--

5490 500 Piaster 1932 (= 1351 AH). 37,19 g Feingold. Fb. 31. Stempelglanz (Prooflike) 2.500,--



5491



5492



5491

5491 **Farouk, 1937-1953.** 500 Piaster 1938 (= 1357 AH). Hochzeit. 37,19 g Feingold. Fb. 35.

Polierte Platte 3.000,--

5492 **Republik, 1953-1958.** Pound 1955 (= 1374 AH). Gründung der Republik. 7,44 g Feingold. Fb. 40.

Vorzüglich 300,--



5495



5493



5494



5495

### ÄTHIOPIEN

5493 **Zauditu, 1916-1930.** 1 Wark 1925 (= 1917 EE). 5,60 g. Fb. 26.

R Vorzüglich 4.000,--

5494 1 Wark 1925 (= 1917 EE). 5,55 g. Fb. 26.

R Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

5495 **Haile Selassie, 1930-1936 und 1941-1974.** 50 Dollars 1966. 75. Geburtstag. 18,00 g Feingold. Fb. 32.

Polierte Platte 750,--



5496



5497



5498



5499



### AUSTRALIEN

5496 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1864, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 816.

Winz. Kratzer, vorzüglich 500,--

5497 Sovereign 1865, Sydney. 7,32 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 10; Schl. 817.

Vorzüglich 600,--

5498 Sovereign 1870, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 822.

Fast vorzüglich 500,--

5499 Sovereign 1877 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 210; Seaby 3855.

Fast vorzüglich 400,--



5500



5501



5500 Sovereign 1879 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 212; Seaby 3855.

Fast vorzüglich 350,--

5501 Sovereign 1882 S, Sydney. Young head. 7,32 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 15; Schl. 333; Seaby 3858 E.

Vorzüglich 400,--



5502



5503



5504



5505



- 5502 Sovereign 1885 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 317; Seaby 3857 C.  
Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 5503 **George V, 1910-1936.** Sovereign 1926 P, Perth. 7,32 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 40; Schl. 600; Seaby 4001.  
**Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 1.000,--
- 5504 Sovereign 1927 P, Perth. 7,32 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Fb. 40; Schl. 601; Seaby 4001.  
Vorzüglich 400,--
- 5505 **Elizabeth II. seit 1952.** 200 Dollars 1985. Koala. 9,16 g Feingold. Fb. 44.  
In Originaltui. Polierte Platte 400,--



5507



5506



5507

## BOLIVIEN

- 5506 **Republik.** Goldmedaille zu einem 1/8 Peso 1839, unsigniert, auf die vom Präsidenten José Miguel de Velasco in seiner 3. Amtszeit am 9. Februar erlassene neue Verfassung, gewidmet von der Stadt Potosi. Phönix steigt aus Flammen empor//Geflügelter Genius schreitet r., in der Rechten eine mit dem Freiheitshut bedeckte Lanze, am Boden ruhender Löwe und zerbrochene Fesseln. 18,41 mm; 3,44 g. Slg. Fonrobert 9524.  
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 600,--

## BRASILIEN

- 5507 **Johann V., 1706-1750.** 20.000 Reis 1725, Minas Gerais. 53,48 g. Fb. 33; Gomes J5 105.02.  
R Vorzüglich 4.000,--



5508



5509



5508



- 5508 **Maria I. und Pedro III., 1777-1786.** 6.400 Reis 1780 R, Rio de Janeiro. 14,31 g. Fb. 76; Gomes MP 25.04.  
Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 5509 3.200 Reis 1781 B, Bahia. 7,08 g. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Gekröntes, verziertes Wappen. Fb. 78; Gomes MP 26.02.  
**Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 7.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 177, Osnabrück 2010, Nr. 6379.



5510



5511



- 5510 6.400 Reis 1784 R, Rio de Janeiro. 14,32 g. Fb. 76; Gomes MP 30.16. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 5511 **Johann, Prinzregent, 1805-1818.** 4.000 Reis 1810, Rio de Janeiro. 7,52 g Feingold. Fb. 95; Gomes JR 34.09; Schl. 268. Vorzüglich 1.500,--



5512


**CHILE**

- 5512 **Fernando VI., 1746-1760.** 8 Escudos 1751 So-J, Santiago. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Calicó 72; Fb. 5. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, vorzüglich + 3.000,--



5513



5514



5515



- 5513 8 Escudos 1759 So-J, Santiago. 26,95 g. Calicó 84; Fb. 5. Sehr schön 2.500,--
- 5514 **Fernando VII., 1808-1833.** 8 Escudos 1811 So-FJ, Santiago. 23,63 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58+. Calicó 116; Fb. 28; Schl. 590. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 2.000,--

**REPUBLIK**

- 5515 8 Escudos 1820, Santiago. 23,68 g Feingold. Fb. 33. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

**CHINA**

*Goldmünzen aus China finden sie in Katalog 217 unter den Nrn. 3169-3341  
Chinese Gold coins are offered in catalogue 217, nos. 3169-3341*



ex 5516



5517



ex 5516

**EL SALVADOR**

- 5516 **Republik.** Münzset 1861, bestehend aus vier Nachprägungen zu 1 Peso in Gold, Silber, Kupfer und Aluminium aus dem Jahr 1961. Insgesamt 28,74 g Feingold. **4 Stück. 1x GOLD.** Stempelglanz 2.000,--  
 Der auf der Vorderseite der Münze abgebildete José Gerardo Barrios Espinoza war von 1859 bis 1863 Präsident von El Salvador. Er unterstützte erfolglos eine Revolution im Nachbarland Nicaragua, worauf die dortige Regierung einen politischen Umsturz in El Salvador herbeiführte. Barrios mußte das Land verlassen und wurde in Nicaragua inhaftiert, als sein Schiff vor dessen Küste sank. Am 29. August 1865 erfolgte die Hinrichtung.
- 5517 5 Pesos 1892. 7,26 g Feingold. Fb. 3. Fast vorzüglich 3.000,--



5518



5519



5520



5521



**GUATEMALA**

- 5518 **Zentralamerikanische Republik.** 2 Escudos 1846 NG-A, Guatemala. 5,92 g Feingold. Fb. 28. Min. berieben, fast vorzüglich 300,--
- 5519 **Republik.** 5 Pesos 1869. 7,26 g Feingold. Fb. 42. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5520 4 Pesos 1869. 5,65 g Feingold. Fb. 43. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 5521 5 Quetzales 1926. 7,52 g Feingold. Fb. 50. Vorzüglich 400,--



5524



5522



5523



5524

**INDIEN**

- 5522 **Victoria, 1837-1891.** 10 Rupees 1870, Kalkutta. 7,13 g Feingold. Fb. 1602; Schl. 917. **R** Fast vorzüglich 1.500,--
- 5523 **George V., 1910-1936.** 15 Rupees 1918, Kalkutta. 7,32 g Feingold. Fb. 1608; Schl. 946. **R** Vorzüglich 2.000,--
- 5524 **Ostindische Kompanie.** Mohur o. J. (1819), Bombay. 10,69 g Feingold. Fb. 1587; Schl. 870. Sehr schön-vorzüglich 800,--



5525



5526


**BENGALEN**

- 5525 **Ostindische Kompanie.** Mohur o. J. (ausgegeben 1793), Münzstätte vermutlich Kalkutta. Prägung mit dem Namen des Schahs Alam II. (1759-1806), und der Jahresangabe 1202 AH. 12,30 g. Fb. 1537. Vorzüglich 800,--
- 5526 1/2 Mohur o. J. (ausgegeben 1793), Münzstätte vermutlich Kalkutta. Prägung mit dem Namen des Schahs Alam II. (1759-1806), und der Jahresangabe 1202 AH/19. Regierungsjahr (= 1788). 6,16 g. Fb. 1541. Fast Stempelglanz 300,--



5527



5529



5528



- 5527 1/4 Mohur o. J. (ausgegeben 1793), Münzstätte vermutlich Kalkutta. 3,08 g. Prägung mit dem Namen des Schahs Alam II. (1759-1806), und der Jahresangabe 1204 AH. 3,09 g. Fb. 1539. Vorzüglich 200,--

**MADRAS**

- 5528 **Britische Ostindische Kompanie, 1750-1820.** 1/4 Mohur o. J. (1819). 2,67 g Feingold. Fb. 1589; Schl. 872. Leichte Fassungs Spuren, sehr schön 100,--

**SÜD-INDIEN**

- 5529 Checkeen (Zecchino) nach venezianischem Typ o. J. (15./19. Jahrhundert). 3,41 g. Fb. -; Gamberini vgl. 418. Sehr schön 150,--  
Zum Umlauf venezianischer Zecchinen in Südindien siehe Gopal, R., Venetian Coins in Karnataka, Hospet 2005. Checkeens wurden wohl nicht für den Umlauf, sondern für Schmuckzwecke hergestellt, siehe Gopal, S. 33.



1,5:1



5530



1,5:1

**TRAVANCORE**

- 5530 **Rama Varma V., 1880-1885.** Sovereign 1881. 7,32 g Feingold. Fb. 1403. RR Attraktives, vorzügliches Exemplar 12.500,--



5532



5531



5532

**IRAN**

- 5531 **Karim Khan, 1750-1779.** 1/4 Mohur 1778 (= 1192 AH); 2,68 g. Fb. 20. Sehr schön + 100,--
- 5532 **Fath Ali, 1797-1834.** 1 Toman 1818/1819 (= 1234 AH). 4,59 g. Fb. 34. Sehr schön 125,--



5533



5534



5533

5533 **Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** 10 Pahlavi 1976 (= 2535 MS), auf das 50jährige Regierungsjubiläum der Pahlevi-Dynastie. 73,22 g Feingold. Fb. 110. Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--

**ISRAEL**

5534 **Republik seit 1948.** 50 Lirot 1964, auf den 10. Jahrestag der Bank von Israel. 12,23 g Feingold. Fb. 4. Stempelglanz 500,--



1,5:1



5535



1,5:1



**JAPAN**

5535 **Mutsubito, 1867-1912.** 5 Yen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. 7,49 g Feingold. Fb. 47; Jacobs/Vermeule N 1. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Goldpatina, fast Stempelglanz 1.250,--



5536



5537



5538



5536 2 Yen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. 3,00 g Feingold. Fb. 48; Jacobs/Vermeule O 1. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 600,--

5537 2 Yen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. 3,00 g Feingold. Fb. 48; Jacobs/Vermeule O 1. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 400,--

5538 2 Yen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. 3,00 g Feingold. Fb. 48; Jacobs/Vermeule O 1. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 400,--



5540



5539



5540

5539 1 Yen Jahr 4 Meiji Ära (1871), Osaka. 1,50 g Feingold. Fb. 49; Jacobs/Vermeule P 1. Vorzüglich 200,--

5540 20 Yen Jahr 30 Meiji Ära (1897), Osaka. 15,00 g Feingold. Fb. 50; Jacobs/Vermeule L 5. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



5542



5541



5542



- 5541 5 Yen Jahr 31 Meiji Ära (1898), Osaka. 3,75 g Feingold. Fb. 52; Jacobs/Vermeule N 30.  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 5542 10 Yen Jahr 36 Meiji Ära (1903), Osaka. 7,50 g Feingold. Fb. 51; Jacobs/Vermeule M 11. Vorzüglich 600,--



5543



5544



5543

- 5543 20 Yen Jahr 39 Meiji Ära (1906). 15,00 g Feingold. Fb. 50; Jacobs/Vermeule L 8.  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.**  
 Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 5544 5 Yen Jahr 44 Meiji Ära (1911), Osaka. 3,75 g Feingold. Fb. 52; Jacobs/Vermeule N 32.  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**  
 Feine Goldpatina, fast Stempelglanz 750,--



5545


**JEMEN**

- 5545 **Iman Ahmad, 1948-1962.** Ahmadi Riyal (4 Sovereigns) 1953 (= 1372 AH). 31,24 g. Fb. 8; Yeo. G 17 (Rare).  
**Von größter Seltenheit.** Vorzüglich 8.000,--



5546



5547



5546

**KAMBODSCHA**
**KÖNIGREICH**

- 5546 **Norodom I., 1860-1904.** Goldmedaille 1902, unsigniert, auf seine Huldigung. Büste l., darunter Lorbeerzweig//Palast. 33,93 mm; 27,24 g. Lecompte 119.  
 Kl. Randfehler, vorzüglich 3.000,--

**KANADA**
**COMMONWEALTH**

- 5547 **George V, 1910-1936.** 5 Dollars 1914, Ottawa. 7,52 g Feingold. Fb. 4; Schl. 855.  
**Seltener Jahrgang.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 300,--



5548



5549



## KOLUMBIEN

- 5548 **Felipe IV., 1621-1665.** 2 Escudos Jahreszahl nicht lesbar, Santa Fe. 6,66 g. Calicó vgl. 147 ff.; Fb. 2. Sehr schön 500,--
- 5549 2 Escudos 1629, Santa Fe?. 6,66 g. Calicó vgl. 149; Fb. 2. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 800,--



5550



5551



- 5550 **Fernando VII., 1808-1819.** 8 Escudos 1809 NR-JF, Santa Fe (Nuevo Reino). 23,63 g Feingold. Calicó 65; Fb. 60; Schl. 851. Fast sehr schön 1.000,--
- 5551 8 Escudos 1817 NR-JF, Santa Fe (Nuevo Reino). Zeitgenössische Fälschung. 23,63 g Feingold. Calicó 108; Fb. 60; Schl. 860. Sehr schön 800,--



5552



5553



## KOREA

## SÜDKOREA

- 5552 **Republik.** 25.000 Won 1988. XXIV. Olympiade in Seoul - Volkstanz. 15,55 g Feingold. Fb. 11 (dort irrtümlich falscher Jahrgang angegeben). In Originalsetui. Polierte Platte, min. berührt 600,--

## KUBA

- 5553 **Republik seit 1902.** 5 Pesos 1915. 7,52 g Feingold. Fb. 4. Vorzüglich 300,--



5554



5555



## MEXIKO

- 5554 **Felipe V., 1700-1746.** 8 Escudos 1743 Mo-Mo-MF, Mexico City. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Geharnischtes Brustbild r./Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten Münzstättenzeichen und Wertangabe, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Fb. 8; Grove 968 (dort irrtümlich Jahreszahl 1742 angegeben). **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 6.000,--
- 5555 **Carlos III., 1759-1788.** 8 Escudos 1761 M-Mo-Mo-M, Mexico City. 26,92 g. Fb. 25; Grove 1455. **R** Gestopftes Loch, sehr schön 1.750,--



5556

- 5556 **Fernando VII., 1808-1821.** 8 Escudos 1809 Mo-HJ, Mexiko City. 23,63 g Feingold. Fb. 47; Grove 1876; Schl. 1087. 1.250,--  
 Attraktives, sehr schönes Exemplar



5557



5558



5559



- 5557 **Maximilian, 1864-1867.** 8 Escudos 1866 C-CE, Culiacan (Münzstätte der Republikaner). 23,69 g Feingold. Fb. 66; Grove 4719. 1.250,--  
 Vorzüglich
- 5558 **Republik, 1867-1905.** 8 Escudos 1867 Mo-CH, Mexiko City. 23,69 g Feingold. Fb. 64; Grove 5177. 1.250,--  
 Vorzüglich
- 5559 8 Escudos 1871 Ca-MM, Chihuahua. 23,69 g Feingold. Fb. 67; Grove 4658. 1.000,--  
 Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich



5561



5560



5561



- 5560 1 Peso 1897, M-Mo, Mexico City. 1,48 g Feingold. Fb. 157; Grove 6975. 150,--  
 Vorzüglich
- 5561 5 Pesos 1904 Mo-M, Mexico City. 7,40 g Feingold. Fb. 139; Grove 7039. 600,--  
 Vorzüglich



5562



5563



## NEPAL

- 5562 **KÖNIGREICH Tribhuvana, 1911-1950.** 1 Tola 1921 (= 1978 VS). 10,56 g Feingold. Fb. 26. 400,--  
 Stempelglanz
- 5563 1 Mohar 1946 (= 2003 VS). 5,28 g Feingold. Fb. 27. 200,--  
 Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz



5565



5564



5565

## OMAN

- 5564 **Quabus bin Sa'id seit 1970.** 50 Baisa 1974 (= 1394 AH). 11,87 g Feingold. Fb. -; K./M. 46. **R Stempelglanz** 500,--
- 5565 **1 Omani Rial 1982 (= 1403 AH).** Jahr der Jugend. 18,34 g Feingold. Fb. -; K./M. 54. **Nur 900 Exemplare geprägt.** In Originaltui. Polierte Platte 800,--



5566



5567



5566

## PERU

- 5566 **Fernando VI., 1746-1759.** 8 Escudos 1753 LM-LM, Lima. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Calicó 20; Fb. 16. **Sehr schön-vorzüglich** 2.500,--
- 5567 **Republik seit 1822.** 1 Escudo 1840, Cuzco. 2,96 g Feingold. Fb. 67; Grunthal/Sellschopp 865 a. **Kl. Schrötlingsfehler, Kratzer, sonst vorzüglich** 200,--



ex 5568



5569



## PHILIPPINEN

- 5568 **Isabella II., 1833-1868.** 4 Pesos 1868, Manila; Peso 1863, Manila. Insgesamt 7,40 g Feingold. Calicó 132, 144; Fb. 1, 3; Schl. 9, 25. **2 Stück.** Winz. Schrötlingsfehler (1x), fast vorzüglich 300,--

## RHODESIEN

- 5569 **Elizabeth II. seit 1952.** Pound 1966. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **In Originaltui. Polierte Platte** 350,--



5571



5570



5572



## SÜDAFRIKA

- 5570 **Südafrikanische Republik.** 1/2 Pound 1896. 3,66 g Feingold. Fb. 3. **Sehr schön** 150,--
- 5571 **Pound 1897.** 7,32 g Feingold. Fb. 2. **Fast vorzüglich** 300,--
- 5572 **Pound 1898.** 7,32 g Feingold. Fb. 2. **Leichte Fassungs Spuren, sehr schön** 300,--



5573



ex 5574



5575



- 5573 **Republik seit 1960.** 1 Protea (1 Unze) 1998. Jahr des Kindes. 31,08 g Feingold. Fb. B 21.  
**Nur 500 Exemplare geprägt.** In Originaltui. Polierte Platte 1.500,--

### THAILAND

- 5574 **Rama IX. (Bhumibol) seit 1946.** 600 Baht 1968, 300 Baht 1968, 150 Baht 1968, alle auf den 36. Geburtstag der Königin Sirikit. Insgesamt 23,63 g Feingold. Fb. 27, 28, 29. **3 Stück.** Stempelglanz 800,--

### TUNESIEN

- 5575 **Unter osmanischer Herrschaft. Sultan Abdul Mejid, 1839-1861.** 100 Piaster 1859 (= 1276 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Es-Sadok Bei, 1859-1882. 17,72 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1776.  
**R** Randfehler, sehr schön 1.000,--



5577



5576



5577

### VENEZUELA

- 5576 **Republik.** 5 Venezolanos (25 Bolivares) 1875, Paris. 7,26 g Feingold. Fb. 4. **R** Sehr schön-vorzüglich 400,--

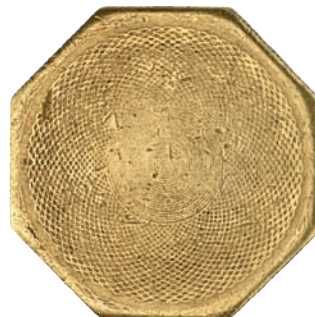
### VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

#### SHARJAH

- 5577 **Khalid bin Muhammad al-Qasimi, 1965-1972.** 100 Riyals 1970 (= 1389 AH). Napoléon. 18,66 g Feingold. Fb. 2. **Vorzüglich** 700,--



5578



### VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

#### Kalifornien / Pioneer Gold

- 5578 50 Dollars 1852, San Francisco. Oktogonaler Typ. 0.887 fein. 84,59 g. UNITED STATES OF AMERICA Adler steht auf Felsen, ergreift Schild und hält Rolle mit Inschrift "Liberty" im Schnabel. Über Adler auf einem Banner: 887 THOUS., unter Adler das Nominal: FIFTY DOLLS. Legende im äußeren Zirkel: UNITED STATES ASSAY OFFICE OF GOLD SAN FRANCISCO CALIFORNIA 1852//Rauten- und Kreismuster. Mit geriffeltem Rand. Fb. 79. **RR** Sehr schön 18.000,--



1,5:1

ex 5579

1,5:1

### Föderation

5579 50 Dollars 1915, San Francisco, geprägt anlässlich der Panama Pacific Weltausstellung 1915 in San Francisco. 0.900 fein. 83,57 g. Dazu ein weiteres, oktogonales Exemplar. 83,54 g. Beide mit geriffeltem Rand. Insgesamt 150,48 g Feingold. Fb. 188, 189. **2 Stück. RR** Etwas berieben (1x), vorzüglich 75.000,--

Robert Aitken entwarf das Goldstück zu der 1915 in San Francisco veranstalteten Weltausstellung anlässlich der Fertigstellung des Panama Kanals sowie zur 400-Jahrfeier der Entdeckung des Pazifischen Ozeans durch den spanischen Seefahrer Balboa. Die Ausstellung wurde ein großer Erfolg und verhalf der durch das Erdbeben von 1905 und die Feuerkatastrophe von 1906 wiederholt gebeutelten Stadt zu neuem wirtschaftlichen Aufschwung und stärkte das Selbstbewusstsein der gesamten Bay Area. Der auf der Rückseite auf Latein geschriebene Wahlspruch steht für die amerikanische Idee und Stärke und läßt sich mit "Aus vielem wird Eins" oder "Vielfalt in Einigkeit" übersetzen.



1,5:1

ex 5579

1,5:1



5580

- 5580 20 Dollars 1852 O, New Orleans. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 171. **R** Sehr schön 2.000,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 177, Osnabrück 2010, Nr. 6453.



5581



5582



5583



- 5581 10 Dollars 1856 S, San Francisco. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 157.  
 Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön 600,--
- 5582 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".  
 Fb. 166. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 5583 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".  
 Fb. 166. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



5584



5585



- 5584 5 Dollars 1834, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 7,52 g Feingold. Fb. 135. Sehr schön 400,--
- 5585 5 Dollars 1847, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138. Sehr schön 300,--
- 5586 5 Dollars 1881 (5x), 1895, 1897, 1898, 1899 und 1909D. 75,2 g. Feingold. Alle Stücke in US-Plastikholder der PCGS und NGC mit der Bewertung MS 60. **10 Stück.** Vorzüglich und besser 3.000,--



ex 5587



5588



- 5587 5 Dollars 1880, Philadelphia. Liberty. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Dazu: 5 Dollars 1884 S, 1902 S, beide Münzstätte San Fransisco. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Insgesamt 22,56 g Feingold. Fb. 143, 145 (2x). **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 5588 5 Dollars 1899, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5589



5590



- 5589 5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. Vorzüglich 300,--
- 5590 2 1/2 Dollars 1926, Philadelphia. Sesquicentennial of American Independence. 3,76 g Feingold. Fb. 123. Sehr schön-vorzüglich 300,--



5591



5592



- 5591 1 Dollar 1851, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 5592 1 Dollar 1854, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 89. R Sehr schön 200,--



1,5:1



5593



1,5:1



1,5:1



5594



1,5:1

### Kalifornien

- 5593 1 Dollar oktogonal 1853. Liberty. California Gold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Yeo. 2009, S. 378. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 5594 1 Dollar oktogonal 1860. Liberty. California Gold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Yeo. 2009, S. 378. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



1,5:1



ex 5595



1,5:1



1,5:1



5596



1,5:1

- 5595 1/4 Dollar 1871 (4x). Liberty. California Gold. In jeweils einem US-Plastikholder der PCGS mit den Bewertungen MS 61 (1x), MS 62 (3x). Yeo. 2009, S. 377. 4 Varianten. Fast Stempelglanz 500,--
- 5596 1 Dollar oktogonal 1874. Indian Head. California Gold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Yeo. 2009, S. 378. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



1,5:1



5597



1,5:1



1,5:1



5598



1,5:1

- 5597 1 Dollar oktogonal 1876 (Jahreszahl im Stempel aus 1875 geändert). Indian Head. California Gold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Yeo. 2009, S. 378. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 5598 1 Dollar oktogonal 1876 (Jahreszahl im Stempel aus 1875 geändert). Indian Head. California Gold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Yeo. 2009, S.378. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

**HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH**

**TIROL, GRAFSCHAFT**

- 5599 **Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496.** Goldgulden o. J. (1482/1493), Hall. Stempel von Wenzel Kröndl. 3,23 g. Fb. 6; M./T. 45. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 500,--
- Erzherzog Sigismund, \*26.10.1427 Innsbruck, †04.03.1496 Innsbruck, war der Sohn Friedrichs IV., der durch permanente Geldnot den Beinamen "mit der leeren Tasche" erhielt. Erst 1446 wurde Sigismund aus der Vormundschaft Kaiser Friedrichs III. entlassen. Seit dem 8. Dezember 1486 führte er den Titel Erzherzog. Er schloß die Münzstätte in Meran und eröffnete die Münzstätte Hall bei Innsbruck, die sich rasch zu einer der modernsten und produktivsten Münzstätten weltweit entwickeln sollte. Durch die reichen Silberbergwerke Tirols (vor allem in Schwaz) wurde seine umfassende Geldreform ermöglicht, die ihm den Beinamen "der Münzreiche" einbrachte. Am 16. März 1490 überließ er Tirol und die Vorlande seinem Vetter Maximilian I.

**RÖMISCH-DEUTSCHES REICH**

- 5600 **Ludwig IV. der Bayer, 1314-1347.** Goldener Schild (Chaise d'or) o. J. (1338), Antwerpen. 4,41 g. Delm. 223 (R1); Fb. 176 (dort unter Bayern); Witt. 66 ff. Vorzüglich 2.000,--
- Ludwig der Bayer ließ Subsidien, die er aus England erhalten hatte, in der Reichsmünzstätte Antwerpen in Goldene Schilde verminzen.



- 5601 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Dukats 1548 KB, Kremnitz. 3,56 g. Fb. 48; Markl 1261. Min. gewellt, sehr schön + 600,--
- 5602 **Maximilian II., 1564-1576.** Dukats 1567 KB, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 57; Huszar 973. Min. gewellt, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 600,--



- 5603 **Erzherzog Karl, 1564-1590.** Dukats 1582, Klagenfurt. 3,49 g. Fb. 54; M. z. A. S. 68. Kl. Kratzer, sonst vorzüglich 400,--
- 5604 Dukats 1589, Klagenfurt. 3,47 g. Fb. 54; M. z. A. S. 75. Vorzüglich 600,--



- 5605 **Rudolf II., 1576-1612.** Dukats 1580, Wien. 3,44 g. Fb. 87; M. z. A. S. 66. Fast vorzüglich 600,--
- 5606 Dukats 1584, Prag. 3,47 g. Münzmeister Lazar und Susanna Ercker. Dietiker 428; Fb. 88; Halacka 294. Leicht gewellt, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--



5607



5608

- 5607 Dukat 1585, Prag. 3,43 g. Münzmeister Lazar und Susanna Ercker. Dietiker 430; Fb. 88; Halacka 295. Gestopftes Loch, sehr schön 200,--
- 5608 Dukat 1586, Prag. 3,44 g. Münzmeister Lazar und Susanna Ercker. Dietiker 430; Fb. 88; Halacka 295. Min. gewellt, sehr schön + 400,--



5609



5610

- 5609 Dukat 1587, Prag. 3,46 g. Münzmeister Lazar und Susanna Ercker. Dietiker 430; Fb. 12; Halacka 295. Leicht gewellt, winz. Kratzer, fast vorzüglich 600,--
- 5610 Dukat 1594, Prag. 3,48 g. Münzmeister Lazar Ercker. Dietiker 433; Fb. 85; Halacka 298. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 750,--



5611



5612

- 5611 Dukat 1594, Prag. 3,44 g. Münzmeister Lazar Ercker. Dietiker 433; Fb. 85; Halacka 298. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--
- 5612 **Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.** Dukat o. J., Hall. 3,42 g. Fb. 112; M./T. 399 var. **RR** Min. gewellt, sehr schön 600,--



5613

- 5613 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** 2 Dukaten 1631, Wien. 6,72 g. Fb. 169; Herinek 123. **RR** Henkelspur, sehr schön 600,--



5614



1,5:1

1,5:1

- 5614 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Dukat 1629, Glatz. 3,53 g. FERD • III • D • G - HVN • BO • h • REX • Der gekrönte und geharnischte Kaiser steht halbr. mit umgelegtem Mantel, mit der Rechten das Zepter schulternd, in der Linken Reichsapfel//+ ARCHIDVX • AV- STRIÆ • h • 1629 PH (Peter Hema, Münzmeister in Glatz 1623-1629) + Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. F. u. S. -; Fb. -; M. z. A. -. **Von größter Seltenheit. 2. bekanntes Exemplar. Prachtexemplar.** Winz. Randfehler, fast Stempelglanz 10.000,--



5615



5616



- 5615 2 Dukaten 1639, Prag. Münzmeister Jakob W. Wolker. 6,75 g. Dietiker 825; Fb. 224; Halacka 1160.  
**RR** Gestopftes Loch, Fassungs- und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön 500,--
- 5616 2 Dukaten 1644 MI, Breslau. 6,91 g. Wardein Michael Jan. F. u. S. 307; Fb. 223.  
**RR** Leichte Glättungsspuren, sehr schön-vorzüglich 800,--



1,5:1



5617



- 5617 10 Dukaten 1648, Prag. 34,53 g. Münzmeister Jakob Wernhard Wolker. FERDIN : III : D G : R :  
 IMPERATOR • S • A : Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, großem Kragen, umgelegtem  
 Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//GER • HVN • BOHE - M I E R E X • A ° 1648  
 Gekrönter Doppeladler mit dem gekrönten böhmischen Schild auf der Brust, unten in Klammern das Münz-  
 meisterzeichen Hand mit Stern (Jakob Wernhard Wolker, Münzmeister in Prag 1637-1655). Dietiker 836;  
 Fb. 213; Halacka 1152. **Von großer Seltenheit.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 20.000,--

Ferdinand III., Sohn Ferdinands II. und Anna Marias von Bayern, \*1609 in Graz, †1657 in Wien, wurde schon 1625 zum König von Ungarn und 1627 zum König von Böhmen gekrönt. Seit der Ermordung Wallensteins 1634 führte er das Oberkommando über die kaiserlichen Heere. Nach dem Tod seines Vaters 1637 folgte er ihm als Kaiser. Von da an arbeitete er auf den Friedenskongreß hin, der 1644 in Münster und Osnabrück eröffnet wurde und 1648, dem Prägejahr dieses seltenen Zehndukatenstücks, zum Westfälischen Frieden führte. Auf dem Regensburger Reichstag von 1653 erreichte er die Königswahl seines Sohnes Ferdinand, der jedoch vor ihm starb. Nach dem Friedensschluß bemühte er sich besonders um den Wiederaufbau in Böhmen und stärkte das deutsche Element in der Bevölkerung, indem er Kolonisten aus dem katholischen Süden Deutschlands ins Land zog. Insbesondere wurde der Adel weitgehend erneuert; dies setzte sich unter seinem Nachfolger Leopold I. fort.



5618



1,5:1



5618

5618 **Leopold I., 1657-1705.** Dukat 1681 KB, Kremnitz. 3,47 g. Fb. 128; Herinek 347. **Vorzüglich** 600,--



1,5:1



5619



1,5:1



5619 Dukat 1695 KV, Klausenburg. 3,46 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, unten zu den Seiten der Schwanzfedern K - V. Fb. 495 (dort unter Siebenbürgen); Herinek 407.

**RR** Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



1,5:1



5620



1,5:1



5620 **Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711.** Dukat 1705 NB, Nagybánya. 3,42 g. Fb. 161; Herinek 5.

**RR** Vorzüglich 5.000,--

Die Malkontenten - die Unzufriedenen - war eine Adelsopposition, die sich seit dem 17. Jahrhundert gegen den Zentralismus der Habsburger wandte. 1703 kam es unter Franz II. Rakoczy zum offenen Aufstand. Zunächst war sein Kuruzzenheer so erfolgreich, daß es sogar Wien bedrohte. Prinz Eugen veranlaßte deshalb noch die Befestigung der Stadt. Auf dem ungarischen Reichstag 1707 ließ Rakoczy die Habsburger absetzen. Nach mehreren militärischen Niederlagen mußte er fliehen. Die Malkontenten schlossen 1711 ihren Frieden mit den Habsburgern.



5621



5622



5623



5621 Dukat 1705 NB, Nagybánya. 3,38 g. Fb. 161; Herinek 5. **RR** Schrötlingsriß, fast vorzüglich 1.500,--

5622 **Karl VI., 1711-1740.** Dukat 1720 KB, Kremnitz. 3,45 g. Fb. 171; Herinek 147. **Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich** 400,--

5623 Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,44 g. Fb. 171; Herinek 165. **Feine Goldpatina, fast vorzüglich** 500,--



5624



5625



- 5624 Dukat 1740, Siebenbürgen. 3,48 g. Fb. 520 (dort unter Siebenbürgen); Herinek 224. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5625 **Maria Theresia, 1740-1780.** Souverain d'or 1750, Antwerpen. 5,56 g. Delm. 211; Eypeltauer 411 a; Fb. 132. Vorzüglich 400,--



5626



5627



- 5626 Dukat 1750, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,47 g. Eypeltauer 350 a; Fb. 543. Fast vorzüglich 750,--
- 5627 Dukat 1752, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,46 g. Eypeltauer 351; Fb. 543. Sehr schön + 600,--



5628



5628



5629

- 5628 2 Souverain d'or 1763, Brüssel. 11,06 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. Fast vorzüglich 600,--
- 5629 Dukat 1763, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,49 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. Fast vorzüglich 750,--



1,5:1



5630



1,5:1

- 5630 6 Dukaten 1765, Wien. 20,95 g. Brustbild r. mit Diadem und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen mit gekröntem Mittelschild, unten Kartusche mit der Wertzahl VI. Eypeltauer 56 a; Fb. 401. RR Min. Bearbeitungsspuren im Feld der Vorderseite, winz. Kratzer, fast vorzüglich 8.000,--

Maria Theresia, \*13.05.1717 Wien, †29.11.1780 Wien, seit 1736 mit Franz Stephan von Lothringen verheiratet, mußte - ohne eigentliche Vorbereitung auf ihr Amt - nach dem Tod ihres Vaters Karl VI. 1740 den Kampf um ihr Erbe antreten. Ihre Gegner im österreichischen Erbfolgekrieg (1741-1748) waren Karl Albrecht von Bayern und seine Verbündeten (vor allem Frankreich und Spanien), die nicht die Pragmatische Sanktion von 1713 anerkannten, in der die weibliche Erbfolge des Hauses Habsburg geregelt worden war. Nach dem Ende dieses Krieges versuchte die Kaiserin im Siebenjährigen Krieg gegen Friedrich II. von Preußen (1756-1763) erfolglos, Schlesien zurückzugewinnen. Im Innern führte Maria Theresia tiefgreifende Reformen der Verwaltung und des Schulwesens durch und reduzierte den Einfluß der Kirche erheblich. Die charismatische Persönlichkeit als Frau und Mutter von 16 Kindern, ihre Fähigkeit im Umgang mit Mitarbeitern und ihre Umsicht in der Staatsführung machten Maria Theresia zu einer der beliebtesten und bedeutendsten Herrscherfiguren des Absolutismus.



5631



5632



5633



- 5631 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,97 g. Eypeltauer 250; Fb. 179.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--
- 5632 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,98 g. Eypeltauer 250; Fb. 179. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5633 2 Dukaten 1765, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,95 g. Eypeltauer 349 a; Fb. 540 (dort unter Siebenbürgen). Fast vorzüglich 750,--



5634



5635



- 5634 Dukaten 1765 KB/KD, Kremnitz. 3,46 g. Eypeltauer 251 b; Fb. 180. Sehr schön 350,--
- 5635 2 Dukaten 1768 HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,98 g. Eypeltauer 382; Fb. 541. Vorzüglich 800,--



5636



- 5636 Tragbare Goldmedaille 1769, von A. Widemann, auf die Vermählung ihrer Tochter Maria Amalie mit Ferdinand von Parma. Brustbild der Erzherzogin r. // Palme mit zwei Wappenschilden, r. lagert der Flußgott Padus nach l. und hält mit der erhobenen Rechten zwei Bänder, die mit dem Wappen verbunden sind, l. Hymen mit erhobener Linken und Fackel in der Rechten. 42,67 mm; 36,58 g. Slg. Montenuovo vgl. 1998 (dort in Silber). **RR** Mit zeitgenössischer Trageöse. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 4.000,--



5637



5639



5638



- 5637 2 Souverain d'or 1772 IC-SK, Wien, für die Niederlande. 11,10 g. Eypeltauer 448; Fb. 420. **R** Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 5638 Dukaten 1776 CA, Wien. 3,48 g. Eypeltauer 184 b; Fb. 415. Vorzüglich 500,--
- 5639 1/4 Dukaten 1778 H-S, Karlsburg, für Siebenbürgen. 0,86 g. Eypeltauer 359; Fb. 547 (dort unter Siebenbürgen). **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 600,--



5640



5641



- 5640 **Franz I., 1745-1765.** Dukat 1755 CA, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,48 g. Fb. 187; Herinek 77. **R** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 5641 **Josef II., 1765-1790.** 2 Dukaten, 1780 E/HS, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,96 g. Fb. 191; Herinek 17. Sehr schön + 300,--



5642



5643



- 5642 Dukat 1782 E, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,48 g. Fb. 201; J. 20 a. Min. gewellt, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5643 2 Dukaten 1786 A, Wien. 6,94 g. Fb. 437; J. 23. Fast vorzüglich 500,--



1,5:1



5644



1,5:1

- 5644 **Belgischer Aufstand, 1789-1790.** Lion d'or 1790, Brüssel. 8,33 g. Löwe l. mit Schwert stützt sich auf einen Schild, auf dem LI / BER / TAS zu lesen ist//Strahlende Sonne, umher Kranz, gebildet aus den Wappen der 11 vereinten Provinzen. Fb. 402; J. 69. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--
- Von den ursprünglich geprägten 3.805 Exemplaren dieses Lion d'ors sind 1.438 Stücke wieder eingeschmolzen worden.



5645



5646



5647



- 5645 **Leopold II., 1790-1792.** Dukat 1790, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 205; J. 73. Vorzüglich 600,--
- 5646 **Franz II., 1792-1804.** Sovrano 1794 M, Mailand. 10,86 g. Fb. 741 a; J. 136 a; Schl. 90. Vorzüglich 1.000,--
- 5647 Sovrano 1796 M, Mailand. 11,08 g. Fb. 741 a; J. 136 a; Schl. 92. Vorzüglich 1.000,--



5648



5649



## KAISERREICH ÖSTERREICH

- 5648 **Franz I., 1804-1835.** 4 Dukaten 1811 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 461; J. 177; Schl. 121.  
**R** Leichte Broschierspur, sonst vorzüglich 750,--
- 5649 4 Dukaten 1815 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 461; J. 177; Schl. 125.  
**R** Winz. Randfehler, vorzüglich 2.500,--



5650



ex 5651



5652



5653



- 5650 **Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1844 V, Venedig. 3,44 g Feingold. Fb. 1504 (dort unter Italien);  
 J. 247; Schl. 303. **RR** Sehr schön 250,--
- 5651 **Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1854 A, Wien; Dukat 1862 A, Wien. Insgesamt 6,88 g Feingold.  
 Fb. 490, 491; J. 297, 330; Schl. 371, 450. **2 Stück.** Gereinigt, vorzüglich und fast vorzüglich 300,--
- 5652 Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. **Vorzüglich-Stempelglanz** 300,--
- 5653 Dukat 1859 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 376. **Sehr schön** 150,--



5654



1,5:1



5654

- 5654 Dukat 1865 V, Venedig. 3,44 g Feingold. Fb. 1510; J. 330; Schl. 471. **RR** Fast vorzüglich 1.000,--



5655



5656



5657



5658



- 5655 Dukat 1866 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 236; J. 337; Schl. 488. **Vorzüglich** 250,--
- 5656 10 Franken (4 Forint) 1870 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 51. **Sehr schön** 200,--
- 5657 20 Franken (8 Forint) 1873 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 41. **Fast vorzüglich** 250,--
- 5658 10 Franken (4 Forint) 1890 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 84. **Fast vorzüglich** 300,--



5660



5659



5660

- 5659 Dukat 1848/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,44 g Feingold. Fb. 489; J. 395; Schl. 582. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 5660 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 3.000,--



5661



5662



5663



- 5661 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. **Prachtexemplar von polierten Stempeln** Fast Stempelglanz (Prooflike) 3.500,--
- 5662 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Vorzüglich + 2.000,--
- 5663 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Vorzüglich + 2.000,--



5664



- 5664 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Sehr schön-vorzüglich 1.750,--



5665



5666



5665 4 Dukaten 1914, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 533.  
Winz. Probierspür am Rand, vorzüglich aus polierter Platte 750,--

5666 100 Kronen 1914, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 656.  
Nur 1.195 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.500,--



5667



5668



5667 Dukat 1915, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 494; J. 344; Schl. 579. Stempelglanz 125,--

5668 20 Kronen 1916, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 511; J. 392; Schl. 673. R Vorzüglich 750,--



5669



REPUBLIK ÖSTERREICH

5669 1. Republik, 1918-1938. 100 Kronen 1923, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 675.  
RR Nur 617 Exemplare geprägt. Vorzüglich 2.500,--



5671



5670



5671

5670 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678. R Vorzüglich 1.250,--

5671 100 Schilling 1933, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 685.  
Seltener Jahrgang. Nur 4.727 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.000,--



5672



5673



5672 25 Schilling 1934, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 694.  
Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

5673 25 Schilling 1936, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 700.  
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



5675



5674



5675

**DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN**
**SALZBURG, ERZBISTUM**

- 5674 **Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.** Dukat 1575, mit Titel Maximilians II. 3,46 g. Fb. 637; Zöttl 575. Leicht gewellt, vorzüglich 800,--
- 5675 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Doppelte Dukatenklippe 1634. 6,97 g. Fb. 755; Zöttl 1322. **RR** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.000,--



5676



- 5676 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** Dukat 1738. 3,49 g. Fb. 849; Zöttl 2549. Fast vorzüglich 800,--



1,5:1



5677



1,5:1



1,5:1



5678



1,5:1

- 5677 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** 1/4 Dukat 1753. 0,86 g. Fb. 877; Zöttl 2941. **RR** Fast Stempelglanz 500,--
- 5678 1/4 Dukat 1755. 0,84 g. Fb. 867; Zöttl 2942. Sehr schön 200,--



5679



5680



5681



- 5679 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Dukat 1778. 3,47 g. Fb. 880; Zöttl 3143. Fast vorzüglich 300,--
- 5680 Dukat 1792. 3,47 g. Fb. 880; Zöttl 3160. Fast vorzüglich 300,--

**SALZBURG, KURFÜRSTENTUM**

- 5681 **Ferdinand, 1803-1806.** Dukat 1806. 3,44 g Feingold. Fb. 889; Zöttl 3406. **R** Vorzüglich 750,--

**LOT SALZBURG**

- 5682 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 1/4 Dukat 1707. 0,85 g (Fb. 835); **Franz Anton von Harrach, 1709-1727.** 1/4 Dukat 1714, 1719. 0,88 g und 0,85 g (Fb. 846). **3 Stück.** Vorzüglich 400,--



1,5:1



5683



1,5:1

## DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN

### FÜRSTENBERG, FÜRSTEN

- 5683 **Karl Egon, \*1729, †1787.** Dukat 1772, Prag. 3,49 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Ein von der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies umgebener Schild mit einköpfigem Adler, darauf viergeteiltes Wappenschild (Heiligenberg / Werdenberg), dahinter gekrönter Wappemantel. Dollinger 42; Fb. 1065; Holzmaier 38.

Von größter Seltenheit. Winz. Prüferkerbe am Rand, fast Stempelglanz

5.000,--



1,5:1



5684



1,5:1

### ROSENBERG, HERREN

- 5684 **Peter Wok, 1592-1599.** Dukat 1595, Reichenstein. Ausbringen der Reichensteiner Gruben. 3,49 g. F. u. S. 2514; Fb. 113 (dort unter Böhmen); Müseler 52/6.

RR Min. gewellt, fast vorzüglich

3.000,--

Die Familie von Rosenberg war die mächtigste und angesehenste des böhmischen Herrenstandes. Sie waren die ersten Privaten Böhmens, denen im Jahre 1422 vom König das Privileg erteilt wurde, Silbermünzen nach dem landesüblichen Schrot und Korn zu prägen. Dieses Münzrecht wurde aber kaum ausgeübt, obwohl in Krummau eine Münzstätte eingerichtet wurde, die von anderen österreichischen Standesherrn benutzt wurde.



5685



## STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLÄNDEN

### WIEN

- 5685 Goldmedaille zu 10 Dukaten o. J. (um 1683), unsigniert, von J. M. Hoffmann. Salvatomedaille. Stadtansicht von Wien mit dem Stephansdom, darüber gekrönter Doppeladler mit Schwert, Zepter und Reichsapfel in den Fängen, unten drei Zeilen Schrift in verzierter Kartusche zwischen zwei Schilden//Brustbild Christi l. mit Heiligenschein. 42,41 mm; 34,68 g. Slg. Horsky 7024 (dort in Silber).

R Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön +

2.000,--

## DEUTSCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



5686



5687



5688



## AUGSBURG

## STADT

- |      |  |                                    |          |
|------|--|------------------------------------|----------|
| 5686 | Dukat 1641, mit Titel Ferdinands III. 3,49 g. Fb. 61; Forster 284. | Vorzüglich                         | 1.500,-- |
| 5687 | Dukat 1689, mit Titel Leopolds I. 3,44 g. Fb. 71; Forster 384.     | Attraktives Exemplar, vorzüglich + | 1.000,-- |
| 5688 | Dukat 1767, mit Titel Josefs II. 3,47 g. Fb. 109; Forster 673.     | Vorzüglich-Stempelglanz            | 1.500,-- |
- Bei dieser Münze handelt es sich um den letzten Dukaten der Reichsstadt.



5689



5690



5691



## BADEN

## BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 5689 | <b>Ludwig, 1818-1830.</b> 5 Gulden 1827. 3,44 g. Mit glattem Rand. Divo/S. 6 (dort mit geripptem Rand); Fb. 150; Schl. 17 (dort mit geripptem Rand).<br>Nur 2.877 Exemplare geprägt. Vorzüglich   | 2.000,-- |
| 5690 | 5 Taler zu 500 Kreuzer 1830. 5,73 g. Variante mit Münzmeisterzeichen D (Karl Wilhelm Doell, Münzmeister in Mannheim und Karlsruhe 1810-1848) im rechten Stern der Rückseite. Divo/S. 7 (dort ohne Münzmeisterzeichen); Fb. 151; Schl. 19 (dort ohne Münzmeisterzeichen).<br>Nur 1.788 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 2.500,-- |
| 5691 | <b>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.</b> Dukat 1845. Rheingold. 3,66 g. Mit verkehrter "1" in der Jahreszahl. Divo/S. 9; Fb. 153; Schl. 33.<br>Nur 2.097 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich  | 1.500,-- |



5692



## BAYERN

## HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 5692 | <b>Albert IV., der Weise, 1465-1508.</b> Goldgulden 1506, München. 3,16 g. Fb. 178; Hahn 9; Witt. 188 c. R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön | 800,-- |
|------|---|--------|



1,5:1



5693



1,5:1

5693 **Maximilian I., 1598-1651.** 2 Dukaten 1618, München. 6,93 g. Zwei nach innen blickende Löwen halten das mit dem Kurhut bedeckte, vierfeldige, herzförmige Wappen//Madonna mit Nimbus, Zepter in der Rechten und dem Kind auf dem linken Arm sitzt v. v. auf Mondsichel, umher Strahlenkranz. Fb. 191; Hahn 63. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz 5.000,--



5694



5695



5694 2 Dukaten 1642, München. 6,93 g. Fb. 194; Hahn 124. Min. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--

5695 **Karl Albert, 1726-1745.** 1/2 Karolin 1730, München. 4,88 g. Fb. 230; Hahn 255. Sehr schön-vorzüglich 350,--



5696



5697



5696 1/2 Karolin 1731, München. 4,87 g. Fb. 230; Hahn 255. Winz. Probierspur, sehr schön-vorzüglich 350,--

5697 Karolin 1732, München. 9,80 g. Fb. 232; Hahn 259. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--



1,5:1



5698



1,5:1

5698 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Dukat 1756, München. Inngold. 3,57 g. Fb. 247; Hahn 313 (Abb. 312). **RR** Vorzüglich 4.000,--

Bereits seit dem 8. Jahrhundert befanden sich am Inn zwischen Rosenheim und Passau Goldwäschen. Im 18. Jahrhundert waren etwa 30 Waschorte bekannt, von denen die meisten am linken Flußufer lagen. Es gehörte zur Selbstdarstellung der deutschen Fürsten, in deren Flüssen Gold gewaschen wurde, diese Tatsache auf repräsentativen Flußgoldprägungen hervorzuheben.



1,5:1



5699



1,5:1

- 5699 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Dukats 1806. Königsdukats. 3,48 g. Divo/S. 16; Fb. 264; Schl. 49. **RR Nur 3.937 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 3.000,--



5700



5701



- 5700 **Ludwig I., 1825-1848.** Dukats 1843. 3,49 g. Divo/S. 25; Fb. 271; Schl. 95. **Nur 2.358 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 800,--
- 5701 **Ludwig II., 1864-1886.** Dukats o. J. (1864). Geschenkmedaille des Cabinets Seiner Majestät des Königs. Stempel von C. Voigt. 3,49 g. Divo/S. 42; Fb. -; Schl. 146.1. Vorzüglich 500,--



5702



1,5:1



5702

- 5702 Goldmedaille 1882, von J. Ries. Preismedaille auf die 1. Bayerische Landes-, Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung in Nürnberg. Büste r.//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz, unten Jahreszahl. Mit einpunzierten Namen der Preisträger im Rand: LOUIS VETTER IN SCHNIEGLING. 37,66 mm; 41,65 g. Slg. Erlanger 1252; Witt. 2967. Fast vorzüglich 2.000,--



5703


**BRANDENBURG IN FRANKEN**
**BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT**

- 5703 **Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495.** Goldgulden o. J., Schwabach. 3,24 g. Fb. 305; v. Schr. 360. Sehr schön 300,--



5704



5705



## BRANDENBURG-PREUSSEN

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT,  
SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- 5704 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 1/2 Dukaten 1677, Münzstätte wahrscheinlich Berlin, auf die Eroberung von Stettin. 1,71 g. Fb. 2238; v. Schr. 2207. **R** Vorzüglich 1.250,--
- Nach dem Westfälischen Friedensschluss waren Vorpommern und Rügen, die Hafenstadt Stettin, das Mündungsgebiet der Oder und ein Landstreifen am östlichen Oderufer Schweden zugesprochen worden. Nach seinem bei Fehrbellin errungenen Sieg nahm Brandenburg noch im selben Jahr Wollin und Wolgast ein, 1676 Anklam und Demmin. Im Juli 1677 rückten 20.000 Soldaten des Großen Kurfürsten vor die Mauern Stettins, die durch eine vom schwedischen General von Wulffen befehligte Garnison von 3.200 Mann verteidigt wurde. Die Besatzung konnte bis Dezember des Jahres ausharren und streckte die Waffen erst, als ihr die Munition ausging. Gemäß des 1679 zwischen Brandenburg und Schweden geschlossenen Friedens von Saint-Germain-en-Laye musste Brandenburg dem Gegner alle seine Eroberungen in Schwedisch-Vorpommern mit Ausnahme eines Gebietsstreifens rechts der Oder zurückgeben. Stettin verließen die Brandenburger zuletzt.
- 5705 1/2 Dukaten 1677, Münzstätte wahrscheinlich Berlin, auf die Eroberung von Stettin. 1,72 g. Fb. 2238; v. Schr. 2209. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--



5706



5707



## PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 5706 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** Wilhelms d'or 1737 EGN, Berlin. 13,36 g. Fb. 2363; v. Schr. 177. **R** Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 3.500,--
- Der preußische Wilhelms d'or wurde von Friedrich Wilhelm I. eingeführt und nach ihm benannt. Er fällt etwas aus der Reihe der Pistolen heraus. Während normalerweise die 5-Taler-Stücke in Gold als Louis d'or, Max d'or und auch später in Preußen als Friedrichs d'or bezeichnet wurden, wurde hier das Doppelstück, also die 10-Taler-Goldmünze nach dem Namensgeber benannt.
- 5707 1/2 Wilhelms d'or 1740 EGN, Berlin. 6,68 g. Fb. 2364; v. Schr. 192. **R** Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, fast vorzüglich 2.500,--



1,5:1



5708



1,5:1



- 5708 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Dukaten 1747 EGN, Berlin. 3,47 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönter Adler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen über Armaturen. Fb. 2370; Old. 385 c; v. Schr. 40 var. **Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, attraktives, vorzügliches Exemplar 6.000,--



5709



- 5709 Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. 6,58 g. Fb. 2381; Old. 400 a 2; v. Schr. 91. **Sehr schön +** 1.500,--



5710



1,5:1



5710

5710 Doppelter Friedrichs d'or 1765 A, Berlin. 13,29 g. Fb. 2405; Old. 432; v. Schr. 366.

**RR** Sehr schön +

2.500,-



1,5:1



5711



1,5:1

 5711 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1798 A, Berlin. Friedenstyp. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 2425; J. 101; Schl. 525.

**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Min. justiert, fast Stempelglanz

2.400,-



5712



5713



5712 Doppelter Friedrichs d'or 1811 A. 13,27 g. Divo/S. 153; Fb. 2421; Schl. 521.

Sehr schön

1.000,-

5713 Doppelter Friedrichs d'or 1813 A. 13,22 g. Divo/S. 153; Fb. 2421; Schl. 522.

Sehr schön

1.000,-



5714



5715



5714

 5714 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Tragbare Goldmedaille zu 12 Dukaten 1840, von K. Fischer und Chr. Pfeuffer, auf seine Huldigung in Berlin. Große Huldigungsmedaille. Büste r., darunter zwei Zeilen Schrift//Eisernes Kreuz mit dem gekrönten Adlerschild belegt, davor Schwert, Zepter und Reichsapfel gekreuzt, umher Ordenskette, die mit acht kleinen Wappenschilden belegt ist. 42,27 mm; 41,76 g. Bannicke/Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik, NH 10, 2002, Nr. 4; Hüsken 7.175.1; Sommer P 68/2.

Mit Trageöse, min. berieben, fast vorzüglich

2.000,-

 5715 **Wilhelm II., 1888-1918.** Kleine Goldmedaille in 20-Mark-Größe 1915, unsigniert, auf das Bündnis zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn. Die uniformierten Brustbilder von Wilhelm II. und Franz Josef I. nebeneinander l.//Strahlender Stern über zwei Kronen. 22,56 mm; 8,00 g. Marienb. -.

Fast Stempelglanz

300,-



**BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG**

**BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM**

5716 **Anton Ulrich, 1704-1714.** Dukat 1710, Braunschweig. Unterharzgold. 3,46 g. Fb. 656; Müseler 10.3/9; Welter 2296. **RR** Sehr schön 3.000,--



5717 **Karl I., 1735-1780.** 5 Taler 1747, Braunschweig. 6,58 g. Fb. 714; Welter 2694. Sehr schön 500,--

**BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER,  
AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER**

5718 **Georg III., 1760-1820.** 5 Taler 1813 TW. 6,63 g. Mit glattem Rand. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 347. Fast vorzüglich 500,--

5719 **Georg IV., 1820-1830.** 10 Taler 1824 B. 13,26 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 360. Kl. Probierspür am Rand, sehr schön + 750,--



5720 **5 Taler 1828 B.** 6,61 g. Variante mit Punkt hinter dem Münzzeichen. Divo/S. 90 leicht var.; Fb. 1159 leicht var.; Schl. 369 leicht var. Sehr schön 500,--

5721 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 2 1/2 Taler 1835 B. 3,33 g. Divo/S. 97; Fb. 1167; Schl. 388. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 500,--



5722 **Georg V., 1851-1866.** 10 Taler 1854 B. 13,30 g. Divo/S. 113; Fb. 1179; Schl. 419. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

5723 **Vereinskrone 1864 B.** 11,10 g. Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 436. Fast vorzüglich 750,--



5724



5725


**BREMEN**
**ERZBISTUM**

- 5724 **Heinrich II., Graf von Schwarzburg, 1463-1496.** Goldgulden o. J., Bremen. 3,31 g. Fb. 427; Jungk 59 var. **R** Sehr schön 750,--

**BRESLAU**
**BISTUM**

- 5725 **Andreas Jerin, 1585-1596.** Dukat o. J., Neisse, mit Titel Maximilians I. Ausbeute der Grube Zuckmantel. 3,44 g. Variante mit rundem Wappenschild und durchgehender Umschrift auf der Rückseite. F. u. S. 2563 var.; Fb. 481 var.; Müseler -. **RR** Leicht gewellt, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 750,--



5726



5727


**DORTMUND**
**REICHSMÜNZSTÄTTE**

- 5726 **Friedrich III., 1440-1493.** Goldgulden o. J. (nach 1451), 3,20 g. Berghaus 111 var.; Fb. 855. Hübsche Goldpatina, sehr schön + 500,--

**ERFURT**
**STADT**

- 5727 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,45 g. Ahlström 15 d; Fb. 923; Leitzmann 783 var. Min. gewellt, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--



5728



5729


**FRANKFURT**
**REICHSMÜNZSTÄTTE**

- 5728 **Maximilian I. von Österreich, König 1493-1508. Pfandinhaber Eberhard IV. von Eppstein-Königstein-Münzenberg.** Goldgulden 1504. 3,25 g. Fb. 941; J. u. F. 138 a. **R** Sehr schön 600,--
- 5729 Goldgulden 1507. 3,27 g. Fb. 941; J. u. F. 141 a. **R** Sehr schön 600,--



1,5:1



5730



1,5:1


**FULDA**
**ABTEI, SEIT 1752 BISTUM**

- 5730 **Amadeus von Buseck, 1737-1756.** Dukat 1744, auf die 1.000 Jahrfeier der Stadt Fulda. 3,45 g. Buchonia 20; Fb. 1059. **R** Min. gewellt, winz. Druckstelle, vorzüglich 3.000,--



5731



5732



5733



**HAMBURG**

**STADT**

- 5731 Goldgulden o. J. des Herzogtums Geldern, Arnold von Egmont, 1423-1472, mit Gegenstempel von Hamburg auf der Vorderseite: Nesselblatt. 3,10 g. Delm. 604 (R); Fb. 56; Krusy H 2, 2.  
**R** Fast sehr schön 300,--
- 5732 Dukat 1497. 3,31 g. Fb. 1100; Gaed. 85 a; Levinson I-362a.  
 Fassungsspuren, bearbeitet, fast sehr schön 200,--
- 5733 Dukat 1645. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 30. Fb. 1100; Gaed. 94.  
 Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 350,--



- 5734 2 Dukaten 1666, MONETA • HAM - BURGENSIS Madonna mit Zepter in der Rechten und dem Kind auf dem linken Arm steht v. v. auf Mondsichel, vor ihr das Hamburger Stadtwappen, zu den Seiten, parallel mit dem Perlland: vivat - Pax//• AVE • PLENA • - GRATIA • Madonna mit Zepter in der Rechten und dem Kind auf dem linken Arm steht v. v. auf Mondsichel, unten l. die Signatur M (gekreuzte Zainhaken auf Kleeblatt) F (Matthias Freude, Münzmeister in Hamburg 1636-1668). In US-Plastikholder NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 1099; Gaed. 12 a.  
**RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 10.000,--  
 Der vorliegende Doppeldukat dokumentiert seit dem Westfälischen Frieden von 1648 mit der Aufschrift vivat - Pax (Es lebe der Friede) die Friedensfreude.



5735



- 5735 2 Dukaten 1670. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. Fb. 1101; Gaed. - (vgl. 14, dort von 1674).  
**R** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



1,5:1



5736



1,5:1

5736 2 Dukaten 1674. Zwei Löwen halten das Stadtwappen, darüber zwei gekreuzte Palmzweige//Madonna mit Zepter in der Rechten und dem Kind auf dem linken Arm steht v. v. auf Mondsichel. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 1101; Gaed. 14.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz**

5.000,-



5737



5737 Dukat 1675. 3,44 g. Fb. 1102; Gaed. 116.

Gewellt, sehr schön-vorzüglich

800,-



5738



1,5:1



5738

5738 Bankportugalese zu 10 Dukaten 1689, von J. Reteke, auf die großen europäischen Bankstädte Amsterdam, Hamburg, Nürnberg und Venedig. SUB UMBRA ALARUM TUARUM Stadtansicht mit dem Hafen, im Vordergrund zahlreiche Schiffe, oben strahlender Name Jehovas in Wolken, im Abschnitt verzierte Kartusche darin HAMBURG, zu den Seiten die Signatur I - R (Johann Reteke, Stempelschneider in Hamburg 1664-1720)//(Verzierung) BANCHORUM IN EUROPA BONO CUM DEO ERECTORUM MEMORIA • M • DC • LXXXIX • Die Wappenschilder der vier Bankstädte Venedig, Amsterdam, Hamburg und Nürnberg in Barockkartuschen, oben geflügelter Engelskopf, unten die Initialen H - B - M (Hinrich Burmester, ältester Bankbürger). 50,61 mm; 34,86 g. Gaed. 1643; Slg. Vogel 8721 (dort das Titelstück). **RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**

15.000,-

Bankportugaleser stellen unter den Hamburger Prägungen eine Besonderheit dar. Sie dienen zu Ehrengeschenken bei speziellen Gelegenheiten. Hamburgs 1619 gegründete Bank gab diese in der Regel im Gewicht zu 10 Dukaten geprägten Stücke heraus. Neben der Stempelschneidersignatur findet sich auf den Geprägten zumeist die Namensschiffre des Bankpräsidenten (ältester Bankbürger), im vorliegenden Fall H. B. M. für Hinrich Burmester, der damit für Gewicht und Feingehalt garantierte. Zuweilen sind Hamburger Bankportugaleser im halben oder doppelten Gewicht herausgegeben worden.



5739



5740



- 5739 Dukat 1694, mit Titel Leopolds I. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 1106; Gaed. 119. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--
- 5740 2 Dukaten 1713, mit Titel Karls VI. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 1119; Gaed. 18. **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.000,--



1,5:1



5741



1,5:1



- 5741 Dukat 1717, mit Titel Karls VI. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 1120; Gaed. 130. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Goldpatina, Stempelglanz 3.000,--



1,5:1



5742



1,5:1



- 5742 Dukat 1728, mit Titel Karls VI. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 1120; Gaed. 132. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



5743



- 5743 1/2 Privatportugalöser zu 5 Dukaten 1730, von P. H. Goedecke, auf die 200-Jahrfeier der Augsburger Konfession. Brustbild Luthers mit umgelegtem Mantel r.//Tisch, darauf Bibel, Kerze und Konfession. 38,79 mm; 17,32 g. Gaed. 1805; Slg. Vogel 8763; Slg. Whiting 388. **R** In Originaltueti. Min. gewellt, winz. Randfehler, vorzüglich 2.500,--



1,5:1



5744



1,5:1



- 5744 Dukat 1730, mit Titel Karls VI. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 1120; Gaed. 134. **Vorzüglich-Stempelglanz** 2.500,--



1,5:1



5745



1,5:1



- 5745 Dukat 1732, mit Titel Karls VI. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66. Fb. 1120; Gaed. 134 a var. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz 3.500,--



5746



5747



- 5746 Dukat 1736, mit Titel Karls VI. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53. Fb. 1120; Gaed. 137. Fast vorzüglich 1.250,--

- 5747 Dukat 1737, mit Titel Karls VI. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 1120; Gaed. 138. Min. justiert, vorzüglich + 1.500,--



5748



5749



- 5748 Dukat 1738, mit Titel Karls VI. 3,51 g. Fb. 1120; Gaed. 139. Sehr schönvorzüglich 500,--

- 5749 Dukat 1743, mit Titel Karls VII. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53. Fb. 1123; Gaed. 143. **RR** Vorzüglich 1.500,--



1,5:1



5750



1,5:1



- 5750 Dukat 1750, mit Titel von Franz I. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 PL. Fb. 1125; Gaed. 150. **Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Erstabschlag, Stempelglanz 2.500,--



5751



1,5:1



5751

- 5751 Dukat 1755, mit Titel von Franz I. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 1125; Gaed. 155. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



5752 Dukat 1756, mit Titel von Franz I. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 1125; Gaed. 156. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.000,--



5753 Dukat 1784, mit Titel Josefs II. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Fb. 1129; Gaed. 184. **Sehr seltener Jahrgang.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--

5754 Goldabschlag zu einem Dukaten von den Stempeln des Schillings 1798. 3,48 g. Gaed. 999; J. -. **Vorzüglich** 800,--

5755 Goldabschlag von den Stempeln des Sechslings 1807. 1,26 g. AKS 23 Anm.; J. 30 b Anm.; Schl. 346.13. **Fast Stempelglanz** 600,--



5756 Bankportugalöser zu 10 Dukaten 1828, unsigniert, von H. F. Brandt, auf die 300-Jahrfeier der bürger-schaftlichen Verfassung. Das Hamburger Stadtwappen, umher ein breites Reliefband, auf dem in fünf Feldern die Wappen der Kirchspiele dargestellt sind, zwischen den Feldern Verzierungen//Ein Ratsherr und vier Kirchenvorsteher stehen um einen Schrein. 41,23 mm; 34,73 g. Gaed. 2043; Lehnert 47; Slg. Vogel 8844. **R Vorzüglich** 2.000,--

Unter dem Eindruck der Reformation erfuhren die Bestrebungen der Bürgerschaft, Einfluß auf das Stadregiment zu nehmen, bei der Ratswahl des Jahres 1528 einen erneuten, nun nachhaltigen Auftrieb. Die Kirchspielsvertreter setzten die Einrichtung ständiger bürgerlicher Kontrollfunktionen gegenüber dem Rat durch, deren Rechte in dem "Langen Rezeß" von 1529 festgelegt wurden. Diesen ersten und erfolgreichen Versuch, das rechtliche Verhältnis zwischen Rat und Bürgerschaft zu regeln, priesen spätere Generationen als Begründung der eigentlichen bürgerlichen Verfassung Hamburgs.



5757 Dukat 1869. 3,49 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 343. **Vorzüglich** 400,--

5758 Dukat 1872. 3,49 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 346. **Winz. Randfehler, vorzüglich +** 300,--



1,5:1



5759



1,5:1


**HESSEN**
**HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM**

5759 **Ludwig VIII., 1739-1768.** Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des Kreuzers 1746, Darmstadt. 0,86 g. Fb. -; Schütz 2968.Au. **R Fast vorzüglich** 1.500,--



1,5:1



5760



1,5:1

**HOHENLOHE**
**HOHENLOHE-NEUENSTEIN, GRAFSCHAFT**

5760 **Wolfgang Julius, 1641-1698.** Dukats 1697, Nürnberg. 3,49 g. Albrecht 138; Fb. 1336. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 2.000,--



1,5:1



5761



1,5:1

**HOHENZOLLERN**
**HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM**

5761 **Carl Anton, 1848-1849.** Goldmedaille zu 12 Dukaten o. J. (1857), von W. Kullrich. Medaille "Bene Merenti", für Verdienste auf kulturellem Gebiet. Kopf 1./BENE / MERENTI, umher Eichenkranz. 40,88 mm; 41,76 g. Sommer K 136. **RR Winz. Randfehler, kl. Kratzer, attraktives, vorzügliches Exemplar** 5.000,--



**JÜLICH-KLEVE-BERG**

**JÜLICH-BERG, HERZOGTUM**

5762 **Johann Wilhelm II., 1679-1716.** 2 Dukaten 1711, Düsseldorf, auf das Vikariat. 6,92 g. Kopf r.//Doppeladler, auf der Brust zwei Wappenschilde, darüber Krone, unten zu den Seiten der Schwanzfedern die Signatur N. - P. (Nikolaus Prück, Münzmeister in Düsseldorf 1710-1738). Fb. 1402; Noss 862. **RR** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

6.000,--

Johann Wilhelm übernahm in Jülich-Berg bereits 1679 die Regierung von seinem Vater Philipp Wilhelm, der als pfälzischer Kurfürst bis zu seinem Tod 1690 regierte. Nach dem Regierungsantritt in der Pfalz war Johann Wilhelm in den Pfälzer und in den Spanischen Erbfolgekrieg verwickelt. Als entschiedener Förderer der Gegenreformation schuf er sich vor allem unter den protestantischen Reichsfürsten zahlreiche Feinde. In seinem eigenen Land machte sich "Jan Wellem", wie der Kurfürst im Volksmund in Jülich-Berg genannt wurde, u. a. durch die Einrichtung einer Kunstsammlung in der Residenz Düsseldorf, durch den Neubau der Heidelberger Universität und den Wiederaufbau Mannheims verdient. Es war ihm eine besondere Ehre, nach dem Tod Josephs I. das Reichsvikariat zu führen. Er feierte dieses Amt mit mehreren Münzen und Medaillen wie dem vorliegenden Doppeldukaten, der ein aussagekräftiges Dokument der deutschen Verfassungsgeschichte ist.



5763 **Karl Theodor, 1743-1799.** Dukaten 1750, Düsseldorf oder Mannheim. 3,47 g. Fb. 1416; Haas 59; Noss 954. **RR** Vorzüglich

2.500,--



**KÖLN**

**ERZBISTUM**

5764 **Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414.** Goldgulden o. J. (um 1383), Riel. 3,48 g. Fb. 789; Noss 202 b. Leicht gewellt, sehr schön

5765 **Dietrich II. von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (um 1415), Bonn. 3,43 g. Fb. 793; Noss 273. Sehr schön

5766 Goldgulden o. J. (1423), Bonn. 3,40 g. Fb. 794; Noss 322. Sehr schön

300,--  
300,--  
300,--



- 5767 **Hermann V. von Wied, 1515-1546.** Goldgulden 1515, unbekannte Münzstätte. 3,20 g. Fb. 805; Noss 564 a. **RR** Sehr schön 2.000,--



- 5768 **Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688.** Dukat 1665, Münzstätte vermutlich Bonn. 3,38 g. Fb. 825; Noss 418. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 4.000,--  
 Der am 8.10.1621 in München geborene Sohn Herzog Alberts VI., des Leuchtenbergers, wurde von Jesuiten zum Nachfolger seines Onkels, des Kölner Erzbischofs und Kurfürsten Ferdinand von Bayern erzogen. Bereits 1642 wurde er dessen Koadjutor und trat nach seinem Tod 1650 die Nachfolge in Kurköln, Lüttich und Hildesheim an, 1652 wurde er Abt von Stablo. Im Jahr 1671 ließ sich der Kurfürst zu einem Offensivbündnis mit Ludwig XIV. von Frankreich bewegen, wodurch er vorübergehend seine Residenz Bonn an die Kaiserlichen verlor. Von 1674 bis 1684 lebte Maximilian Heinrich, der 1683 noch zum Bischof von Münster gewählt wurde, als Mönch im Kloster St. Pantaleon. Er starb am 3.6.1688 in Köln.



- STADT**  
 5769 Goldmedaille 1928, von O. Glöckler, auf die 680-Jahrfeier der Grundsteinlegung des Kölner Doms. Domansicht von Westen mit den beiden Haupttürmen//Hüftbild des Dombaumeisters Gerhard von Rile in altdeutscher Tracht r. mit Grundrißplan des Domes. Mit Randgravur: PREUSS. STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,04 mm; 22,90 g. Schl. 28; Weiler 3836. Stempelglanz 800,--

## LÜBECK

- STADT**  
 5770 Dukat 1607, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Gotthard von Höveln. 3,18 g. Behrens 599; Fb. - (zu 1477). **Äußerst seltener Jahrgang.** Etwas beschnitten, kl. Kratzer, gewellt, fast sehr schön 400,--



- MAINZ**  
**ERZBISTUM**  
 5771 **Johann I. von Luxemburg-Ligny, 1371-1373.** Goldgulden o. J. (1354), Bingen. 3,45 g. Fb. 1602; Link 6; Slg. Walther 77 leicht var. **RR** Kl. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 1.000,--  
 5772 **Adolph I. von Nassau, 1373-1390.** Goldgulden o. J. (1374-1379), Bingen. 3,52 g. Fb. 1605; Link 12 var.; Slg. Walther 78 var. Leicht gewellt, sehr schön 300,--



5773



5774



- 5773 Goldgulden o. J. (1381-1386), Höchst. 3,53 g. Fb. 1605; Schlegel 7 a var.; Slg. Walther 85 var. Sehr schön 300,--
- 5774 Goldgulden o. J. (1381-1386), Höchst. 3,51 g. Fb. 1605; Schlegel 7 b var.; Slg. Walther 85. Etwas Belag, sehr schön 300,--



5775



5776



- 5775 **Konrad von Weinsberg, 1390-1396.** Goldgulden o. J. (1391-1394), Bingen. 3,48 g. Fb. 1613 (dort irrtümlich unter 1611 abgebildet); Link 19; Slg. Walther 90. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5776 **Johann II. von Nassau, 1397-1419.** Goldgulden o. J. (1399-1402), Höchst. 3,53 g. Fb. 1617; Schlegel 19; Slg. Walther -. Min. gewellt, sehr schön 400,--



5777



5778



5779



- 5777 Goldgulden o. J. (1404-1409), Höchst. 3,51 g. Fb. 1620; Schlegel 24; Slg. Walther -. Sehr schön 400,--
- 5778 Goldgulden o. J. (1414-1417), Bingen. 3,40 g. Fb. 1616; Link 33; Slg. Walther 104. Sehr schön 300,--
- 5779 Goldgulden o. J. (1414-1417), Bingen. 3,48 g. Fb. 1616; Link 33; Slg. Walther 104. Sehr schön 300,--



5780



5781



- 5780 Goldgulden o. J. (1414-1417), Höchst. 3,33 g. Fb. 1616; Schlegel 29; Slg. Walther 112. Sehr schön 300,--
- 5781 Goldgulden o. J. (1414-1417), Höchst. 3,27 g. Fb. 1616; Schlegel 29; Slg. Walther 112. Sehr schön 300,--



5782



5783



- 5782 **Konrad III. von Dhaun, 1419-1434.** Goldgulden o. J. (1421-1422), Höchst. 3,42 g. Fb. 1622; Schlegel 36; Slg. Walther -. RR Fast sehr schön 500,--
- 5783 Goldgulden o. J. (1426-1434), Bingen. 3,40 g. Fb. 1621; Link 57; Slg. Walther 118 var. Sehr schön 300,--



5784



5786



5785



- 5784 **Adolph II. von Nassau, 1461-1475.** Goldgulden o. J. (1464), Mainz. 3,35 g. Fb. 1628; Slg. Walther 154 var. Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön 250,--
- 5785 **Georg Friedrich von Greiffenklaus zu Vollraths, 1626-1629.** Dukat 1629, Mainz. 3,42 g. Fb. 1641; Slg. Walther 240. R Kl. Knickspur, sehr schön 500,--
- 5786 **Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647.** 2 Dukaten 1638, Mainz. 6,87 g. Fb. 1651; Slg. Walther 259. R Winz. Schrötlingsriß, sehr schön + 600,--



5787



5788



- 5787 **Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673.** Dukat 1652, Mainz. 3,38 g. Fb. 1656; Slg. Walther 297. Rückseite etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5788 Dukat 1657, Mainz. 3,42 g. Fb. 1656; Slg. Walther 306. Kl. Zainende, min. gewellt, sehr schön 300,--



5789



5790



- 5789 Dukat 1658, Mainz. 3,41 g. Fb. 1656; Slg. Walther 308. Leicht gewellt, sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung aus rheinischem Adelsbesitz, Auktion Fritz Rudolf Künker 22, Osnabrück 1992, Nr. 7100.
- 5790 Dukat 1663, Mainz. Mit dem Bischofstitel von Worms. Fb. - (zu 1656); Slg. Walther -. **Von großer Seltenheit.** Einrieb, sehr schön-vorzüglich 500,--



5791



5792



- 5791 **Lothar Franz von Schönborn, 1695-1729.** 2 Dukaten 1696, Nürnberg, auf den Frieden von Rijswijk. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU DETAILS. Fb. 1669; Slg. Walther 479. R Winz. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 750,--  
Lothar Franz war bereits seit 1693 Bischof von Bamberg.
- 5792 **Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Dukat 1795, Mainz. 3,48 g. Fb. 1685; Slg. Walther 655. Attraktives, vorzügliches Exemplar 600,--



5793



5794



**RITTERSTIFT ST. ALBAN**

- 5793 Goldgulden 1744. 2,41g. Fb. 1694; Slg. Walther 730. **Von großer Seltenheit.** Leicht gewellt, sehr schön + 1.000,--

Das Mainzer Ritterstift St. Alban erhielt im Jahr 1518 von Kaiser Maximilian I. das Münzrecht, da sein Vorsteher (Abt, seit 1517 Propst) Melchior Pfinzing Sekretär des Kaisers war und daher von diesem stark gefördert wurde. Das Münzprivileg, durch Eberhard Link in dem sehr instruktiven Aufsatz "Der Münzfuß des Albansgulden von 1597" (Geldgeschichtliche Nachrichten, 20. Jg., 1985, S. 218-222) teilweise ediert, schreibt das Münzmotiv exakt vor: "...auff der ainen seyten Sant Albans Bildnus mit der vmb-schrift Sanctus Albanus Martir vnd auff der andern seyten ein Schilt darinn ain Esel der sein zwen gerecht fuesse den hindern und fordern auffheb..." Tatsächlich hielt man sich bei allen Prägungen des 16., 17. und 18. Jahrhunderts an diese Vorschrift. Die Gulden sollten - entsprechend den Martinsgulden des Mainzer Domkapitels - am Albanfest an die anwesenden Mitglieder des Ritterstifts verteilt werden, zusätzlich sollten keine Exemplare hergestellt werden. Dies erklärt auch die Seltenheit dieser Prägungen. Das Münzrecht schrieb darüberhinaus auch den Münzfuß der Albansgulden vor, die nach ungarischem Korn (also einem Feingehalt von 0,986) ausgebracht werden sollten. Die ungarischen Gulden hatten aber bis zum 18. Jahrhundert ein deutlich höheres Gewicht und einen höheren Feingehalt als die in Mainz üblichen rheinischen Gulden. Das Ritterstift löste dieses Problem pragmatisch, indem es das Gewicht seiner Gulden soweit reduzierte, daß der Feingehalt den ungarischen Prägungen entsprach, der Goldwert jedoch den rheinischen Gulden. Der hier angebotene Albansgulden von 1744 zählt zu den numismatisch besonders interessanten Seltenheiten unter den Münzen des Mittelrheins.

- 5794 Goldgulden 1780. 3,27 g. Fb. 1694; Slg. Walther 734. **R** Min. Fassungsspuren, vorzüglich + 750,--  
Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um den letzten Goldgulden des Ritterstiftes.



5795



**STADT**

- 5795 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Dukat 1631. 3,31 g. Ahlström 4 (XR); Fb. 1921 (dort unter Nürnberg); Slg. Walther -. **Von großer Seltenheit.**  
Aus zwei Bruchstücken zusammengesetztes Belegstück, Fassungsspuren, fast sehr schön 500,--

Am 14. Dezember 1631 zog Gustav II. Adolf prunkvoll in die Stadt Mainz ein, die am Vortag kapituliert hatte. Der König feierte Weihnachten und Neujahr in Mainz und zog erst am 9. Januar 1632 in Richtung Hanau weiter. Während seines kurzen Aufenthalts begann in der Mainzer Münze die Prägung von Dukaten im Namen des schwedischen Königs. Sie zeigen das Brustbild Gustav II. Adolfs, dessen Gesicht dem Beschauer der Münze zugewandt ist. Früher wurde als Stempelschneider dieses ausdrucksvollen Porträts der berühmte - auch in Frankfurt tätige - Künstler Lorenz Schilling angegeben. Bei genauer Betrachtung ist jedoch am Abschnitt des Brustbildes die Signatur HA zu sehen. Stempelschneider dieses äußerst seltenen Dukaten war also Hans Jakob Ayrer, der Sohn des verantwortlichen Münzmeisters Daniel Ayrer. Hans Jakob folgte seinem Vater nach dessen Tod im April 1632 als Münzmeister nach (siehe Nr. 6037). Bereits Anfang 1633 wurde er von den schwedischen Behörden durch Benedikt Steffen ersetzt.



5796



5797



- 5796 Dukat 1632. 3,41 g. Ahlström 5; Fb. 1694 b; Slg. Walther 735. **R** Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 5134.
- 5797 Dukat 1632. 3,35 g. Ahlström 7 a; Fb. 1925 (dort unter Nürnberg); Slg. Walther -. **RR** Prägeschwäche am Rand, sehr schön 750,--

**SAMMLUNG MAINZER GOLDMÜNZEN**

- 5798 Kleine Sammlung Mainzer Goldmünzen von 14. bis 17. Jahrhunderts. Goldgulden der Erzbischöfe Adolf I. von Nassau, Johann II. von Nassau, Konrad III. von Dhaun (2 Stück: 1x Höchst, 1x Bingen), Adolf II. von Nassau; Dukaten der Erzbischöfe Georg Friedrich von Greiffenklau zu Vollraths (1629), Anselm Kasimir Wamboldt von Umstadt (1638) und Johann Philipp von Schönborn (1654).  
**8 Stück.** Zum Teil mit Mängeln, fast sehr schön und sehr schön 2.000,--



5799


**MANSFELD**
**MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT**

- 5799 **Franz Maximilian und Heinrich Franz, 1644-1692.** Dukat 1687, Prag oder Wien. 3,48 g. Fb. 1573; Tornau 288 d. Sehr schön 800,--



5800


**MECKLENBURG**
**MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM**

- 5800 **Friedrich Franz II., 1842-1883.** Goldene Verdienstmedaille zu 12 Dukaten o. J. (verliehen 1872-1918), von F. W. Kullrich. Kopf r.//DEM / VERDIENSTE, umher Eichenkranz. 40,89 mm; 41,40 g. Slg. Gaettens 538 (dort in Silber); Sommer K 138. 3.000,--
- Von großer Seltenheit.**  
Entfernte Trageöse, kl. Kratzer, vorzüglich



5801


**MÜNSTER**
**BISTUM**

- 5801 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** 6 Dukaten 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 20,59 g. Dethlefs C1/h; Fb. 1773; Schulze 103 b var. 3.000,--
- Kl. eingeritzte Wertzahl "6", sehr schön-vorzüglich



1,5:1



5802



1,5:1


**NEUBURG AM INN**
**GRAFSCHAFT**

- 5802 **Philipp Ludwig von Sinzendorf, 1671-1742.** Dukat 1726, Wien. 3,39 g. Fb. 3290; Kellner 4. 3.000,--
- RR Vorzüglich**



5803

**NÜRNBERG**

**STADT**

- 5803 Losungs- und Ungeldgoldgulden 1621. 2,22 g. Münzmeisterzeichen Stern (H. Chr. Lauer, Münzmeister in Nürnberg 1618-1639). Fb. 1816; Kellner 420 b; Slg. Erlanger 897. **R** Sehr schön 1.000,--  
 Unter der Losung verstand man die von der Stadt erhobene Steuer der Bürger. Es war dies eine kompliziert-kombinierte Kopf- und Vermögenssteuer. Mit der Ausgabe spezieller Losungszeichen konnte deren Preis vom Rat variabel festgesetzt werden. Unter Ungeld verstand man die auf Wein und Bier erhobene Getränkesteuer.



1,5:1

5804

1,5:1

- 5804 Goldgulden 1646 (Jahreszahl im Stempel aus 1645 geändert). 3,24 g. Sebaldusgoldgulden. Adler, den Kopf nach l. gewandt, auf der Brust Wappen, darin N//St. Sebaldus steht v. v. mit Kirchenmodell und Stab. Fb. 1818; Kellner 36. **RR** Justierspuren am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 8.000,--



1,5:1

5805

1,5:1

- 5805 Goldgulden 1686. 3,10 g. Sebaldusgoldgulden. Adler mit Schild auf der Brust, darin N//Sebaldus steht v. v., in der Rechten Kirchenmodell, in der Linken Stab. Fb. 1818; Kellner 36. **RR** Vorzüglich 6.000,--  
 Das vorliegende Stück ist der letzte und seltenste Goldgulden, der den heiligen Sebaldus mit dem Kirchenmodell zeigt.



5808

5806

5807

5808

- 5806 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (um 1700), mit Signatur C. N. St. Hubertus-Szene: Männliche Gestalt (St. Hubertus, Schutzpatron der Jagd) kniet nach l. vor einer mit Lorbeerkränzen verzierten Säule, die auf der Spitze mit einem Kreuz versehen ist, l. Hirsch mit Kreuzifix im Geweih in Landschaft, davor liegt ein Helm auf dem Boden, r. Roß, oben strahlender Name Jehovas//St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze. 21,51 mm; 3,71 g. Hoesch/Grasser 37; Slg. Erlanger - (Rückseite 2259). Leichte Fassungsspuren, vorzüglich 250,--
- 5807 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (um 1700), unsigniert. Zwei aus Wolken kommende Hände halten gemeinsam ein Herz, oben strahlender Name Jehovas, unten zwei schnäbelnde Tauben mit Lorbeerzweigen//Mann und Frau reichen sich die Hände, dahinter zwei zusammengewachsene Weinstöcke. 22,17 mm; 3,47 g. Forster -; Kahane vgl. 117; Slg. Erlanger 2254; Slg. Goppel -. Fast vorzüglich 200,--
- 5808 2 Dukaten 1700. Lammprägung. 6,97 g. Fb. 1882; Kellner 51. Attraktives, vorzügliches Exemplar 800,--



- 5809 Dukatenklippe 1700 (geprägt 1746-1755). Lammpprägung. 3,44 g. Fb. 1886; Kellner 73. Vorzüglich 500,--
- 5810 1/4 Dukat 1700 (spätere Prägung nach 1764). Lammpprägung. 0,88 g. Dazu: 1/8 Dukat o. J. Lammpprägung. 0,44 g. Fb. 1891, 1893 ; Kellner 94, 98. 2 Stück. Vorzüglich 250,--
- 5811 1/8 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammpprägung. 0,50 g. Fb. -; Kellner -. Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, vorzüglich 750,--



- 5812 Goldmedaille 1896, von A. Börsch. Prämie der 2. Bayerischen Landes-, Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung. Brustbild des Prinzregenten Luitpold mit umgelegter Ordenskette und Mantel nach l.//Stadtgöttin mit bayerischen Wappenschild sitzt nach r. und überreicht einem Handwerker einen Lorbeerkranz, im Hintergrund das Ausstellungsgebäude. Mit einpunzierten Namen der Preisträger im Rand: J. E. H. SAUERACKER, NÜRNBERG. 39,05 mm; 41,22 g. Slg. Erlanger zu 1360 (dort andere Widmung im Rand); Witt. Nachtrag 3083 a (dort in Bronze). Vorzüglich 2.000,--
- 5813 Goldmedaille 1896, von A. Börsch. Prämie der 2. Bayerischen Landes-, Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung. Brustbild des Prinzregenten Luitpold mit umgelegter Ordenskette und Mantel nach l.//Stadtgöttin mit bayerischem Wappenschild sitzt nach r. und überreicht einem Handwerker einen Lorbeerkranz, im Hintergrund das Ausstellungsgebäude. Mit einpunziertem Namen der Preisträger im Rand: KOLLEKT. AUSST. D. BÄCKERINNUNG NÜRNBERG. 39,08 mm; 41,21 g. Slg. Erlanger zu 1360 (dort andere Widmung im Rand); Witt. Nachtrag 3083 a (dort in Bronze). In Originalletui. Min. berieben, vorzüglich 2.000,--


**OLDENBURG**
**GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM**

- 5814 **Friedrich August, 1773-1785, Bischof von Lübeck 1750-1785.** Pistole (5 Taler) 1776, Altona. 6,52 g. Fb. 1931; Kalvelage/Trippler 369. Fassungs Spuren, berieben, sehr schön 750,--


**PFALZ**
**PFALZ, KURFÜRSTENTUM**

- 5815 **Karl Theodor, 1743-1799.** Dukat 1763, Mannheim. Rheingold. 3,49 g. Fb. 2037; Haas 62; Slg. Memmesh. 2482. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--  
Exemplar der Auktion Leu 56, Zürich 1992, Nr. 565.
- 5816 Dukat 1767, Mannheim. Rheingold. 3,50 g. Fb. 2037; Haas 65; Slg. Memmesh. 2505. Min. gewellt, vorzüglich 1.250,--



1,5:1



5817



1,5:1



## REUSS

## REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

- 5817 **Heinrich XII., 1744-1784.** Dukat 1763, Saalfeld, auf den Frieden von Hubertusburg. 3,41 g. Variante mit fünf Rauten in der Krone sowie veränderten Zacken. Fb. 2579; Schmidt/Knab 521 Anm.

Min. gewellt, vorzüglich

1.500,--

Heinrich XII. wurde 1716 als Sohn Heinrich's XI. und seiner Gemahlin Auguste Dorothea, Gräfin von Hohenlohe-Langenburg geboren. Er wurde 1739 königlich dänischer Kapitän bei der Leibgarde zu Fuß, folgte am 6. Dezember 1744 seinem Bruder in der Regierung und wurde 1782 Ältester des Gesamthauses. Er starb am 25. Juni 1784.



5818



5819



5818

## SACHSEN

## SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 5818 **Johann Georg I., 1615-1656.** Dukat 1616. Sopiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,49 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. zu 2642; Schl. 995.25; Slg. Merseb. 771.

Vorzüglich-Stempelglanz

300,--

- 5819 Dukat 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 3,29 g. Clauß/Kahnt 261; Fb. 2663; Slg. Whiting 70.

Felder bearbeitet, sehr schön

200,--



1,5:1



5820



1,5:1



- 5820 1 1/2 Dukaten 1620. 4,98 g. Von Schlange umwundener Totenkopf//IHS zwischen Verzierungen.

**Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich

6.000,--

Die Zuweisung zu Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen ist nicht gesichert.



5821



5822



- 5821 2 Dukaten 1636, Dresden. 6,93 g. Clauß/Kahnt 109; Fb. 2682.

**R** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +

1.000,--

- 5822 Dukat 1643, Dresden. 3,46 g. Clauß/Kahnt 118; Fb. 2684.

**R** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

750,--



- 5823 **Friedrich August II., 1733-1763.** Dukat 1745, Dresden, auf das Vikariat. 3,45 g. Fb. 2867; Kahnt 643. **RR** Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 5824 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des Pfennigs 1765, Dresden. 0,87 g. Buck 119 bA; Schl. 959. Min. Knickspur, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar 200,--



- 5825 Dukat 1768, Dresden. 3,48 g. Buck 129 e; Fb. 2871. Vorzüglich 1.250,--
- 5826 Dukat 1768, Dresden. 3,46 g. Buck 129 e; Fb. 2871. Fast vorzüglich 1.000,--



- 5827 5 Taler (August d'or) 1779 IEC, Dresden. 6,65 g. Buck 164; Fb. 2877; Schl. 671. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 5828 10 Taler (Doppelter August d'or) 1794, Dresden. 13,27 g. Buck 202 a; Fb. 2878. Sehr schön + 1.500,--


**SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM**

- 5829 **Friedrich Wilhelm II., 1639-1669.** Dukat 1640, Coburg. 3,39 g. Fb. 2908; Kernbach G 3.1; Kozi-nowski/Otto/Ruß 370.1. **RR** Gewellt, sehr schön 2.000,--
- 5830 Dukat 1640, Coburg. 3,37 g. Fb. 2908; Kernbach G 3.1; Kozinowski/Otto/Ruß 370.1. **RR** Gestopftes Loch, sehr schön 1.000,--


**SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH**

- 5831 **Wilhelm, 1640-1662.** 1/4 Dukat 1651, Weimar, auf die Einweihung der neuen Schloßkirche. 0,84 g. Fb. 3024; Koppe 312. Henkelspur, sehr schön 250,--

**SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG**

- 5832 **Friedrich I. allein, 1675-1680-1691.** 1/4 Dukat 1682, Gotha. 0,84 g. Fb. 2966; Steguweit 50. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 750,--



5833



5834



5833



### SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

- 5833 **Johann Ernst VIII., 1680-1729.** Dukat 1717, Saalfeld, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,46 g. Fb. 3004; Kozinowski/Otto/Ruß 717 a; Slg. Whiting 292 leicht var. Min. gewellt, vorzüglich 1.000,--
- 5834 **Christian Ernst und Franz Josias, 1729-1745.** 1/4 Dukat 1738, Saalfeld. 0,84 g. Fb. 3008; Kozinowski/Otto/Ruß 749. R Sehr schön-vorzüglich 250,--



1,5:1



5835



1,5:1

### SCHAUMBURG-LIPPE

#### SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

- 5835 **Georg Wilhelm, 1807-1860.** 10 Taler 1829 FF, Altona. 13,19 g. Variante mit Münzmeistersignatur. Mit geriffeltem Rand. Divo/S. 208; Fb. 3073; Schl. 872. Von großer Seltenheit. Nur 874 Exemplare geprägt. Sehr schön + 10.000,--



5836



### SCHLESIEN

#### LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

- 5836 **Georg III., Ludwig und Christian, 1639-1663.** Dukat 1660, Brieg. 3,44 g. F. u. S. 1784; Fb. 3200. Exemplar der Auktion Leu 67, Zürich 1996, Nr. 3561. Fast vorzügliches Exemplar 1.250,--



1,5:1



5837



1,5:1



#### MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM

- 5837 **Karl I., 1511-1536.** Goldgulden 1516, Reichenstein. Ausbeute der Reichensteiner Gruben. 3,25 g. F. u. S. -; Fb. 3226; Müseler Nachtrag 57.1/3 A. Von großer Seltenheit. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 3.000,--

Die Reichensteiner Gruben brachten die bedeutendsten Goldvorkommen Schlesiens hervor. Der erste urkundliche Hinweis auf den Reichensteiner Bergbau liegt aus dem Jahr 1273 vor. Seit Beginn des 15. Jahrhunderts befanden sich die Gruben im Besitz der Münsterberger Herzöge. Der Bergbau wurde in Zusammenarbeit mit bedeutenden Handelshäusern der Zeit wie den Fuggern und Welsern betrieben. Zu Anfang des 16. Jahrhunderts begannen die Herzöge von Münsterberg-Oels mit der Prägung von Ausbeutemünzen aus Reichensteiner Gold, die auf der Rückseite den ausdrücklichen Hinweis auf die Herkunft des Metalls tragen.



- 5838 **Heinrich III. und Karl II., 1562-1587.** Dukat 1565, Reichenstein. Ausbeute der Reichensteiner Gruben. 3,50 g. F. u. S. 2136; Fb. 3235; Müseler 57.1/64.  
**RR** Knick- und Glättungsspuren, sehr schön-vorzüglich 1.500,--  
 Exemplar der Auktion Leu 73, Zürich 1998, Nr. 1267.


**SCHLESWIG-HOLSTEIN**
**KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL**

- 5839 **Christian IV., 1588-1648.** Dukat 1646, Glückstadt. 3,46 g. Gekrönter und geharnischter König steht r. mit geschultertem Zepter in der Rechten und Reichsapfel in der Linken//Tafel mit vier Zeilen Schrift. Fb. 37 (dort unter Dänemark); Hede 153 B; Lange 31 B.  
**Von größter Seltenheit.** Leicht gewellt, vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--


**SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE STÄDTE**

- 5840 **INSEL FEHMARN.** Goldmedaille 1932, von O. Glöckler, auf den Untergang des Segelschulschiffes "Niobe" vor Fehmarn. Die "Niobe" im Meer//Kreuz über Meer. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,67 mm; 6,48 g. Schl. 123 (dort mit Punze 900 fein).  
 Fast Stempelglanz 300,--


**STOLBERG**
**STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)**

- 5841 **Heinrich Ernst II., 1771-1778.** Dukat 1778, Wernigerode. 3,45 g. Fb. 3361; Friederich 1420.  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 2.500,--

**STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)**

- 5842 **Jost Christian zu Stolberg-Rossla, allein, 1704-1739.** 1/4 Dukat o. J., Stolberg. 0,87 g. Fb. 3331; Friederich 1820.  
 Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 300,--
- 5843 **Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg und Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla, 1739-1761.** 1/2 Dukat 1750 (Jahreszahl im Stempel aus 1748 geändert), Stolberg. 1,73 g. Fb. 3337; Friederich 1902.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 750,--



1,5:1



5844



1,5:1

5844 **Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla und Karl Ludwig zu Stolberg-Stolberg, 1761-1768.** Dukat 1762, Stolberg. 3,45 g. Fb. 3345; Friederich 1954.

**Von großer Seltenheit.**

Kl. Prägeschwäche im Feld der Rückseite, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar

4.000,--



5845



1,5:1



5845

### TRIER

#### ERZBISTUM

5845 **Werner von Falkenstein, 1388-1418.** Goldgulden o. J. (1394-1399), Koblenz. 3,49 g. Fb. 3416; Noss 228.

Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

400,--



1,5:1



5846



1,5:1

### ULM

#### STADT

5846 **Dukat 1636.** 3,48 g. Ovaler Stadtschild in reich verzierter Kartusche, oben geflügelter Engelskopf// Verzierte Tafel mit fünf Zeilen Schrift. Fb. 3480; Nau 119.

**Von großer Seltenheit.** Kratzer, sonst fast vorzüglich

5.000,--



5847



### WESTPHALEN

#### KÖNIGREICH

5847 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 10 Taler 1812 B. 13,25 g. Divo/S. 215; Fb. 3513; Schl. 883.

Kl. Randfehler, sehr schön

1.250,--


**WISMAR**
**STADT**

- 5848 **Unter Schweden. Friedrich I., 1720-1751.** Dukat 1743. 3,42 g. Ahlström 76 a (R); Fb. 3530; Kunzel 192 A/a. **RR Nur ca. 594 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Stempelglanz 4.000,--

Letzte Dukatenprägung der Stadt, ausgegeben anlässlich der seitens der Stadt am 4. Dezember 1743 vollzogenen Huldigung für den schwedischen König Friedrich I., geprägt aus neu angefertigten Stempeln durch den Wismarer Goldschmiedemeister und Ältermann Johann Friedrich Rahm. Der Wismarer Dukat von 1672 diente dem Stempelschneider als Bildvorlage für diese neue Goldprägung. Auch der gepanzerte, ein Schwert führender Arm, der auf der älteren Münze als Zeichen des von 1661-1670 in Wismar arbeitenden Münzmeisters Hans Ridder erscheint, wurde 1743 bei der Anfertigung der neuen Dukatenstempel mit eingearbeitet.


**WÜRTEMBERG**
**WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH**

- 5849 **Wilhelm I., 1816-1864.** Dukat 1818. 3,47 g. Mit schräg geripptem Rand. Divo/S. 227 (dort mit glattem Rand); Fb. 3610; Schl. 912. **RR Min. gewellt, vorzüglich** 7.500,--



- 5850 Dukat 1841. 3,47 g. Ohne Signatur auf der Vorderseite. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 922. **Vorzüglich** 500,--

- 5851 **Wilhelm II., 1891-1918.** Tragbare, goldene Militär-Verdienstmedaille o. J. (verliehen 1892-1918), von K. Schwenzer. Kopf r.//FÜR / TAPFERKEIT / UND TREUE, umher Lorbeerkranz. Mit Randpunze: 986 (Zweig) F (Zweig). 28,19 mm; 17,45 g. Klein S. 140, a; Klein (Schwenzer) 52. **Vorzüglich-Stempelglanz** 800,--


**WÜRZBURG**
**BISTUM**

- 5852 **Johann Philipp von Schönborn, 1642-1673.** 2 Dukaten o. J., Nürnberg. 6,29 g. Fb. 3649; Helmschrott 287. **RR Leichte Fassungsspuren, Felder etwas bearbeitet, sehr schön** 1.500,--
- 5853 **Johann Philipp von Greiffenklau-Vollraths, 1699-1719.** 3 Dukaten 1707. 10,43 g. Fb. 3681; Helmschrott 472. **R Vorzüglich** 2.000,--



5854



5855



- 5854 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Dukats 1772, Würzburg. 3,47 g. Fb. 3724; Helmschrott 712. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 5855 **Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802.** Goldgulden 1798, Würzburg. Neujahrsgoldgulden. 3,21 g. Fb. 3740; Helmschrott 948. **RR** Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

GOLDMEDAILLEN



5856



5857



5856



EINE MEDAILLE VON KARL GOETZ

- 5856 Goldmedaille 1928, auf den 100. Todestag des Komponisten Franz Peter Schubert, \*1797 Lichtenthal bei Wien, †1828 Wien. Brustbild halbr./Liegender Putto mit Fackel auf einen Totenkopf gestützt, neben den Beinen eine Rose. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT (Kreis, darin Punkt) 985 F. 36,06 mm; 22,58 g. Kienast 417 (dort in Silber); Niggel 1793 (dort in Silber). **Kl.** Kratzer, kl. Randfehler, fast vorzüglich 1.000,--

PERSONENMEDAILLEN

- 5857 **von Bismarck, Otto, Fürst. \*1815 Schönhausen, †1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler.** Goldmedaille o. J. (1931), von O. Glöckler, auf die 60-Jahrfeier der Reichsgründung. Köpfe von Bismarcks und Paul von Hindenburg nebeneinander r./Acht Zeilen Schrift, umher Wappenkranz. 22,49 mm; 6,39 g. Schl. 107. **Polierte Platte, min. berührt** 200,--
- 5858 **Hitler, Adolf. \*1889 Braunau, †1945 Berlin.** Goldmedaille 1933, unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l./Adler mit zerrissenen Fesseln, umher: "Im Jahre deutscher Schicksalswende". Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT (Kreis, darin Punkt) 900 f. 22,20 mm; 6,10 g. Colb./H. C-30. **R** Vorzüglich 500,--



5859



ex 5860



WEIMARER REPUBLIK

- 5859 Goldmedaille 1928, von J. Bernhart, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, \*1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf Hindenburgs l./Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen. Mit Randpunze: GOLD 900 FEIN. 22,64 mm; 7,03 g. Schl. 53 var. (dort mit anderer Randpunze). **Vorzüglich** 125,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 5860 Goldmedaille 1957, von E. Z., auf Konrad Adenauer, \*1876, †1967, deutscher Bundeskanzler 1949-1963. Kopf Adenauers l./Weibliche Gestalt sitzt l. mit Ölweig und Schild. 22,56 mm; 7,97 g. Dazu: Eine zweite Goldmedaille auf seinen Tod. 20,0,3 mm; 3,98 g. Insgesamt 10,75 g Feingold. **2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz** 400,--

GOLDMÜNZENLOT

- 5861 **Altdeutschland.** Bayern, Ferdinand Maria, Goldgulden 1679, 3,18 g (Fb. 210); Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl I., 2 1/2 Taler 1748, 3,24 g (Fb. 715); Frankfurt, Dukats 1636, 3,43 g (Fb. 972). **3 Stück. Sehr schön und sehr schön-vorzüglich** 500,--

## DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den  
Jaeger-Katalog: Die Deutschen Münzen seit 1871, 22. Auflage 2011,  
bei uns erhältlich für EUR 24,90

### REICHSGOLDMÜNZEN

Hinweis für unsere Kunden:

Gemäß EU-Liste für Anlagegold für das  
Jahr 2012 gilt für Reichsgoldmünzen  
folgende Regelung:

5 Goldmark sind MwSt-pflichtig (7%)  
10 Goldmark sind MwSt-frei bis 269 €  
10 Goldmark sind MwSt-pflichtig  
a) 19% von 270 € - 373 €  
b) 7% ab 374 €

20 Goldmark sind MwSt-frei bis 538 €  
20 Goldmark sind MwSt-pflichtig  
a) 19% von 539 € - 747 €  
b) 7% ab 748 €

Die oben genannten Beträge verstehen sich  
inklusive Aufgeld.

Die anfallende Mehrwertsteuer wird auf  
unseren Rechnungen separat ausgewiesen.

### ANHALT



Jaeger

5862 180 **Friedrich I., 1871-1904.**  
10 Mark 1896. Stempelglanz 2.000,--



5863 180 10 Mark 1901.  
Winz. Kratzer, polierte Platte 1.500,--



5864 181 20 Mark 1901.  
Polierte Platte, min. berührt 2.500,--



5865 181 20 Mark 1901. Sehr schön 1.250,--



1,5:1



Jaeger

5866 182 **Friedrich II., 1904-1918.**  
20 Mark 1904.  
Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--

### BADEN



5867 184 **Friedrich I., 1852-1907.**  
20 Mark 1873.  
Winz. Kratzer,  
vorzüglich-Stempelglanz 800,--



5868 185 5 Mark 1877. Vorzüglich 500,--



5869 186 10 Mark 1876. Sehr schön 150,--



5870 187 20 Mark 1874. Vorzüglich 600,--



Jaeger  
5871 189 20 Mark 1894.  
Sehr schön-vorzüglich 300,--



5872 190 10 Mark 1904.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



5873 191 **Friedrich II., 1907-1918.**  
10 Mark 1909.  
Sehr schön/vorzüglich 500,--



5874 191 10 Mark 1912.  
Variante mit offener "0" in der  
Wertzahl. **Seltener Jahrgang.**  
Winz. Randfehler, vorzüglich 600,--

### BAYERN



5875 195 **Ludwig II., 1864-1886.**  
5 Mark 1877.  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5876 195 5 Mark 1877.  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



Jaeger  
5877 195 5 Mark 1877. Sehr schön + 350,--



5878 195 5 Mark 1877. Sehr schön + 350,--



5879 195 5 Mark 1878. **Seltener Jahrgang.**  
Kl. Kratzer, sehr schön + 600,--



5880 196 10 Mark 1874. Fast Stempelglanz 500,--



5881 196 10 Mark 1874.  
Prägebedingte Randunebenheiten,  
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5882 196 10 Mark 1875.  
Vorderseite min. justiert,  
fast Stempelglanz 300,--



5883 199 **Otto II., 1886-1913.**  
10 Mark 1893.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



Jaeger  
5884 200 20 Mark 1913.  
**Von großer Seltenheit.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



5885 201 10 Mark 1910. Feine Goldpatina,  
fast vorzüglich 150,--



5886 202 **Ludwig III., 1913-1918.**  
20 Mark 1914. R Min. Kratzer,  
vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

### BREMEN



Jaeger  
5887 205 **Freie und Hansestadt.**  
20 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--

### HAMBURG



5888 206 **Freie und Hansestadt.**  
10 Mark 1873. R Vorzüglich 2.500,--



5889 208 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



5890 210 20 Mark 1881.  
**Äußerst seltener Jahrgang.**  
**Nur 500 Exemplare geprägt.**  
Sehr schön-vorzüglich 7.500,--



5891 211 10 Mark 1906. Vorzüglich 200,--



Jaeger

5892 211 10 Mark 1913.  
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5893 212 20 Mark 1897.  
Min. Randfehler, fast vorzüglich 300,--

**HESSEN**



5894 213 **Ludwig III., 1848-1877.**  
10 Mark 1872. Sehr schön 250,--



5895 213 10 Mark 1873. Fast sehr schön 150,--



5896 219 **Ludwig IV., 1877-1892.**  
10 Mark 1878. Sehr schön 250,--



5897 219 10 Mark 1878. Sehr schön 250,--



5898 220 10 Mark 1890.  
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



Jaeger

5899 222 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**  
10 Mark 1893.  
Polierte Platte, leicht berieben 1.500,--



5900 222 10 Mark 1893.  
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



5901 223 20 Mark 1893.  
Polierte Platte, min. berieben 2.000,--



5902 226 20 Mark 1906. Fast Stempelglanz 600,--

**LÜBECK**



5903 227 **Freie und Hansestadt.**  
10 Mark 1901.  
Polierte Platte, min. berieben 2.000,--



5904 227 10 Mark 1904. Polierte Platte 2.000,--

**MECKLENBURG-SCHWERIN**



5905 232 **Friedrich Franz III., 1883-1897.**  
10 Mark 1890. Sehr schön 800,--



Jaeger  
5906 232 10 Mark 1890. Sehr schön 800,--

**OLDENBURG**



5907 241 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.**  
10 Mark 1874. Sehr schön 3.000,--

**PREUSSEN**



5908 242A **Wilhelm I., 1861-1888.**  
10 Mark 1872 A.  
Fast Stempelglanz  
aus polierter Platte 300,--



5909 242A 10 Mark 1873 A.  
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



5910 243A 20 Mark 1871 A. Vorzüglich 400,--  
Die erste Reichsgoldmünze.



5911 243A 20 Mark 1871 A. Sehr schön 350,--



5912 244A 5 Mark 1877 A. Sehr schön 200,--



Jaeger  
5913 244A 5 Mark 1877 A. Sehr schön 200,--



5914 244A 5 Mark 1877 A. Sehr schön 200,--

5915 244A 5 Mark 1877 A. Sehr schön 200,--

5916 244A 5 Mark 1877 A. Sehr schön 200,--

5917 244A 5 Mark 1877 A. Fast sehr schön 150,--



5918 244A 5 Mark 1878 A. Sehr schön + 250,--



5919 244B 5 Mark 1877 B. Vorzüglich 350,--



5920 244C 5 Mark 1877 C. Vorzüglich 300,--



1,5:1



5921 248 **Friedrich III., 1888.**  
20 Mark 1888 A.  
Polierte Platte, min. berieben 500,--



Jaeger

- 5922 248 20 Mark 1888 A.  
Vorzüglich aus polierter Platte 350,--
- 5923 248 20 Mark 1888 A.  
Dazu: J. 251, 10 Mark 1910 A.  
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich  
und vorzüglich 400,--



- 5924 251 **Wilhelm II., 1888-1918.**  
10 Mark 1903 A. Fast Stempelglanz 250,--



- 5925 252A 20 Mark 1894 A. Sehr schön 250,--



- 5926 252A 20 Mark 1905 A.  
Polierte Platte, min. berieben 600,--



- 5927 252J 20 Mark 1912 J. Vorzüglich 350,--



- 5928 252J 20 Mark 1912 J. Vorzüglich 350,--



- 5929 253 20 Mark 1914 A.  
**Kaiser in Uniform.** Vorzüglich + 300,--

## REUSS ÄLTERER LINIE



2:1



Jaeger

- 5930 254 **Heinrich XXII., 1859-1902.**  
20 Mark 1875.  
**Von großer Seltenheit.**  
Fast vorzüglich 28.000,--

## REUSS JÜNGERER LINIE



1,5:1



- 5931 256 **Heinrich XIV., 1867-1913.**  
20 Mark 1881. Sehr schön-  
vorzüglich/vorzüglich 3.000,--

## SACHSEN



Jaeger

5932 257 **Johann, 1854-1873.**  
10 Mark 1873. Vorzüglich + 350,--



5933 261 **Albert, 1873-1902.**  
10 Mark 1888.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



5934 266 **Georg, 1902-1904.**  
20 Mark 1903. Fast Stempelglanz 600,--



5935 266 20 Mark 1903. Vorzüglich 400,--



5936 267 **Friedrich August III., 1904-1918.**  
10 Mark 1906.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



5937 267 10 Mark 1910.  
Winz. Kratzer auf der Vorderseite,  
polierte Platte 500,--



5938 268 20 Mark 1905.  
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 300,--

## SACHSEN-COBURG-GOTHA



1,5:1



Jaeger

5939 271 **Ernst II., 1844-1893.**  
20 Mark 1886.  
Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



5940 271 20 Mark 1886. Vorzüglich 2.500,--



1,5:1



5941 272 **Alfred, 1893-1900.**  
20 Mark 1895.  
**Prachtexemplar von polierten**  
**Stempeln.** Fast Stempelglanz 5.000,--



Jaeger  
5942 274 **Carl Eduard, 1900-1918.**  
20 Mark 1905.  
Polierte Platte, min. berieben 3.500,--

### SACHSEN-MEININGEN



5943 276 **Georg II., 1866-1914.**  
20 Mark 1882. **Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 15.000,--



5944 277 20 Mark 1889. **RR** Sehr schön 5.000,--

### SCHAUMBURG-LIPPE



Jaeger  
5945 284 **Adolf Georg, 1860-1893.**  
20 Mark 1874. **Kabinetstück.**  
Stempelglanz 8.000,--



5946 284 20 Mark 1874.  
Etwas berieben,  
sehr schön-vorzüglich 4.000,--



5947 285 **Georg, 1893-1911.**  
20 Mark 1898.  
In US-Plastikholder der NGC mit  
der Bewertung AU 58. Vorzüglich 2.500,--



Jaeger  
5948 285 20 Mark 1898. Sehr schön + 2.000,--



1,5:1  
5949 285 20 Mark 1904.  
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

#### SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



5950 286 **Günther Viktor, 1890-1918.**  
10 Mark 1898. Sehr schön-  
vorzüglich/vorzüglich 2.000,--

#### SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN



1,5:1  
5951 287 **Karl Günther, 1880-1909.**  
20 Mark 1896. Vorzüglich 5.000,--

#### WÜRTTEMBERG



Jaeger  
5952 290 **Karl, 1864-1891.**  
20 Mark 1873.  
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5953 291 5 Mark 1877.  
Fast vorzüglich/vorzüglich 400,--



5954 291 5 Mark 1878. **Seltener Jahrgang.**  
Sehr schön-vorzüglich 350,--



5955 293 20 Mark 1876. Vorzüglich 300,--



5956 295 **Wilhelm II., 1891-1918.**  
10 Mark 1905.  
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



5957 295 10 Mark 1910.  
Polierte Platte, berieben 600,--



5958 296 20 Mark 1905. Vorzüglich + 300,--



Jaeger

5959 296 20 Mark 1914.  
**Sehr seltener Jahrgang.**  
 Fast Stempelglanz 6.000,--

**DEUTSCH-OSTAFRIKA**



5960 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.  
 Geprägt mit Gold aus der Sekenke-  
 Goldmine in Ostafrika.  
 In US-Plastikholder der NGC mit  
 der Bewertung MS 62. Vorzüglich 3.000,--



5961 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.  
 Geprägt mit Gold aus der Sekenke-  
 Goldmine in Ostafrika.  
 In US-Plastikholder der NGC  
 mit der Bewertung AU 58.  
 Min. Randfehler, fast vorzüglich 2.500,--



5962 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.  
 Geprägt mit Gold aus der Sekenke-  
 Goldmine in Ostafrika.  
 Winz. Randfehler, vorzüglich 2.500,--



Jaeger

5963 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.  
 Geprägt mit Gold aus der Sekenke-  
 Goldmine in Ostafrika.  
 Winz. Bearbeitungsspuren am  
 Rand, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

**DANZIG**



5964 D10 25 Gulden 1923. R  
 Kl. Kratzer,  
 vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



5965 D11 25 Gulden 1930. Stempelglanz 2.000,--



5966 D11 25 Gulden 1930.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

## WEIMARER REPUBLIK



- 5967 Satirischer Dukat 1923, auf die desaströsen monetären Verhältnisse während der Inflation 1918-1923. REPUDIATION 1923 Der Deutsche Michel verspeist Dukaten und scheidet Papiergeld aus, links: DUK. / SP. / I., rechts: PAP. / SCH. / I., unten zwei Zeilen Schrift: WO IST DAS VIELE GUTE GELD / SIEH VOLK WAS HIER HERUNTER FÄLLT// EIN DUKATEN AUSBEUTE 1918-1923 - ZEHN BILLIONEN INFLATION Drei Wappenschilde, darüber Schrift: SO LEBEN / WIR / VOM PAPIER; unten ebenfalls Schrift: BIS - ALLES / DER (Teufel läuft r.) HOLT. 6,75 g. Schl. 2. RR Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

## BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



- Jaeger  
5968 481 1 DM 2001 A. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. Stempelglanz 350,--

## LOTS VON REICHSGOLDMÜNZEN

- 5969 **Hamburg.** J. 210, 20 Mark 1878; J. 212, 20 Mark 1893, 1913 (2x). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 5970 **Preußen.** Wilhelm I., 1861-1888. J. 242A, 10 Mark 1872 A, 1873 A; J. 245A, 10 Mark 1874 A; J. 245C, 10 Mark 1875 C. **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 5971 Wilhelm II., 1888-1918. J. 252A, 20 Mark 1894 A, 1895 A, 1896 A, 1897 A, 1902 A, 1905 A; J. 252J, 20 Mark 1910 J; 1912 J. Dazu: Bayern, J. 194, 20 Mark 1873. **9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- 5972 **Allgemein.** Bayern. J. 201, 10 Mark 1907. Preußen. J. 244 C, 5 Mark 1877 C; J. 246 A, 20 Mark 1887 A; J. 248, 20 Mark 1888 A; J. 252 A, 20 Mark 1905 A, 1910 A. Dazu: Österreich. Dukat 1915, Wien (Fb. 494). **7 Stück.** Sehr schön und besser 1.500,--

## REICHSKLEINMÜNZEN



- Jaeger  
5973 2 2 Pfennig 1877 B. RR Sehr schön-vorzüglich 400,--



- 1,5:1  
5974 5 20 Pfennig 1873 E. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 800,--



- 5975 5 20 Pfennig 1873 E. RR Vorzüglich + 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 177, Osnabrück 2010, Nr. 7165.



- 5976 9 1 Mark 1873 D. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



- 5977 9 1 Mark 1882 G. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich + 125,--



- 5978 17 1 Mark 1892 E. Vorzüglich/Stempelglanz 100,--

## REICHSSILBERMÜNZEN

### ANHALT



Jaeger

5979 19 **Friedrich I., 1871-1904.**  
2 Mark 1876. Fast vorzüglich 600,--



5980 20 2 Mark 1896.  
Herrliche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5981 20 2 Mark 1896.  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5982 21 5 Mark 1896.  
Vorzüglich-Stempelglanz/  
Stempelglanz 1.500,--



5983 22 **Friedrich II., 1904-1918.**  
2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 750,--

### BADEN



Jaeger

5984 27 **Friedrich I., 1852-1907.**  
5 Mark 1876.  
Feine Patina, fast vorzüglich 400,--



5985 29 5 Mark 1894. Vorzüglich + 300,--



5986 32 2 Mark 1903. Fast Stempelglanz 150,--



5987 38 **Friedrich II., 1907-1918.**  
2 Mark 1911. Fast Stempelglanz 400,--



5988 38 2 Mark 1913.  
Kl. Kratzer, fast Stempelglanz 300,--

## BAYERN



Jaeger

5989 41 **Ludwig II., 1864-1886.**  
2 Mark 1876. Vorzüglich 200,--



5990 42 5 Mark 1874.  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5991 42 5 Mark 1875.  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5992 43 **Otto II., 1886-1913.**  
2 Mark 1888. Winz. Randfehler,  
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5993 46 5 Mark 1891.  
**Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 1.000,--

Jaeger

5994 50 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.**  
5 Mark 1911. **90. Geburtstag.**  
Dazu: J. 49, 3 Mark 1911.  
**90. Geburtstag.**; J. 48, 2 Mark  
1911. **90. Geburtstag. 3 Stück.**  
In Originaltui.  
Hübsche Patina, vorzüglich 100,--

## BRAUNSCHWEIG



5995 57 **Ernst August, 1913-1918.**  
3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5996 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.**  
Prachtvolle Patina, winz. Kratzer,  
polierte Platte 750,--

## BREMEN



5997 59 **Freie und Hansestadt.**  
2 Mark 1904. **Prachtexemplar.**  
Herrliche Patina, polierte Platte 250,--

## HAMBURG



5998 63 **Freie und Hansestadt.**  
2 Mark 1901. **Prachtexemplar.**  
Stempelglanz 150,--



Jaeger

5999 65 5 Mark 1894.  
**Prachtexemplar von schönster  
 Erhaltung. Stempelglanz** 1.000,--



**HESSEN**

6000 69 **Ludwig IV., 1877-1892.**  
 5 Mark 1888. **R**  
 Vorzüglich + 4.000,--



6001 69 5 Mark 1888. **R**  
 Fast sehr schön 750,--



6002 71 5 Mark 1891.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



6003 72 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**  
 2 Mark 1898.  
 Winz. Randfehler, vorzüglich 350,--



Jaeger

6004 76 3 Mark 1910. Stempelglanz 300,--



6005 77 3 Mark 1917.  
**Regierungsjubiläum. R**  
 Vorzüglich-Stempelglanz/  
 Stempelglanz 3.500,--



**LIPPE**

6006 78 **Leopold IV., 1904-1918.**  
 2 Mark 1906. Polierte Platte 500,--



6007 79 3 Mark 1913.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



6008 79 3 Mark 1913.  
 Min. Randfehler, vorzüglich 250,--

## LÜBECK



Jaeger

6009 80 **Freie und Hansestadt.**  
2 Mark 1901. Fast Stempelglanz 300,--



6010 81 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 150,--



6011 81 2 Mark 1911. Fast Stempelglanz 150,--



6012 82 3 Mark 1912. Polierte Platte 250,--

## MECKLENBURG-SCHWERIN



6013 84 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**  
2 Mark 1876.  
Herrliche Patina, vorzüglich + 750,--



6014 85 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**  
2 Mark 1901. Fast vorzüglich 400,--



Jaeger

6015 85 2 Mark 1901. Fast vorzüglich 400,--



6016 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**  
Vorzüglich-Stempelglanz  
aus polierter Platte 600,--

## MECKLENBURG-STRELITZ



6017 91 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**  
2 Mark 1905.  
Winz. Kratzer, polierte Platte 600,--



6018 91 2 Mark 1905.  
Polierte Platte, min. berieben 600,--



6019 91 2 Mark 1905. Sehr schön + 200,--



6020 92 3 Mark 1913.  
Prachtvolle Patina, polierte Platte 1.750,--



Jaeger  
6021 92 3 Mark 1913. Vorzüglich 1.000,--

**OLDENBURG**



6022 93 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891. Vorzüglich 300,--



6023 95 **Friedrich August, 1900-1918.** 5 Mark 1900. Fast sehr schön/sehr schön 300,--

**PREUSSEN**



6024 99 **Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A. Vorzüglich + 100,--



6025 100 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1888 A. Vorzüglich + 300,--



Jaeger  
6026 101 5 Mark 1888 A. Vorzüglich 500,--



6027 104 5 Mark 1895 A. **Prachtexemplar von schönster Erhaltung.** Fast Stempelglanz 1.000,--



6028 106 5 Mark 1901 A. **200 Jahre Königreich.** Polierte Platte 300,--

**REUSS ÄLTERER LINIE**



6029 116 **Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1877. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 2.500,--



6030 116 2 Mark 1877. Sehr schön 250,--



Jaeger  
6031 117 2 Mark 1892. Fast sehr schön 200,--



6032 118 2 Mark 1901.  
Vorzüglich/Stempelglanz 350,--



6033 119 **Heinrich XXIV., 1902-1918.**  
3 Mark 1909. Fast Stempelglanz 500,--



6034 119 3 Mark 1909.  
Herrliche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 400,--

**SACHSEN**



6035 121 **Albert, 1873-1902.**  
2 Mark 1888. **Prachtexemplar.**  
Kl. Prägefehler durch  
verunreinigtem Stempel,  
fast Stempelglanz 750,--



Jaeger  
6036 122 5 Mark 1876. Vorzüglich 750,--



6037 122 5 Mark 1889.  
**Seltener Jahrgang.**  
**Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 3.000,--



6038 122 5 Mark 1889.  
**Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 1.250,--



6039 124 2 Mark 1900.  
Prachtvolle Patina,  
fast Stempelglanz 200,--



6040 124 2 Mark 1901. **Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 200,--



Jaeger

- 6041 131 **Georg, 1902-1904.**  
 Silberne Gedenkmünze in  
 2 Mark-Größe 1903.  
**Münzbesuch des Königs.**  
 Winz. Randfehler,  
 vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

**SACHSEN-ALTENBURG**



- 6042 142 **Ernst, 1853-1908.**  
 2 Mark 1901.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
 Polierte Platte 1.500,--



- 6043 142 2 Mark 1901.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
 Polierte Platte 1.500,--

**SACHSEN-COBURG-GOTHA**



- 6044 145 **Alfred, 1893-1900.**  
 2 Mark 1895. **Prachtexemplar.**  
 Feine Patina, fast Stempelglanz 1.500,--



- 6045 145 2 Mark 1895.  
 Winz. Randfehler,  
 fast Stempelglanz 1.250,--



Jaeger

- 6046 146 5 Mark 1895.  
 Winz. Randfehler, vorzüglich + 2.500,--



- 6047 147 **Carl Eduard, 1900-1918.**  
 2 Mark 1905.  
 Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--



- 6048 148 5 Mark 1907.  
 Herrliche Patina,  
 winz. Kratzer, polierte Platte 2.000,--

**SACHSEN-MEININGEN**



- 6049 149 **Georg II., 1866-1914.**  
 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**  
 Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 400,--



- 6050 153b 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -.  
 Etwas fleckig, vorzüglich 200,--



Jaeger

6051 153b 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -.  
Fast Stempelglanz 500,--



6052 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

**SACHSEN-WEIMAR-EISENACH**



6053 157 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**  
2 Mark 1901.  
Min. berieben, vorzüglich 250,--



6054 157 2 Mark 1901.  
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--



6055 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**  
Kl. Kratzer, polierte Platte 200,--

**SCHAUMBURG-LIPPE**



Jaeger

6056 164 **Georg, 1893-1911.**  
2 Mark 1898.  
Min. Oberflächenkorrosion,  
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6057 165 5 Mark 1904. **Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 2.000,--



6058 165 5 Mark 1904. Vorzüglich + 1.250,--

**SCHWARZBURG-RUDOLSTADT**



6059 167 **Günther, 1890-1918.**  
2 Mark 1898.  
Kl. Flecken, kl. Kratzer,  
vorzüglich aus polierter Platte 300,--

**SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN**



6060 168 **Karl Günther, 1880-1909.**  
2 Mark 1896. Fast vorzüglich 300,--



Jaeger

6061 168 2 Mark 1896.  
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6062 168 2 Mark 1896.  
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6063 168 2 Mark 1896. Sehr schön 200,--

### WALDECK-PYRMONT



6064 171 **Friedrich, 1893-1918.**  
5 Mark 1903. **Kabinetstück.**  
Herrliche Patina, polierte Platte 4.000,--



6065 171 5 Mark 1903. Fast Stempelglanz 3.500,--

### WÜRTTEMBERG



Jaeger

6066 172 **Karl, 1864-1891.**  
2 Mark 1888. Vorzüglich 300,--



6067 174 **Wilhelm II., 1891-1918.**  
2 Mark 1893. Herrliche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6068 176 5 Mark 1900.  
Prachtvolle Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6069 177b 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** -  
Hoher Querstrich im H - R  
Fast Stempelglanz 400,--



6070 178 3 Mark 1916.  
**Regierungsjubiläum. R**  
Fast Stempelglanz 5.000,--

Kurt Jaeger schreibt zu dieser Münze:  
Von 1.000 Stück sollen 500 Stück amtlich wieder eingeschmolzen worden sein. Ein Restposten von etwa 150 Stück fiel dem Brand der Stuttgarter Münze im März 1944 zum Opfer. Es sind also nur noch rund 350 Stück übrig geblieben.

## WEIMARER REPUBLIK



Jaeger

6071 311 1 Mark 1924 E. Polierte Platte 150,--



6072 318 50 Reichspfennig 1925 E. R  
Vorzüglich 1.250,--



6073 319 1 Reichsmark 1925 F.  
Polierte Platte 150,--



6074 319 1 Reichsmark 1927 A.  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6075 320 2 Reichsmark 1925 A. Polierte  
Platte, min. berührt 100,--

6076 322 5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.**  
Dazu: J. 321. 3 Reichsmark 1925 D.  
**Rheinlande. 2 Stück.** Vorzüglich 75,--



6077 323 3 Reichsmark 1926 A.  
**Lübeck.** Vorzüglich 100,--



Jaeger

6078 325 3 Reichsmark 1927 A.  
**Bremerhaven.** Polierte Platte 150,--



6079 325 3 Reichsmark 1927 A.  
**Bremerhaven.** Vorzüglich 100,--



6080 326 5 Reichsmark 1927 A.  
**Bremerhaven.** Vorzüglich 300,--



6081 326 5 Reichsmark 1927 A.  
**Bremerhaven.** Vorzüglich 300,--



6082 326 5 Reichsmark 1927 A.  
**Bremerhaven.** Sehr schön-vorzüglich 250,--



Jaeger

6083 327 3 Reichsmark 1927 A.  
**Nordhausen.**  
Polierte Platte, min. berührt 150,--



Jaeger

6088 329 5 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6084 328 3 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.**  
Polierte Platte, min. berieben 300,--



6089 329 5 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.** Vorzüglich 250,--



6085 328 3 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.** Vorzüglich 200,--



6090 329 5 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.**  
Min. berieben, vorzüglich 200,--



6086 328 3 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.** Vorzüglich 200,--



6091 330 3 Reichsmark 1927 A.  
**Universität Marburg.** Vorzüglich 75,--



6087 329 5 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.**  
Polierte Platte, leicht berieben 350,--



6092 331 5 Reichsmark 1933 J.  
**Eichbaum.**  
**Äußerst selten in dieser**  
**Erhaltung. Prachtexemplar.**  
Polierte Platte 6.000,--



Jaeger

6093 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
Vorzüglich 250,--



6094 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
Vorzüglich 250,--



6095 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
In Originaltui. Vorzüglich 250,--



6096 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
Vorzüglich 250,--



6097 333 3 Reichsmark 1928 A.  
**Naumburg/Saale.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



6098 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



Jaeger

6099 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6100 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.** Vorzüglich 400,--



6101 336 5 Reichsmark 1929 A. **Lessing.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

6102 336 5 Reichsmark 1929 D. **Lessing.**  
Dazu: J. 335. 3 Reichsmark 1929  
D. **Lessing. 2 Stück.**  
Vorzüglich und  
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6103 337 3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.**  
Vorzüglich 75,--



6104 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**  
Vorzüglich 300,--



Jaeger

- 6105 341 5 Reichsmark 1929 E.  
**Verfassungstreue.**  
Vorzüglich-Stempelglanz  
aus polierter Platte 150,--



- 6106 343 5 Reichsmark 1930 A.  
**Zeppelin. Prachtexemplar.**  
Polierte Platte 500,--

- 6107 343 5 Reichsmark 1930 D.  
**Zeppelin.** Dazu: J. 342.  
3 Reichsmark 1930 D.  
**Zeppelin. 2 Stück.** Vorzüglich 150,--

- 6108 346 5 Reichsmark 1930 D.  
**Rheinlandräumung.** Dazu:  
J. 345. 3 Reichsmark 1930 D.  
**Rheinlandräumung. 2 Stück.**  
Vorzüglich und  
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 6109 346 5 Reichsmark 1930 F.  
**Rheinlandräumung.**  
Fast Stempelglanz 200,--



- 6110 347 3 Reichsmark 1931 A.  
**Magdeburg.** Vorzüglich 150,--



Jaeger

- 6111 347 3 Reichsmark 1931 A.  
**Magdeburg.** Min. Schrötlingsfehler  
am Rand, vorzüglich 125,--



- 6112 348 3 Reichsmark 1931 A.  
**Freiherr vom Stein.** Vorzüglich + 100,--



- 6113 349 3 Reichsmark 1931 A.  
**Kursmünze.** Vorzüglich 200,--



- 6114 349 3 Reichsmark 1931 E.  
**Kursmünze.** Sehr schön-vorzüglich 200,--



- 6115 349 3 Reichsmark 1932 G.  
**Kursmünze. RR** Fast Stempelglanz 2.000,--



Jaeger

6116 349 3 Reichsmark 1933 G.  
**Kursmünze.**  
**Äußerst selten in dieser**  
**Erhaltung.** Feine Patina,  
winz. Kratzer, polierte Platte 4.000,--



6117 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**  
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



6118 351 5 Reichsmark 1932 D. **Goethe.**  
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



6119 351 5 Reichsmark 1932 F. **Goethe.**  
Polierte Platte 2.500,--

### DRITTES REICH



6120 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

Jaeger

6121 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.**  
Dazu: J. 358. 2 Reichsmark 1934 F.  
**Schiller. 2 Stück.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6122 364 10 Reichspfennig 1936 G. **RR**  
Vorzüglich + 250,--



6123 372 50 Reichspfennig 1941 F.  
Polierte Platte 150,--

### BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



6124 379 50 Pfennig 1950 G.  
**Bank Deutscher Länder.**  
**R** Sehr schön 150,--



6125 388 5 DM 1952 D.  
**Germanisches Museum.**  
Polierte Platte 2.000,--



6126 388 5 DM 1952 D.  
**Germanisches Museum.**  
Polierte Platte, min. berührt 1.500,--



Jaeger

- 6127 388 5 DM 1952 D.  
**Germanisches Museum.**  
Polierte Platte, min. berührt 1.500,--



- 6128 389 5 DM 1955 F. **Schiller.** Vorzüglich 200,--



- 6129 390 5 DM 1955 G.  
**Markgraf von Baden.**  
Polierte Platte, min. berührt 600,--



- 6130 390 5 DM 1955 G.  
**Markgraf von Baden.**  
Polierte Platte, min. berieben 500,--



- 6131 390 5 DM 1955 G.  
**Markgraf von Baden.**  
Erstabschlag, min. Schrötlingsfehler im Randstab, fast Stempelglanz 200,--



Jaeger

- 6132 391 5 DM 1957 J. **Eichendorff.**  
Polierte Platte, min. berührt 600,--



- 6133 391 5 DM 1957 J. **Eichendorff.**  
Erstabschlag, Stempelglanz 300,--



- 6134 393 5 DM 1964 J. **Fichte.**  
Polierte Platte 300,--

### KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 6135 **Lot.** Drei Kursmünzensatz der Jahre 1966 G, 1967 G und 1968 G. **3 Stück.** Polierte Platte 150,--

### LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 6136 Diverse 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (Germanisches Museum); J. 389 (Schiller), J. 390 (Markgraf von Baden), J. 391 (Eichendorff), J. 393 (Fichte). **5 Stück.** Vorzüglich 1.000,--

- 6137 Diverse 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (Germanisches Museum); J. 389 (Schiller), J. 390 (Markgraf von Baden), J. 391 (Eichendorff), J. 393 (Fichte). **5 Stück.** Meist vorzüglich 1.000,--

- 6138 Diverse 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (Germanisches Museum); J. 389 (Schiller), J. 390 (Markgraf von Baden), J. 391 (Eichendorff). **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

- 6139 5 Mark 1952 D (J.388), 1955 F (J.389), 1955 G (J.390), 1964 J (J.393) und 1967 F (J.395). **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 800,--

- 6140 J. 387. 5 DM 1951 D (2x), F (2x), G (2x), J (2x). **8 Stück.** Vorzüglich und besser 100,--

## DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990



Jaeger

- 6141 1536 5 Mark 1983. **Brandenburger Tor.**  
R Nur 3.000 Exemplare geprägt.  
Stempelglanz 300,--



- 6142 1536 5 Mark 1985. **Brandenburger Tor.**  
R Nur 3.000 Exemplare geprägt.  
Stempelglanz 300,--



- 6143 1592P 20 Mark 1983 A. **Marx.**  
Motivprobe; 15,11 g.  
Mit eingepunzter Seriennr. 068.  
RR Nur 100 Exemplare geprägt.  
Zaponiert, Stempelglanz 1.000,--



- 6144 1603P 10 Mark 1985 A.  
**40. Jahrestag der Befreiung vom  
Faschismus.** Motivprobe mit  
größerer Vorderseitendarstellung;  
11,65 g. RR Nur 50 Exemplare  
geprägt. Zaponiert, Stempelglanz 2.000,--

- 6145 1617 20 Mark 1987 A.  
**Historisches Stadtsiegel.**  
2 Varianten: 1) das gesamte Siegel  
der Vorderseite ist mattiert;  
2) nur die erhabenen Teile des  
Siegels sind mattiert. In Schatulle  
mit Echtheits-Zertifikat der  
Staatsbank/VEB Münze der DDR.  
2 Stück. In Originalschatulle.  
Polierte Platte 750,--

## LOTS DDR

- 6146 Fast komplette Serie der DDR-  
Gedenkmünzen zu 5-, 10- und  
20 Mark des Zeitraumes 1966-  
1990. **116 Stück.** In Album.  
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

## ZWEITER WELTKRIEG



Jaeger

- 6147 618 **Prägungen der  
Reichskreditkassen.**  
5 Reichspfennig 1940 G.  
**Von größter Seltenheit.** Sehr schön 2.500,--



- 6148 619 10 Reichspfennig 1940 J. **RR**  
Vorzüglich 750,--



- 6149 619 10 Reichspfennig 1941 A. **R**  
Vorzüglich 600,--

## DEUTSCHE KOLONIEN



## DEUTSCH-NEU-GUINEA

- 6150 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.  
Winz. Randfehler, vorzüglich + 250,--



- 6151 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.  
Feine Tönung, fast Stempelglanz 800,--



Jaeger

6152 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.  
Vorzüglich 1.250,--



6153 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.  
Winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--

**DEUTSCH-OSTAFRIKA**



6154 713 1 Rupie 1893. Vorzüglich 100,--



6155 713 1 Rupie 1901. Fast Stempelglanz 250,--



6156 714 2 Rupien 1894.  
**Seltener Jahrgang.** Sehr schön 200,--



Jaeger

6157 722 1 Rupie 1904 A. Vorzüglich 75,--

**KIAUTSCHOU**



6158 729 5 Cent 1909. Vorzüglich 75,--



6159 730 10 Cent 1909. Vorzüglich 100,--

**STAATLICHE NOTMÜNZEN**

**WESTFALEN**



6160 N28 1 Billion Mark 1923.  
**Freiherr vom Stein.** Vorzüglich 300,--

## DANZIG



Jaeger

6161 D16 2 Gulden 1932. **Kogge.** Vorzüglich 300,--



6162 D17 5 Gulden 1932. **Marienkirche.**  
Vorzüglich 500,--



6163 D18 5 Gulden 1932. **Krantor.**  
Sehr schön-vorzüglich 800,--



6164 D19 5 Gulden 1935. **Kogge.**  
Sehr schön-vorzüglich 300,--



6165 D20 10 Gulden 1935. **Rathaus.**  
Vorzüglich 1.750,--

## PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN



1,5:1



1,5:1

zu Jaeger

6166 16 1/2 Mark 1913, ohne Münzzeichen,  
geriffelter Rand. **Gold.** 19,91 mm;  
3,52 g. Schaaf S. 77; Slg.  
Beckenbauer -. Erstabschlag,  
Stempelglanz 10.000,--

## PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN

### BADEN



6167 38 **Friedrich II., 1904-1918.**  
2 Mark Vorderseite o. J.,  
Münzzeichen G, glatter Rand.  
**Kupfer.** 28,25 mm; 12,10 g.  
Schaaf 38/G 1; Slg. Beckenbauer -.  
Herrliche Kupferpatina,  
vorzüglich-Stempelglanz 200,--

### BAYERN



6168 53 **Ludwig III., 1913-1918.**  
5 Mark 1913, ohne Münzzeichen,  
von Karl Goetz, München, glatter  
Rand. **Platin.** 37,80 mm; 55,19 g.  
Schaaf 53/G 1; Slg. Beckenbauer  
vgl. 3248 (dort in Silber).  
**PLATIN.** Vorzüglicher Guß 3.000,--

## BREMEN



zu Jaeger

- 6169 -- **Freie und Hansestadt.**  
2 Mark o. J., ohne Münzzeichen,  
von M. Dasio, mit glattem Rand.  
**Kupfer, versilbert.** 27,93 mm;  
7,83 g. Schaaf ad 60 a/G 1;  
Slg. Beckenbauer 3252 (dort mit  
Randpunze). Fast vorzüglich 150,--

## WÜRTTEMBERG



1,5:1

- 6170 176 **Wilhelm II., 1891-1918.**  
5 Mark 1905 F, mit Randschrift:  
(Verzierung) GOTT (Verzierung)  
MIT (Verzierung) UNS. **Gold.**  
34,62 mm; 52,25 g. Schaaf S. 215;  
Slg. Beckenbauer -.  
**Von großer Seltenheit.**  
Winz. Kratzer, polierte Platte 10.000,--

## PROBEN VON SILBERMÜNZEN DER BUNDESSTAATEN ZU J. 19-178.



zu Jaeger

- 6171 45 2 Mark Rückseiten von 1912/1913  
ohne Münzzeichen, geriffelter  
Rand. **Kupfer.** 27,53 mm; 8,40 g.  
Schaaf 2 M/G 5; Slg. Beckenbauer  
vgl. 3219 (dort andere Material  
angabe). Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

## PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN

### BAYERN



1,5:1

- 6172 202 **Ludwig III., 1913-1918.**  
20 Mark 1914 D, mit vertiefter  
Randschrift: (Verzierung) GOTT  
(Verzierung) MIT (Verzierung)  
UNS. **Gold.** 22,54 mm; 7,97 g.  
Schaaf 202/G 2; Slg. Beckenbauer -.  
**RR** Polierte Platte 6.000,--

### PREUSSEN



- 6173 253 **Wilhelm II., 1888-1918.**  
20 Mark 1913 ohne Münzzeichen,  
von Karl Goetz, München, glatter  
Rand. Kaiser in Uniform. **Gold.**  
22,55 mm; 7,94 g. Schaaf 253/G1;  
Slg. Beckenbauer vgl. 3380  
(dort in Kupfer). **RR**  
Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

## WÜRTTEMBERG



zu Jaeger

- 6174 291 **Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1877 F, glatter Rand. **Kupfer.** 16,91 mm; 1,88 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **RR** Vorzüglich 250,--

## PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK



- 6175 20 Reichsmark 1925 E, glatter Rand. Freistaat Sachsen. **Gold.** 22,20 mm; 7,83 g. Schaaf ad 320 b/G 1; Slg. Beckenbauer -. **RR** Stempelglanz 3.500,--

## LOTS

### ALLGEMEIN

- 6176 Diverse 2-, 3-, und 5 Markstücke des Kaiserreichs, Weimarer Republik und des Dritten Reichs. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **46 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 6177 Umfangreiche Serie von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, darunter bessere Typen und teilweise hübsche Qualitäten. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **160 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, teilweise fleckig, fast sehr schön-fast Stempelglanz 7.500,--

- 6178 Diverse 2-, 3- und 5 Markstücke des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, darunter bessere Typen und einige hübsche Qualitäten. Dazu wenige Kleinmünzen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **143 Stück.** Fast sehr schön-fast Stempelglanz 3.000,--

### REICHSSILBERMÜNZEN

- 6179 **Allgemein.** Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reichs, vom Pfennig bis zum 5 Mark-Stück. Dazu eine russische und eine altdeutsche Münze. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen. **84 Stück.** Teilweise aus Brandschutt, schön-vorzüglich 1.750,--
- 6180 J. 132, Sachsen, Georg, 2 Mark 1904 (mit Lebendaten); J. 169a, Schwarzburg-Sondershausen, Karl Günther, 2 Mark 1905 (Regierungsjubiläum); J. 325, Weimarer Republik, 3 Reichsmark 1927 A (Bremerhaven). **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

### WEIMARER REPUBLIK

- 6181 J. 338. 3 Reichsmark 1929 E (Meissen); J. 340. 3 Reichsmark 1929 D (Verfassungstreue), J. 344. 3 Reichsmark 1930 A (Vogelweide), J. 350. 3 Reichsmark 1932 D (Goethe). **4 Stück.** Vorzüglich 150,--
- 6182 Diverse 3 und 5 Markstücke der Weimarer Republik, darunter einige bessere Typen und hübsche Qualitäten. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **17 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 1.250,--
- 6183 J. 331, 5 Reichsmark 1928 A, 1929 J. **Eichbaum.** Dazu: J. 39, Baden, Friedrich II., 3 Mark 1910. **3 Stück.** Sehr schön und besser 200,--

### DEUTSCH OSTAFRIKA

- 6184 Rupie 1890 (2x), 1891, 1892, 1904 A, 1905 A, 1905 J, 1906 J, 1907 J, 1910 J, 1912 J, 1913 A, 1914 J; 1/2 Rupie 1891, 1901; 1/4 Rupie 1891, 1912 J, 1914 J; 5 Heller 1913 A, 1914 J; Ku.-20 Heller 1916; Ku.-5 Heller 1916. **22 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 750,--

### DANZIG

- 6185 J. D6, 1/2 Gulden 1923 (2x); J. D7, 1 Gulden 1923 (3x); J. D14, 1/2 Gulden 1932; J. D15, 1 Gulden 1932. **7 Stück.** Sehr schön und besser und vorzüglich 250,--



## STICHWORTINDEX

### A

Aachen 3740  
Aargau 3049, 3050  
Ägypten 3157, 3158, 5485-5492  
Äthiopien 3159-3161, 5493-5495  
Albanien 2001, 5001-5012  
Altenburg 3741-3753  
Amsterdam 2924  
Andernach 3754  
Anhalt 3755-3764, 5862-5866, 5979-5983  
Annam 3399-3404  
Antwerpen 2033-2035  
Aquitanien 5146, 5147  
Aragon 3108, 3109  
Arles 2432, 2433, 5148  
Arnstein 3765, 3766  
Augsburg 3767-3781, 5686-5688  
Ausbeute 3383, 3610-3612, 3737, 3758, 3764, 3790,  
3791, 3947, 3953, 3959, 3960, 3973, 3975, 3991, 3993,  
3995, 3997, 4008, 4057-4062, 4099, 4399, 4403-4405,  
4408-4410, 4413, 4415-4417, 4419, 4421, 4425-4427,  
4429, 4504, 4549-4551, 4586, 4622-4624, 5725, 5837,  
5838  
Australien 3162, 5496-5505

### B

Baden 3782-3802, 5689-5691, 5867-5874, 5984-5988,  
6167  
Baltikum 2002-2032, 5013-5015, 5037, 5038  
Bamberg 3803  
Bannaciacum (Banussac) 5040  
Bar 5159  
Barcelona 3110-3112  
Basel 3051, 5401  
Bayern 3804-3884, 5692-5702, 5875-5886, 5989-5994,  
6168, 6172  
Bearn 2434-2436, 5149  
Belagerungen 2335, 2454, 2797, 2903, 2904, 3006, 3548,  
3770-3772, 3908, 4010, 4098, 4122, 4159, 4217, 4505,  
5704, 5705  
Belgien 2033-2064, 5016-5030  
Belgisch Kongo 2064  
Bengalen 5525-5527  
Bergamo 2578, 2579  
Bern 3052-3054, 5402-5404  
Besançon 2437-2439, 5150  
Böhmen-Mähren 3131-3136, 5444  
Bolivien 3163, 5506  
Bourgogne 2440-2442, 5151  
Brabant 2036-2046, 5016-5023  
Brandenburg in Franken 3885-3897, 5703  
Brandenburg-Preußen 3898-3964, 5704-5715, 5908-5929,  
6024-6028, 6173  
Brasilien 3164, 3165, 5507-5511  
Braunschweig und Lüneburg 3965-4009, 5716-5723,  
5995,  
5996  
BRD 4602, 4603, 5860, 5968, 6124-6140  
Breisach 4010

Bremen 4011, 5724, 5887, 5997, 6169  
Breslau 4012, 5725  
Bretagne 2443-2447  
Bulgarien 2065, 2066, 5031-5033

### C

Cambrai 5152  
Campen 5300  
Carmagnola 2580, 2581  
Casale-Montferrat 2582-2585  
Chalon-Sur-Saone 5041  
Chile 3166-3168, 5512-5515  
China 3169-3341  
Cisalpine Republik 2586  
Colonies Generales 2485, 2486  
Commonwealth 3360, 5547  
Correggio 2587, 2588  
Corvey 4013

### D

Dänemark 2067-2090, 5034-5036  
Danzig 3002, 3003, 5377, 5964-5966, 6161-6165, 6185  
DDR 6141-6146  
Desana/Piemont 2589  
Deutsch Ostafrika 6184  
Deutsch-Neu-Guinea 6150-6153  
Deutsch-Ostafrika 5960-5963, 6154-6157  
Deutscher Orden 4014-4018  
Deventer 2925, 2926, 5301  
Deventer, Campen und Zwolle 2927  
Dombes 2448, 2449, 5153  
Donauwörth 4019, 4020  
Dortmund 4021, 5726  
Dorpart 2006-2008

### E

Ecuador 3342  
Eggenberg 3735, 3736  
Eichstätt 4022-4025  
Eisenbahn 3848  
El Salvador 5516, 5517  
Elsass 2471-2473, 5157, 5158  
England 2541-2545, 5166-5168  
Erfurt 4026, 5727  
Erzgebirge 4027, 4028  
Esslingen 4029  
Estland 2002-2005, 5037, 5038

### F

Feodales 2432-2740, 5146-5156  
Fermo 2590  
Ferrara 2591-2594, 5204  
Finnland 2091, 5039  
Flandern 2047-2052, 5024, 5025  
Florenz 2595, 2596, 5205-5207  
Forcalquier 2450  
Frankfurt 4030-4042, 5728, 5729  
Frankreich 2125-2431, 5047-5145  
Französisch Indochina 2487-2492



Freiburg 3055-3057  
Freising 4043, 4044  
Friedberg 4045, 4046  
Frieden 3734, 3815, 3895, 3896, 3924, 3926-3932, 3941,  
4224, 4287, 4301, 4480, 4597, 4625, 5013, 5617, 5620,  
5621, 5792, 5817  
Friesland 2928, 5302-5306  
Fürstenberg 5683  
Fugger-Gloett 4047  
Fulda 5730

## G

Gazoldo 2597  
Gegenstempel 2044, 2454, 2549, 2573, 2574, 3054, 3058,  
3164, 3165, 4058, 4313, 5002, 5009, 5266, 5731  
Geldern 2929, 5307-5312  
Genf 3058-3060, 5405, 5406  
Genua 2598, 2599, 5208-5212  
Goetz-Medaillen 4591, 4592, 5856  
Griechenland 2496-2539, 5161-5165  
Großbritannien / Irland 2540-2576, 5166-5202  
Guatemala 3343-3345, 5518-5521  
Gurk 3691, 3692  
Guyana 2493

## H

Habsburgische Erblande-Österreich 3405-3739, 5599-5685  
Haiti 3346, 3347  
Halberstadt 4048, 4049  
Hamburg 4050-4055, 5731-5758, 5888-5893, 5998, 5999  
Hanau-Lichtenberg 4056  
Hawaii 3348, 3349  
Henneberg 4057-4062  
Hessen 4063-4081, 5759, 5894-5902, 6000-6005  
Hildesheim 4082  
Hochzeit, Vermählung 2920, 2989, 3009, 3228-3230,  
3490, 3500-3502, 3689, 3757, 3798, 3801, 3815, 3861,  
3879, 3881, 4052, 4499, 4569, 4570, 5636  
Hohenlohe-Neuenstein 4083, 4084, 5760  
Hohenzollern 4085-4095, 5761  
Holland 2930-2933, 5313-5322  
Homburg 4096  
Hong Kong 3350

## I

Iles De France Et Bonaparte (Mauritius und Reunion)  
2494  
Indien 3351, 3352, 5522-5530  
Ionische Inseln 2539  
Iran 3353, 5531-5533  
Irland 2572  
Island 2577, 5203  
Isny 4097  
Israel 5534  
Italien 2578-2901, 5204-5284

## J

Jägerndorf 4479  
Japan 3354-3357, 5535-5544  
Jemen 5545  
Johanniterorden 2906-2914, 5292-5295  
Jülich-Kleve-Berg 4098-4104, 5762, 5763  
Jugoslawien 2902, 5285

## K

Kambodscha 3358, 3359, 5546  
Kanada 3360, 3361, 5547  
Karolinger 2100-2124, 5046  
Kaufbeuren 4105-4107  
Kempten 4108-4110  
Kiautschou 6158, 6159  
Kirchenstaat/Vatikan 2600-2690, 5213-5217  
Köln 4111-4119, 5764-5769  
Kolumbien 5548-5551  
Konstanz 4120, 4121  
Korea 3362-3364, 5552  
Korsika 2691-2694  
Kroatien 2903, 2904, 5286  
Kuba 5553  
Kurland 2018

## L

Landau 4122  
Lauenburg 4123-4125  
Lettland 5014  
Liechtenstein 2905, 5287-5290  
Liegnitz-Brieg 5836  
Lippe 4126-4130, 6006-6008  
Litauen 2020, 2021  
Lombardei 2695, 5218  
Lothringen 2474-2484, 5159, 5160  
Lucca 2696-2705  
Lübeck 4131-4134, 5770, 5903, 5904, 6009-6012  
Lüneburg 4135-4137  
Lüttich 2053  
Luxemburg 5291  
Luzern 3061-3063

## M

Maastricht 2934  
Madagaskar 2495  
Madras 5528  
Magdeburg 4138-4144  
Mailand 2706-2732  
Mainz 4145-4162, 5771-5798  
Mali 3365  
Malta 2906-2914, 5292-5296  
Mansfeld 4163, 5799  
Mantua 2733, 2734  
Massa Di Lunigiana 2735  
Mecklenburg 4164-4175, 5800, 5905, 5906, 6013-6021

## Medailleure:

Abraham, J. 3925  
Abramson, A. 3928, 3929, 4178  
Ahlborn, Lea 3044  
Andrieu, B. 5121  
Arbien, M. G. 2083, 2084  
Avry, F. 2933

Barth, C. 2956  
Begeer, C. J. 3212  
Benoist, A. 2266  
Berg, P. 2081  
Bernhart, J. 5859



- Bianchi, F. 2687  
Bianchi, G. 2687  
Börsch, A. 5812, 5813  
Boltschauser, J. H. 4254  
Bovy, H. 5407  
Brandt, H. F. 3946, 5756  
Bückle, J. M. 3783  
Busson, A. 3658  
Bylaer, G. van 4098
- C. N. 5806  
Catenacchi, V. 2793  
Cerbara, G. 2684  
Croker, J. 2546, 5173
- Dadler, S. 2988, 3027, 4010  
Depaulis, A. J. 5121  
Döll, J. V. 3761  
Donner, I. 3633
- Eberle, L. 4600  
Eckort, L. 4600  
Esseö, E. 4600
- Fehrman, D. 3034  
Fehrman, C. G. 5395  
Ferraris, G. 5241
- Fischer, K. 3798, 5741
- Galli, E. 2801  
Georgii, T. 4600  
Gil, G. 3124  
Glöckler, O. 5769, 5857, 5858  
Goedecke, P. H. 5743, 4483  
Goetz, K. 4591, 4592, 5393, 5856  
Gosen, T. van 4600  
Grath, A. 4600  
Gube, M. 4600
- Hahn, H. 4600  
Harnisch, J. 3691
- Hart, L. J. 3137  
Hedlinger, J. C. 3032, 3034  
Held, L. 3757  
Hercules, J. 2072, 2073  
Hoffmann, J. M. 5685  
Holtzhey, M. 2924
- Kachel, L. 3787, 3795  
Karlsteen, A. 2986  
Kittel, G. W. 3923, 3924  
Klein 4480  
Kleinert, F. 3548  
Krüger, A. 4594  
Krüger, G. 2076  
Kuechler, C. H. 2333  
Kullrich, F. W. 3009, 5761, 5800
- Lauer (Werkstatt) 4595  
Ljungberger, G. 5394  
Loos, D. F. 2085, 3930, 3931, 3941
- Loos, F. W. 2085, 3761  
Loos, G. (Werkstatt) 3757
- Maler, Chr. 3466  
Mayer und Wilhelm (Werkstatt) 3652  
Merker, P. 3982  
Milicz, N. (Werkstatt) 4028  
Müller, P. H. 2875, 3548, 4506
- Oexlein, J. L. 3926, 3927
- P. M. 2566  
Paul, J. 5217  
Pfeuffer, Chr. 3952, 5714  
Pinches, J. 5163  
Pistrucci, B. 5187  
Putinati, F. 3642
- Reich, J. Chr. 3932  
Reteke, J. 5738  
Richter, B. 3981  
Ries, J. 5702  
Roth, J. B. 3643
- Schäffer, W. 4156  
Scharff, A. 3658  
Schega, F. A. 3815, 4222, 4279  
Schepp, J. H. 2923  
Scheufel, J. 4291  
Schnitzspahn, C. 3800  
Schwenzer, K. 3801, 3957, 4573, 5851  
Selvi, A. 2596  
Smeltzing, J. 3908
- Tautenhayn, J. 3879  
Thiebaud, J. 4241  
Torff, E. 4593
- Vernuken, W. 4064  
Vestner, A. 2989  
Vestner, G. W. 2547, 3031
- Walach, J. 4596  
Weigand, E. 5363  
Welcz, C. 4027  
Wermuth, Chr. 3029  
Werner, P. P. 3887, 4157  
Widemann, A. 5636  
Wolrab, J. J. 3543  
Wyon, B. 3948  
Wyon, W. 2561
- ZK 5455
- M**  
Meißen 4316  
Merowinger 2092-2099  
Metz 2480-2484, 5160  
Mexiko 3366-3376, 5554-5561  
Minas Gerais 3165  
Modena 2736, 2737, 5219  
Monaco 2915-2919, 5297, 5298  
Montenegro 5299



Montfort 4176  
Montpellier 2451  
Mühlhausen in Thüringen 4177, 4178  
Münster 4179-4199, 5801  
Münsterberg-Oels 5837, 5838  
Murbach und Lüders 2471, 2472

## N

Nassau 4200-4213  
Navarra 2452  
Neapel und Sizilien 2738-2796, 5220-5226  
Nepal 5562, 5563  
Neuburg Am Inn 5802  
Nevers und Rethel 2453  
Niederlande 2920-2952, 5300-5362  
Nijmegen 2935  
Northumbria 2540  
Norwegen 2953-2975, 5363-5374  
Nürnberg 4214-4225, 4607, 5803-5813

## O

Oberlausitz 4332-4336  
Ösel-Wiek 2022-2024  
Öttingen 4226-4231  
Oldenburg 4232-4235, 5814, 5907, 6022, 6023  
Olmütz 3693-3701  
Oman 5564, 5565  
Orange 5154  
Osnabrück 4236-4238  
Ostfriesland 4239, 4240  
Ottobeuren 4241  
Overijssel 5323-5326

## P

Paderborn 4242-4247  
Palmanova 2797  
Papiergeld 4602-4606  
Parma 2798-2801, 5227-5229  
Passau 4248, 4249  
Pegau 4250, 4251  
Perpignan 2454  
Peru 3377-3380, 5566, 5567  
Pesaro 2802  
Pfalz 4252-4258, 5815, 5816  
Philippinen 3381, 5568  
Piacenza 2803, 2804  
Piemont 2805  
Polen 2976-3006, 5375-5377  
Pommern 4259  
Portugal 3007, 3008, 5378-5380  
Portugalöser 3901  
Prämien 3787, 3795, 3800, 4573, 5136, 5241, 5363, 5395, 5702, 5800, 5803, 5812, 5813, 5851  
Preußen siehe Brandenburg-Preußen  
Proben 2359, 2370, 2371, 2385, 2386, 2392, 2393, 2396, 2413, 2416, 2424, 2425, 2485, 2489-2491, 2495, 2512-2515, 2535, 2551, 2556, 2891, 2902, 2917-2919, 2946, 2997, 3081, 3127, 3348, 3365, 3455, 3456, 3582, 3587, 3588, 3596, 3597, 3613, 3626, 3661-3663, 3676, 3871, 4168, 4610, 5144, 5291, 5298, 6166-6175  
Provence 2455-2465

## Q

Quedlinburg 4260

## R

Ravensburg 4261  
Reformation 2081, 4241, 4391, 5409, 5413, 5756, 5819, 5833  
Regensburg 4262-4291  
Regenstein 4292  
Reichsburg 4045, 4046  
Retegno 2806, 2807, 5230  
Reuss 4293-4310, 5817, 5930, 5931, 6029-6034  
Reval 2011-2017, 5013  
Rhodesien 5569  
Rietberg 4311, 4312  
Riga 2019, 5015  
Ronco 2808  
Rosenberg 5684  
Rostock 4313  
Roussillon 2466  
Rumänien 3009-3013, 5381-5392  
Römisch-Deutsches Reich siehe Habsburgische Erblande

## S

Saalfeld 4314, 4315  
Sachsen 4316-4469, 5818-5834, 5932-5944, 6035-6055  
Saint-Gilles 2467  
Salzburg 3702-3734, 5674-5681  
San Marino 3014  
Sardinien 2809-2819, 5231-5241  
Savoyen 2820-2829  
Schaffhausen 3064, 3065  
Schaumburg-Lippe 4470-4477, 5835, 5945-5949, 6056-6058  
Schlesien 4478-4480, 5836-5838  
Schleswig-Holstein 4481-4486, 5839, 5840  
Schlick 3737  
Schottland 2573  
Schulen, Universitäten 3038, 3652, 3815, 3863, 3866, 3887, 4222, 4388, 5363, 5395, 5762, 6084-6091  
Schwäbisch Hall 4487-4490  
Schwarzburg 4491-4498, 5950, 5951, 6060-6063  
Schwarzenberg 4499  
Schweden 3015-3048, 5393-5400  
Schweiz 3049-3100, 5401-5418  
Sedisvakanz 2618, 2682, 2683, 4022-4024, 4196, 4198, 4199, 4236, 4237, 4244  
Serbien 3101-3107, 5419  
Sharjah 5577  
Siebenbürgen 3140-3156, 5479-5481  
Silvanectis (Senlis) 5043  
Sizilien 2830-2839, 5242-5247  
Solms-Laubach 4500, 4501  
Spanien 3108-3130, 5420-5443  
Speyer 4502  
Sprinzenstein 3738  
St. Emmeram 4291  
St. Gallen 3066  
Stolberg 4503, 4504, 5841-5844  
Stralsund 4505, 4506  
Strassburg 2473, 5157, 5158  
Subalpine Republik 2840-2842, 5248, 5249  
Süd-Indien 5529



Südafrika 3382, 5570-5573  
Südkorea 3363, 3364, 5552

Zug 3071, 3072  
Zwolle 5346-5351  
Zypern 5483, 5484

## T

Tassarolo 2843  
Tessin 3067-3069  
Thailand 3383, 5574  
Thorn 3004, 3005  
Thuin 2054  
Thurgau 5407  
Tiel 2936-2939  
Tirol 5599  
Toscana 2844-2868, 5250-5252  
Touraine 2468  
Tournai 5026, 5027  
Trautson 3739  
Travancore 5530  
Trecasa (Troyes / Aube) 5045  
Trier 4507-4531, 5845  
Tschechien 3131-3136, 5444-5455  
Türkei 3137, 3138, 5456-5463  
Tunesien 5575

## U

Ulm 4532-4534, 5846  
Ungarn 3139-3156, 5464-5482  
Urbino 2869, 2870  
Uri 5408  
Uruguay 3384  
USA 3385-3398, 5578-5598  
Utrecht 2940, 2941, 5327-5333

## V

Vatikan siehe Kirchenstaat  
Venedig 2871-2882, 5253-5269  
Venezuela 5576  
Verdun 5044  
Vereinigte Arabische Emirate 5577  
Vereinigtes Königreich 2546-2570, 5169-5202  
Verona 2883  
Viennois 2469, 5155, 5156  
Vietnam 3399-3404  
Viviers (Languedoc) 2470  
Vlissingen 2942

## W

Waadt 3070  
Waldeck 4535-4545  
Waldeck-Pyrmont 6064, 6065  
Westfalen 6160  
Westfriesland 5334-5341  
Westphalen 4546-4551, 5847  
Wien 5685  
Wismar 5848  
Württemberg 4552-4579, 5849-5851, 5952-5959, 6066-6070, 6170, 6174  
Würzburg 4580-4590, 5852-5855

## Z

Zadar (ital. Zara) 2903, 2904  
Zamosc 3006  
Zeeland 2943, 5342-5345  
Zürich 3073-3077, 5409-5413

# Altdeutsche Staaten

## Sammlung „PETUELLI“



*Aus der Sammlung „PETUELLI“: Der zweifellos schönste bekannte Brief der Schleswig-Holstein Mi.Nr. 2 und der einzige bekannte Brief der I. Ausgabe mit dem Stempel „Bramstedt“*

### Die Sammlung „PETUELLI“ beinhaltet das Feinste vom Feinen der Altdeutschen Staaten von Baden bis Württemberg incl. der Brustschild-Ausgaben des Deutschen Reiches.

Wir versteigern diese großartige Sammlung über drei Auktionen jeweils mit einem Sonderkatalog. Die süddeutschen Länder Baden, Bayern und Württemberg erzielten im Rahmen unserer März-Auktion bei einer Verkaufsquote von annähernd 100 % ein Gesamtergebnis von 150 % der Schätzung. Im Rahmen unserer Berlin-Auktion kommen am 31. August die norddeutschen Stadt- und Flächenstaaten zum Angebot und im Dezember in Köln werden es die großen Flächenstaaten wie Preußen und Sachsen sowie die Ausgaben von Thurn & Taxis, der Norddeutsche Bund und die Brustschilder des Deutschen Reiches sein.

Fordern Sie die Kataloge an, wenn Sie dieses Thema interessiert. Der Protagonist hinter dieser Sammlung ist ein gemeinsamer Kunde der Häuser Derichs und Künker und erst durch die Kooperation der beiden Häuser zur Numismatik gekommen. Im Anschluß an die Serie der drei „PETUELLI“-Auktionen erscheint ein in Leinen gebundener Gesamtband zu dieser Sammlung. Diese Sonderedition in einer Auflage von 100 Exemplaren kann ab sofort zum Preis von 49 Euro bei uns bestellt werden.

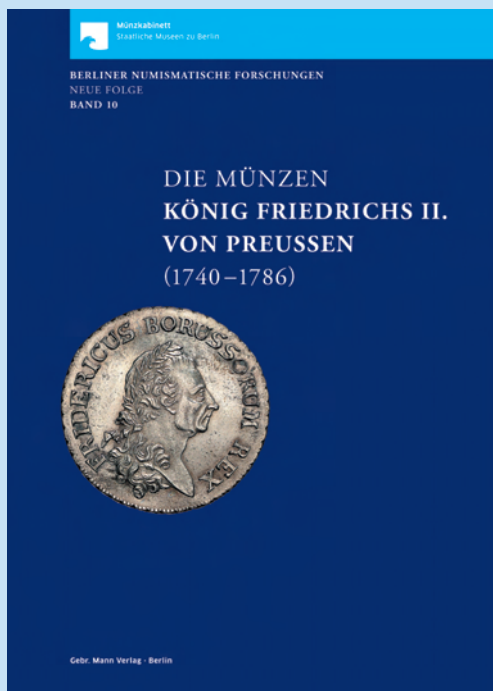


**DR. DERICHS**  
BRIEFMARKEN-AUKTIONSHAUS

DR. WILHELM DERICHS GMBH  
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte  
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285  
derichs\_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln  
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745  
derichs\_gmbh@web.de



Bernd Kluge

**Die Münzen  
König Friedrichs II.  
von Preußen  
(1740-1786)**

Auf Grundlage der Werke  
Friedrich Freiherr von Schröters neu bearbeitet.

Unter Mitarbeit von  
Elke Bannicke und Renate Vogel

**Berliner Numismatische Forschungen.**  
Neue Folge Band 10

Gebr. Mann Verlag · Berlin 2012  
Gebunden, 21 × 29,7 cm, 416 Seiten, € 49,00  
ISBN 978-3-7861-2667-6

Das Buch verbindet den Bestandskatalog des Berliner Münzkabinetts (3.597 Münzen) mit einer Gesamtkatalogisierung der Münzen Friedrichs des Großen und einer Darstellung der Münzgeschichte. Im Katalog sind alle Typen, Varianten und Jahrgänge beschrieben und über 1.500 Münzen abgebildet. Münzkommentare bieten Hintergründe und Prägezahlen zu den einzelnen Emissionen, in Tabellen sind Münzsorten, Münzfüße und Prägemenge zusammengefasst.

Die münzgeschichtliche Darstellung zeichnet auf der Grundlage der Werke des verdienten Erforschers der preußischen Münzgeschichte Friedrich Freiherr von Schrötter (1862-1944) die wesentlichen Entwicklungen nach und bietet eine Neubewertung der Münzpolitik Friedrichs des Großen. Ein Dokumentenanhang fasst die dafür wichtigsten archivalischen Quellen zusammen.

Als Separatum liegt dem Buch eine aktuelle Bewertungsliste der Münzen Friedrichs des Großen auf der Grundlage der Preisentwicklung der letzten fünfzig Jahre bei.

Bestellungen an

**Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,**  
Gutenbergstrasse 23, D-49076 Osnabrück  
Tel 0541/96 20 20 Fax 0541/96 20 222  
service@kuenker.de





# Bei uns sind Sie goldrichtig!



## KÜNKER

Sie möchten Ihre Münzen veräußern?  
0800 5836537 (gebührenfrei)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
www.kuenker.de · service@kuenker.de  
Osnabrück · Berlin · München · Zürich · Moskau

- Über 35 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Große Auswahl interessanter Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



## Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## Musterauftrag für schriftliche Gebote

**Name, Adresse, Telefon**  
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

**Losnummern und Gebote**  
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

**„Oder“-Gebote**  
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

**Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...**  
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

**KUNKER**

### Auktionsauftrag für die Auktionen

*Bid Form for auctions*

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. / Customer no. 1 2 3 4 5 6

Strasse: Bahnhofstr. 22

Plz./Ort: 00000 Musterstadt

Telefon: 0099 - 452280

E-Mail: mustermann@t-online.de

*Hiermit erteile ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erläuterten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionslot berechnung, die Limits um 3-5% zu überschreiten.*

*Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.*

*Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the customer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the terms I have entered. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price. My bids above you are shipping costs for bids over 40 kg higher than price realized.)*

Nummer / Lot No.	Limit € / Lot Size	Bemerkungen / Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer / Lot No.	Limit € / Lot Size	Bemerkungen / Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3405	150,-	
3406	120,-	
3410	200,-	
3431	345,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
*Please verify your bids!*

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  
*If necessary to pass the lot, I authorize you to increase my bids by:*

0%  20%  30%  ...

Füllen Sie mein bestimmtes Höchstangebot ausgeben zu dürfen:  
*My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:*

€ 2.000,-

Do you wish to specify an upper limit on your bids?  
*My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:*

29.02.2008 Max Mustermann

Freiz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Güterbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Telefon: +49 (0)541 96 20 20 · Telefax: +49 (0)541 96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

**Ihre Kundennummer**  
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

**Ihr Limit pro Einzellos**  
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

**Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos**  
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

**Begrenzung Ihres Gesamtlimits**  
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



## Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

## Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

<b>Beispiel 1</b>	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	<hr/>		
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

<b>Beispiel 2</b>	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	<hr/>		
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7 %, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser SpezialeService: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

## Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



## Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционный дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

## Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других ).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

## Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



## Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

### Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5 – 10 % ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- ( хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,- ). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

### Пример 3 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

### Пример 4 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше € 800,- ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

### Пример 5 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



## Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, I346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a USTG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b USTG in Verbindung mit § 6 a USTG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote		Mindeststeigerungsstufe
bis zu	€ 100,-	€ 5,-
bis zu	€ 200,-	€ 10,-
bis zu	€ 500,-	€ 20,-
bis zu	€ 1.000,-	€ 50,-
bis zu	€ 2.000,-	€ 100,-
bis zu	€ 5.000,-	€ 200,-
bis zu	€ 10.000,-	€ 500,-
bis zu	€ 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu	€ 50.000,-	€ 2.000,-
bis zu	€ 100.000,-	€ 5.000,-
ab	€ 100.000,-	€ 10.000,-

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:  
Fritz Rudolf Künker  
Dr. Andreas Kaiser  
Arne Kirsch  
Oliver Köpp



## Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl I 1976, I346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, I346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:

Fritz Rudolf Künker  
Dr. Andreas Kaiser  
Arne Kirsch  
Oliver Köpp



## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	civre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный

### Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

### Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE  
BEARBEITUNG

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,  
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

meister print und media, Kassel August 2012

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,  
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

## ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer II28 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau ООО "Дойче Банк"	ИНН 7728717332; КПП 772801001 Получатель: ЗАО "Кюнкер" счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101 корсчет №: 30101810100000000101
--	--